

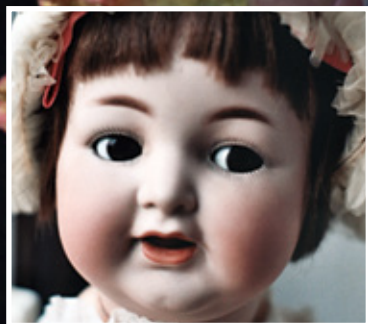
PUPPEN

& SPIELZEUG

www.puppen-und-spielzeug.de



Outfit von der
CMT Puppengalerie
gewinnen



Flirting Eyes
Puppen mit Schelmaugen
von Kämmer & Reinhardt



Perfekt ausgearbeitet
Sylvia Eggerstedt spricht
über ihre Babypuppen



Ausgabe 3/2015
Juni/Juli 2015
D: 9,80 € • A: 11,50 € • CH: 15,90 SFR
BeNeLux: 11,60 € • I: 11,80 €
DK: 104,00 DKK • S: 140,00 SEK

Sylvia Wesers einzigartige Charaktere

Pure Opulenz

Das Messe-Highlight in Münster

INTERNATIONALER PUPPEN

Frühling



Antik- und aktuelle Künstler-Puppen, Repros, Reborns und Zubehör: Der Internationale PUPPENfrühling ist die erste große internationale Puppenmesse des Jahres. Jedes Jahr machen mehr als 150 Künstlerinnen und Künstler aus über 15 Nationen immer am letzten April-Wochenende die schöne Stadt Münster zum Nabel der Puppenwelt.

 Informative Workshops
und Vorträge

 Puppenkunst aus
aller Welt

 Fachvorführung
Porzellan-Bearbeitung

 Modellierkurse
für Hobby-Künstler

 Internationale
Ausstellungs-Highlights

 Verkaufsbörse mit
Puppen aller Sparten

 Immer am letzten
April-Wochenende

Parallel zur



Ein Ticket,
zwei Messen

puppenfruehling.de
facebook.com/puppenfruehling

Bettina Dorfmann

Barbie

PUPPEN-PREISFÜHRER 2015/2016



NEU

ISBN-Nummer: 978-3-939806-80-6
mehr als 200 Seiten, **29,80 Euro**

Mehr als 280 Puppen
mit Daten und
aktuellen Preisen

Der **Barbie-Puppen-Preisführer 2015/2016** mit über 280 Abbildungen ist das neue Standardwerk für Fans der berühmtesten Fashion-Doll der Welt. Im Preisführer werden verschiedene Exemplare der Puppe aus der Zeit von 1959 bis 1975 im Detail vorgestellt und von der Expertin Bettina Dorfmann fachkundig bewertet. Wer sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigt, für den ist dies neue Standardwerk eine absolute Pflichtlektüre.



JETZT BESTELLEN UNTER:

www.alles-rund-ums-hobby.de



Der Frühling ...

... ist endlich da. Die tristen Wintertage sind vorbei, die Bäume grünen, die Blumen blühen und die Welt wird wieder ein Stück bunter. Farbenfroh und vielfältig wie ein liebevoll arrangiertes Blumenbouquet präsentiert sich auch diese Ausgabe von **PUPPEN & Spielzeug**. Wir haben für Sie einen spannenden Themenmix vorbereitet und stellen Ihnen die unterschiedlichsten Puppen aus aller Welt vor.

Da wären zum einen die großen, opulenten Kreationen von Sylvia Weser sowie die lebensecht, mit viel Liebe zum Detail gestalteten Babypuppen von Sylvia Eggerstedt beziehungsweise Verena Kroh. Neben diesen klassischen Kunstwerken verbreiten die bunten und ausgefallenen Chiara Venice Art Dolls der australischen Künstlerin Mandy Murdica Frohsinn sowie die traditionellen Puppen aus Polynesien, die Brigitte Bofinger ausführlich vorstellt, entführen Sie, liebe Leser, in warme, südliche Gefilde. Natürlich widmen wir uns auch ausführlich dem Thema Fashion-Dolls. Passend dazu gibt es nun den brandneuen **Barbie-Puppen-Preisführer** von **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin Bettina Dorfmann. Die leidenschaftliche Sammlerin ist Expertin für die berühmte Mode-Puppe aus dem Hause Mattel und stellt in dem neuen Standardwerk über 280 Puppen aus der Zeit zwischen 1959 bis 1975 im Detail vor.

Doch das ist noch nicht alles. Auch für die Freunde von antiken Puppen haben wir nicht nur eine Reihe spannender Artikel in dieser Ausgabe des Magazins, sondern ebenfalls eine Neuerscheinung. Mit dem **PUPPEN-Preisführer** 2015/2016 setzt Gitta Grundmann die erfolgreiche und beliebte Bücherserie fort. In ihrem neuesten Werk stellt sie mehr als 350 antike Puppen aus deutscher und französischer Fertigung vor und bewertet diese fachkundig. Lassen Sie sich diese beiden Neuerscheinungen nicht entgehen, die Sie im Übrigen im **PUPPEN & Spielzeug**-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellen können.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen mit der vorliegenden Ausgabe.

Tobias Meints
Redakteur **PUPPEN & Spielzeug**

Puppenwelten

- ✿ Pure Opulenz
Sylvia Wesers einzigartige Charaktere 6-8

- Einfach schön
Saskia Hoeboer und die Welt der kleinen Dinge 36-37

- Aus dem Paradies
Die Puppen Polynesiens und Melanesiens 38-41

- Reisefertig
Barbie-Koffer der 1960er-Jahre 42-43

- „Das will ich machen“
Lebensechte Reborns von Verena Kroh 44-45

- ✿ Perfekter Teint
Im Gespräch mit Rebornerin Sylvia Eggerstedt 46-48

- Wissenstransfer
Ankie Daanen lehrt in Erfurt 68-69

- Käthe Kruse-Puppen 2015: Mia und Brigitte 74

- Gruselfaktor
Farbenfrohe Figurenkunst von Mandy Murdica 78-80

- King of Queens
Taofick Okoyas ethnische Fashion-Dolls 81

- Antik & Auktion**

- Antik-Galerie
Modell Nr. 165 von Hertel, Schwab & Co. 15

- Das neue Kinderbild
Die Blüte der Puppenkunst im Jugendstil 16-20

- ✿ Flirting Eyes
Der Siegeszug der Schelmaugen 22-24

- Frühes Celluloid
Spielzeugmuseum in Ochtrup 25

- Der richtige Blick
Augen-Vielfalt: Gemalt oder aus Glas 26-27

- Zoff in Bad Kösen
Käthe Kruses kleiner Konkurrent 28-29

- Von halben und ganzen Puppen
Highlights der 82. Spielzeug-Auktion bei Wendl 30-32



Bereits für das Universalgenie Leonardo da Vinci stand fest, dass die Augen ein Spiegel der Seele sind. Dies gilt auch für Puppen. Denn deren Platzierung und Ausarbeitung entscheidet darüber, ob man ein Kunstwerk ästhetisch und ansprechend findet. Dabei kommt es nicht darauf an, ob die Augen aus Glas sind oder aufgemalt wurden. Darüber klärt PUPPEN & Spielzeug-Autorin Elke Weinberg auf



Die riesig großen Augen sind das Markenzeichen der Chiara Venice Art Dolls, die die australische Puppenkünstlerin Mandy Murdica mit Vorliebe fertigt. Aus überdimensional großen Köpfen schauen die Kunstwerke ihre Betrachter an und lassen sie nicht mehr aus dem Blick. Ihr besonderer Reiz ist die Farbenfreude gepaart mit einem leichten Gruselfaktor.

Puppenmachen

Leicht und luftig Sommerkleidchen aus Organza	52-54
Stiliches Accessoire Schritt für Schritt zur gestrickten Perlentasche	56-57
Flott ins Frühjahr Hippes Outfit für große Puppensdamen	70-72

Szene

✿ Gewinnspiel Kleider-Ensemble von der CMT Puppengalerie	9
Debütveranstaltung – Online-Berichterstattung zum Internationalen PUPPENfrühling	34-35
Bildergeschichte – Es lebe der Sport	50-51
Kinderkrippe Puppen- & Bärenmarkt der CREATIVA	55
Eyecatcher – Frühlingsball in Moskau	58-59
Aktuelles und Wissenswertes aus der Puppenwelt	62-66
Termine für Puppenfreunde	67

Standards

Editorial	4
PUPPEN & Spielzeug-Markt	10-14
Fachhändler	49
Kleinanzeigen	60-61
PUPPEN & Spielzeug-Shop	76-77
Vorschau/Impressum	82

✿ Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet

Puppenmachen 52

Der Frühling ist da. Überall sprießen die Blumen und in der Sonne kann man es sich bereits gutgehen lassen. In Sachen Kleidung muss jetzt was Neues her. Zum Beispiel ein hübsches Organza-Kleidchen. Wie man ein solches näht, erklärt PUPPEN & Spielzeug-Autorin Veronika Schneider in einer ausführlichen Anleitung.



Sylvia Wesers einzigartige Charaktere

Christiane Aschenbrenner

Pure Opulenz

Eines haben alle Kunstwerke von Sylvia Weser gemeinsam. Egal ob Königin, Regent, Lady oder Sagengestalt, sie sind opulent eingekleidet und detailverliebt ausgestattet. Besonderen Wert legt die Künstlerin dabei auf die Haare. Jede Perücke ist eine Sonderanfertigung, die jedem ihrer Charaktere angepasst wird. Für diese Akribie wird sie von ihren Fans geliebt.

In Schlesien geboren, siedelte Sylvia Weser Ende der 1950er-Jahre nach Deutschland über und lebte zunächst in Frankfurt am Main. Heute hat die talentierte Künstlerin ihr Atelier in Wartenberg, einer kleinen Marktgemeinde in der Nähe von München. Hier entstehen ihre ansprechenden Kreationen, meistens über einen Meter groß, detailreich ausgestattet und aufwändig bekleidet: Fabelhafte Fantasiewesen mit einfallsreicher Dekoration, Schmuck und Zierrat, ebenso wie historische Persönlichkeiten in authentischer Kostümierung. Es sind vor allem Unikate, aber auch Vario- und limitierte Serien in Auflagen von drei bis fünf Exemplaren. Die Künstlerin arbeitet am liebsten völlig frei und ohne Vorgaben. „Es fällt ohnehin jede Puppe anders aus als die vorherige, es gibt keine, die sich hundertprozentig gleichen“, erläutert sie.

Der Weiße Prinz und die Prinzessin: Dieses royale Pärchen gibt es nur ein einziges Mal. Er misst 125 und sie 115 Zentimeter



Die Porträtpuppe Cleopatra ist ein 120 Zentimeter großes Unikat und besteht aus Porzellan

Hauptsache Haar

Besonderen Wert legt Sylvia Weser auf das Haar: Die Perücken für ihre Kreationen sind allesamt individuell angepasste Spezialanfertigungen. Eine Mühe, die sich ohne Zweifel lohnt. Auch bei den

Werkstoffen bleibt die Künstlerin traditionell – die Körper ihrer Puppen sind aus Leder, für Kopf und Gliedmaßen bevorzugt sie das klassische Porzellan: „Das ist ein ausgesprochen anspruchsvolles Material, aber es gibt eben auch viel her.

Die Oberfläche hat eine wunderbare leichte Transparenz und kann, wenn es gut bemalt ist, der menschlichen Haut sehr ähnlich sein.“

Meisterstücke

Sylvia Weser weiß, wovon sie spricht. Immerhin gehört sie zu den Künstlerinnen, die seit Ende der 1980er-Jahre die Puppenszene maßgeblich prägen. Sie hat alle entscheidenden Strömungen und

Modeerscheinungen der zeitgenössischen Puppenkunst hautnah mitbekommen. Nahezu auf Anhieb hat die Wahl-Bayerin seinerzeit bei allen einschlägigen internationalen Wettbewerben Preise gewonnen. Die Eurodoll-Plakette gehört ebenso zu den errungenen Auszeichnungen von Sylvia Weser wie der „Rolf-Ericson Award for Outstanding Doll Sculpture“. Besonders im Gedächtnis geblieben ist ihr die Ausstellung „Masterpieces of the World“, die das Berliner Ehepaar Sonja und Hagen Hartmann in den 1990er-Jahren in New York City etablierte. „Ohne im Entferntesten damit gerechnet zu haben, wurden bereits bei meiner Premiere im Jahr 1995 alle drei Ausstellungsobjekte von mir verkauft – und das innerhalb von 20 Minuten“, erinnert sich Sylvia Weser. Die Puppenmacherin bleibt trotz allem selbstkritisch: „Man entwickelt sich weiter und im Vergleich zu den Anfängen sind meine Objekte durchaus stilvoller und insgesamt luxuriöser geworden.“ Ihre vielschichtige Arbeit an den Puppen ergänzt Sylvia Weser mit kreativen Hobbys, als Raumgestalterin ebenso wie als Gärtnerin. Besonders stolz ist sie auf über 120 englische Rosenstöcke im heimischen Garten, die die Künstlerin mit liebevoller Hand pflegt.

Den Namen Eden trägt
dieses Kunstwerk aus
Porzellan. Es handelt sich
um ein 105 Zentimeter
großes Einzelstück



Sylvia Weser ist eine
Puppenkünstlerin der ersten
Stunde und hat sich auf
Unikate beziehungsweise kleine
Vario-Serien spezialisiert

Kostbarkeiten

„Schon als Kind beschäftigte ich mich gerne mit Malen, Modellieren und Dekorieren.“ Auch mit dem Nähen und Restaurieren von Bilderrahmen und Kleinmöbeln hat sich die Puppenmacherin bereits in jungen Jahren befasst. „Meine Mutter ist ebenfalls ein sehr kreativer Mensch – sie hat mich immer animiert, selbst etwas zu machen.“ Sylvia Weser ist ein Anekdote aus dieser Zeit besonders im Gedächtnis geblieben: „Als ich während meiner Teenager-Zeit mit der Tanzschule anfing, nähte ich mir jede Woche mindestens ein neues Kleid. Bisweilen griff ich dafür auf die Stoffvorräte meiner Mutter zurück. Eines Tages fiel mir eine tolle, ockergelbe Spitze in die Hände, in Seidenpapier eingewickelt und sorgsam in einem antiken Schrank aufbewahrt. Mein Kleid daraus wurde wunderschön. Aber meine Mutter bekam einen Wutausbruch – so böse habe ich sie später nie mehr erlebt: Sie hatte diese besonders wertvolle Seidenspitze von meinem Vater geschenkt bekommen, als er in Belgien arbeitete. Immer war diese Kostbarkeit für alles zu schade, zu groß war der Respekt meiner Mutter, diesen Schatz zu zerschneiden. Bis heute ist mein Fauxpas ein Gesprächsthema, aber längst können wir gemeinsam darüber lachen“, erzählt Sylvia Weser amüsiert.

Neben der Mutter findet Sylvia Weser vor allem bei ihrem Ehemann einen starken Rückhalt. „Mein Lebenspartner unterstützt mich bei meiner Arbeit, indem er mir große Freiräume zum Puppenmachen einräumt und nicht verstimmt ist, wenn ich beispielsweise mal nicht zum Kochen gekommen bin. Auch erwartet er nicht, dass ich ihm stets Gesellschaft leiste. Er hat selber einen spannenden Beruf, ist Hochschulprofessor und kennt es darum sehr gut, wenn man vor lauter Idealismus die Zeit vergisst.“ Toleranz wird bei Wesers großgeschrieben – anders würde es auch nicht funktionieren, erklärt die Künstlerin: „Ich arbeite normaler-



Eine Schönheit aus 1.001 Nacht verkörpert Djamilia, die es in einer zweier Vario-Serie von Sylvia Weser gibt



Stattliche 125 Zentimeter misst diese Kreation mit dem Namen „Sultans Sohn“. Es handelt sich um ein opulent eingekleidetes Unikat

weise den ganzen Tag in meiner Werkstatt – schließlich erledige ich alles selbst, ohne Helfer oder Angestellte. Meistens arbeite ich an mehreren Puppen parallel. Außerdem reise ich sehr viel und bin auf wichtigen internationalen Ausstellungen persönlich anzutreffen.“

Gestaltungskraft

Inspiration bekommt die vielbeschäftigte Künstlerin ganz an sich. „Die Einfälle kommen sozusagen von der Seite, wenn ich zufällig etwas sehe, ein Bild in einem Magazin, auf einem Schokoladenpapier, ein Gesicht auf der Straße, manchmal auch eine Figur aus einem Theaterstück, oder einem Buch.“ Ihre Ideen notiert sie in einer Kladde, auf die zurückgegriffen werden kann, wenn neue Arbeiten anstehen. Mit kleinen exklusiven Zugaben werden Kunstwerke für Kenner besonders apart, weiß die Fachfrau. Jedes Jahr gibt sie daher einen Kalender mit den aktuellen Puppen heraus, den sie ihren Sammlern als exklusives Dankeschön zukommen lässt. Sylvia Weser ist eben eine Vollblutkünstlerin. „Es ist ein Traum für mich, die Möglichkeit zu haben, in einer Puppe meine Ideen, mein handwerkliches Können, meine Emotionen, meinen Geschmack, kurzum meinen Herzschlag einzuarbeiten und obendrein anderen Menschen damit eine Freude zu machen.“



Versunken in den Tanz, diesen Eindruck erweckt Suleika, ein 120 Zentimeter großes Kunstwerk

KONTAKT

Sylvia Weser, Birkenstraße 23 b, 85456 Wartenberg
 Telefon: 087 62/72 57 99, E-Mail: sylvia.weser@online.de
 Internet: www.sylvia-weser-doll-art.com

Modischer Auftritt

Kleider-Ensemble von der CMT Puppengalerie

In dieser Ausgabe von PUPPEN & Spielzeug gibt es zwei Nähanleitungen samt Schnittmuster, mit denen man wundervolle Outfits selber erstellen kann. Wer wenig Geschick bei der Arbeit mit Nadel und Faden an den Tag legt oder schlicht keine Zeit hat, sich kreativ zu betätigen, kann auch einfach am Gewinnspiel teilnehmen. Verlost wird unter allen Einsendungen mit der richtigen Antwort ein wundervolles Kleider-Ensemble, das von der CMT Puppengalerie zur Verfügung gestellt wurde. Das Outfit eignet sich für Puppenmädchen mit einer Größe von 100 Zentimeter und besteht aus einem roten Kleidchen, samt weißen Leggings, gepunkteten Schuhen und einem reich verzierten Haar-Reif. Ein Leser des Magazins kann einem seiner Puppenkinder schon bald mit einem neuen, modischen Outfit eine große Freude machen und auf einen herrlichen Sommer einstimmen.

KONTAKT

CMT Puppengalerie, Haller Straße 181, 74564 Crailsheim
 Telefon: 079 51/96 23 20, E-Mail: cmtpuppengalerie@aol.com
 Internet: www.cmtpuppengalerie.de



Auflösung Gewinnspiel PUPPEN & Spielzeug Ausgabe 02/15

Tessi von Gabriele Müller hat Anke Schulz
 aus Oldenburg gewonnen.



Dieses hübsche Kleider-Ensemble eignet sich für 100 Zentimeter große Puppenkinder. Die Puppe auf dem Bild ist nicht Teil des Gewinns

Einsendeschluss ist der 6. Juni 2015 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

www.puppen-und-spielzeug.de

Welche Farbe hat das Kleid des Outfits?

- A Grün
 B Blau
 C Rot

Frage beantworten und Coupon bis zum
 6. Juni 2015 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
 Stichwort: PUPPEN & Spielzeug-Gewinnspiel
 Hans-Henny-Jahn-Weg 51
 22085 Hamburg

Schneller geht es im Internet:
puppen-und-spielzeug.de/gewinnspiel
 oder per Fax an 040/42 91 77-399

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

Markt

Produkt-Neuheiten im Überblick

Gaby Rademann

Asenhamer Weg 1a, 84564 Oberbergkirchen

Telefon: 0 86 37175 77

E-Mail: kagarademann@web.de

Bezug: direkt



Dieser „Junge mit Bauchladen“ stammt von Gaby Rademann und ist eine Hommage an Kinder die Mitte des 20. Jahrhunderts auf Märkte geschickt wurden, um etwas für das tägliche Leben der Familie beizusteuern. Der Puppenjunge ist der erste einer Fünfer-Vario-Serie, misst 76 Zentimeter, trägt europäisches Haar und echte Glasaugen.

Der Junge mit dem Bauchladen ist eine 76 Zentimeter große Porzellanpuppe mit Glasaugen und Echthaar

C. Kreul

Carl-Kreul-Straße 2, 91352 Hallerndorf

Telefon: 095 45/92 50, Telefax: 095 45/92 55 11

E-Mail: info@c-kreul.de, Internet: www.c-kreul.de

Bezug: Fachhandel

Das Set Javana Drucken auf Stoff von C. Kreul richtet sich an Kreative, die Textilien selbst gestalten möchten. Im Set enthalten sind drei Javana Stofffärbfarben für helle und dunkle Stoffe mit einer Füllmenge von jeweils 50 Milliliter in Schwarz, Weiß und Cherry sowie ein 5-Zentimeter-Farbroller. Eine Din A6-Druckplatte, eine Glasplatte sowie zwei Scheidefedern samt Griff und eine Ideenbroschüre gehören ebenfalls zum Lieferumfang.



Textil-Gestaltung leicht gemacht – mit dem Javana Drucken auf Stoff-Set von C. Kreul

KnorrPrandell

Michael-Och-Straße 5, 96215 Lichtenfels

Telefon: 095 71/79 30

E-Mail: KnorrPrandell@crhogroup.com

Internet: www.knorrprandell.com

Bezug: Fachhandel

Für den perfekten Halt von Schmucksteinen auf Textilien sorgt der Gütermann creativ Schmucksteinkleber von KnorrPrandell. Dieser ist farblos, sorgt für sicheren Halt und wird in einer 30-Milliliter-Tube ausgeliefert.

Warum nicht mal etwas Neues ausprobieren? Zum Beispiel das Gestalten von wohlriechenden Seifen. Bei KnorrPrandell ist nun Gießseife in 250-Gramm-Dosen in verschiedenen Farben sowie Formen und entsprechende Farbzusätze erhältlich. Letztere werden in 10-Milliliter-Fläschchen ausgeliefert.



Mit dem neuen Gütermann creativ Schmucksteinkleber müssen Accessoires nicht mehr an Textilien genäht werden – man klebt sie einfach



Alles was man zum Herstellen von Seifen braucht, gibt es bei KnorrPrandell: Gießseife, Formen und Farbzusätze

Gabriele Müller

Osdorfer Straße 4, 12207 Berlin

Telefon: 030/75 65 69 73

E-Mail: gaby-puppen@t-online.de

Internet: www.gabriele-mueller-puppen.de

Bezug: direkt

Aus dem Atelier der Berliner Puppenmacherin Gabriele Müller stammt das neue Charakterköpfchen Gitti. Sie trägt ein hübsches, rosa-farbenes Kleider-Ensemble und einen Teddybär im Arm.



Ein Lächeln zaubert Gabriele Müller Gitti jedem Puppenfan ins Gesicht



PuppenAngelika.de
 Nobelstraße 1b, 85757 Karlsfeld
 Telefon: 081 31/613 96 11
 Email: office@puppenangelika.de
 Internet: www.PuppenAngelika.de
 Bezug: direkt

Die „Special Reborn Technique Encyclopedia“ ist eine ausführliche Reborn-Anleitung von Pat Secrist. Die DVD behandelt fortgeschrittene Färbetechniken und ist für alle Babypuppenmacher interessant, die ihre Reborn-Technik verfeinern möchten. Gezeigt wird unter anderem, wie man den Berry Maker anwendet, ein Mini-Reborn färbt, lebensechte Augen malt oder ethnische Hautfärbungen erzielt. Die Präsentation ist anschaulich gestaltet und auch ohne spezielle Kenntnisse der englischen Sprache einfach nachzuvollziehen.



Bei PuppenAngelika.de gibt es nun die Video-Anleitung „Special Reborn Technique Encyclopedia“ auf DVD

die-der-ich
 Lönsring 4, 29693 Hodenhagen
 Telefon: 051 64/80 18 17
 E-Mail: info@puppenzubehoer.de
 Internet: www.hedipuppen.de
 Bezug: direkt

Neben einer Reihe von Holzspielzeugen bietet die-der-ich Handpuppen und diese kleinen Tütenkasper an. Sie haben jeweils eine Länge von 10 Zentimeter, einen Durchmesser von 4 Zentimeter und kosten 13,- Euro.



Als Accessoire oder Mitbringsel für die lieben Kleinen daheim: ein Tütenkasper ist vielfältig verwendbar

Puppen-Traumland
 Eschweg 120, 48477 Hörstel
 Telefon: 054 54/933 98 17
 E-Mail: info@puppen-traumland.de
 Internet: www.puppen-traumland.de
 Bezug: direkt

Der Bausatz Tiffany aus der Little Dreams Collection wurde von der Puppenkünstlerin Susan Lippl modelliert. Tiffany ist der erste Bausatz dieser Art, da sie bei einer stolzen Größe von 74 Zentimeter komplett aus Vinyl besteht. Ausgeliefert wird das Kit inklusive Kopf (ohne Haare und Augen), Vollvinyl-armen und -beinen, einem Vinylkörper mit Kugelgelenk am Hals, Verbindern und wahlweise mit Montagewerkzeug. Die fertige Puppe hat später eine Größe von zirka 74 Zentimeter und benötigt 22-Millimeter-Augen. Der Kopfumfang beträgt 48 Zentimeter. Der Preis: 121,90 Euro.



Modelliert wurde der Bausatz Tiffany im Vertrieb von Puppen-Traumland von Susan Lippl

Müller-Wichtel
 Dirichsring 1, 35794 Mengerskirchen-Waldernbach
 Telefon: 064 76/91 59 77, E-Mail: rosepuppen@me.com
 Internet: www.rose-puppenkunst.de
 Bezug: direkt

Bei den Müller-Wichteln gibt es etwas Neues: den Kopf mit der Bezeichnung 15.0 Mio. Es ist die insgesamt 20. Kopfform. Sie kann wahlweise mit einem Jungen- und einem Mädchenkörper mit fünf oder neun Gelenken versehen werden. Die erhältlichen Hautfarben sind Europäisch und Sonnenbraun.



Einen neuen Kopf gibt es für die Müller-Wichtel. Er trägt den Namen 15.0 Mio und ist bereits das 20. Haupt für die beliebten Wichtelpuppen

Markt Produkt-Neuheiten im Überblick



Gabriele Pionteck

Lessingstraße 40a, 31785 Hameln

Telefon: 051 51/40 57 21, E-Mail: gabriele-pionteck@hamelner-puppenkinder.de

Internet: www.hamelner-puppenkinder.de

Bezug: direkt

Seit Langem hat Gabriele Pionteck mal wieder die Darstellung einer Jugendlichen modelliert. Das Ergebnis trägt den Namen Theresa. Die Puppensdame ist sitzend zira 70 Zentimeter groß, hat Lauschaer Glasaugen und eine krause Echthaarperücke. Die angewinkelten Beine bestehen bis zum Oberschenkel aus Porzellan, deswegen kann sie nur sitzen. Kopf, Brust und Schulter bilden wie bei einer Büste eine Einheit. Die Kopfhaltung kann also nicht verändert werden. Ihr Kleid ist aus feinstem Chiffon gefertigt und mit einer zarten hellblauen Stickerei versehen. Theresa ist die erste einer Fünfer-Vario-Limitierung.

70 Zentimeter misst Gabriele Piontecks Theresa. Das Puppenkind ist die erste einer Fünfer-Vario-Limitierung

Eva Danker

Ulmenstraße 13b, 24782 Büdelsdorf

Telefon: 043 31/326 25, E-Mail: h.danker@foni.net

Internet: www.eva-danker-puppen.de

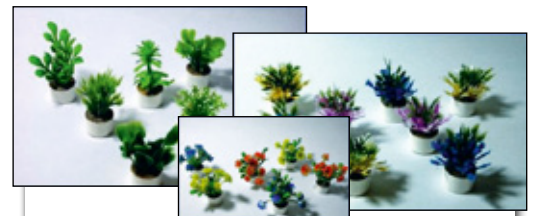
Bezug: direkt

Hanna ist eine Neuheit von Eva Danker. Das Puppenkind ist vollständig aus Porzellan gefertigt und misst 26 Zentimeter. Sie hat gemalte Augen und trägt eine Echthaarperücke. Die Kleidung wurde von der Künstlerin entworfen und angefertigt. Der Preis: 360,- Euro.

Hanna ist eine Ganzkörper-Porzellanpuppe von Eva Danker mit einer Größe von 26 Zentimeter

Benjamin ist die Darstellung eines indischen Jungen. Er ist 28 Zentimeter groß, hat gemalte Augen und verfügt über echte Haare. Wie bei allen ihren Puppen, ist die Kleidung von der Künstlerin entworfen und angefertigt worden. Der Preis: 420,- Euro.

Benjamin ist die Darstellung eines indischen Jungen. Er verfügt über gemalte Augen und Echthaar



Blüh- und Grünpflanzen im Maßstab 1:12 gibt es bei LF-13 Modellbau-Zubehör

Lf-13 Modellbau-Zubehör

Bassenwinkel 3, 59379 Selm-Bork

Telefon: 025 92/97 96 85

E-Mail: lokfuhrer2013@gmail.com

Internet:

<http://lf-13modellbau-zubehoer.blogspot.de>

Bezug: direkt

Die Firma LF-13 Modellbau-Zubehör bietet ein reichhaltiges Produkt-Sortiment von Blüh- und Grünpflanzen im Maßstab 1:12 aus eigener Herstellung an. Das Sortiment wird stetig erweitert und neben Pflanzen sind auch andere Produkte erhältlich. Diese Accessoires eignen sich hervorragend für die Dekoration von Szenen und Dioramen.

Mini Mundus

Raiffeisenstraße 3, 63303 Dreieich

Telefon: 061 03/948 90, E-Mail: info@minimundus.de

Internet: www.minimundus.de

Bezug: direkt/Fachhandel

Wohnlich werden Häuser immer erst, wenn die Inneneinrichtung stimmt. Dazu gehören auch Vorhänge. Natürlich gilt dies auch im kleinen Maßstab. Mini Mundus bietet daher eine Reihe unterschiedlicher Vorhänge für Puppenhäuser an. Jedem Set liegt jeweils eine Naturholzschabracke sowie der passende Stoff zum Bekleben bei.



Viele kleine Details machen ein Puppenhaus zu etwas Besonderem: dazu gehören auch Vorhänge



Von Monika Levenig stammt Allison. Das Puppenkind misst 112 Zentimeter

CMT Puppengalerie
Haller Straße 181, 74564 Crailsheim
Telefon: 079 51/46 82 77
E-Mail: cmtpuppengalerie@aol.com
Internet: www.cmtpuppengalerie.de
Bezug: direkt

Allison ist ein Puppenmädchen von Monika Levenig. Die kleine Schönheit ist auf 350 Exemplare limitiert und wird inklusive Echtheitszertifikat ausgeliefert. Das Puppenkind ist 112 Zentimeter groß, hat einen Vollvinylkörper und wartet mit elf Gelenken auf. Es gibt sie wahlweise mit blonden oder braunen Haaren sowie blauen Augen oder rotblonden Haaren und grau-grüne Augen. Der Preis: 389,- Euro.

Bei den „Blütenkindern 2015“ handelt es sich um drei verschiedene Puppen-Charaktere, die exklusiv für Carola Schulz von der CMT Puppengalerie gefertigt wurden. Sie sind jeweils auf 100 Exemplare limitiert, 112 Zentimeter groß und werden sowohl mit einem Echtheitszertifikat als auch einem wundervollen, reich mit Blumen verzierten Outfit ausgeliefert. Maja, Lena und Zoe gibt es mit unterschiedlichen Haar- und Augenfarben. Der Preis: jeweils 359,- Euro.



Maja, Lena und Zoe (nicht abgebildet) sind die Blütenkinder 2015, die exklusiv für die CMT Puppengalerie gefertigt wurden

Hiltrud Schwing
Beundestraße 15, 63691 Ranstadt
Telefon: 060 41/87 68
E-Mail: schwinghiltrud@t-online.de
Internet: www.hiltrud-schwing-puppen.de
Bezug: direkt

Hiltrud Schwing fertigt nicht nur Puppen, sie kreiert auch ausgefallene Unikate aus Modelliermasse. Ihr neuestes Werk ist ein Schutzengel mit einer Höhe von 57 Zentimeter inklusive Sockel.

Aus Modelliermasse ist dieser Schutzengel entstanden. Es handelt sich um ein Unikat



Judith ist eine Porzellanpuppe mit einer Größe von 60 Zentimeter. Das kleine Kunstwerk verfügt über eine Echthaarperücke, mundgeblasene Augen und ein Kleidchen aus Schweizer Batist mit eingestickten Blümchen. Das Ensemble wurde von der Künstlerin entworfen. In der Hand hält sie eine gefilzte Blume.



60 Zentimeter misst das Puppenkind Judith. Das kleine Kunstwerk trägt ein aufwändiges Kleiderensemble

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen

senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug,
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de

Staedtler Mars

Moosäckerstraße 3, 90427 Nürnberg

Telefon: 09 11/936 50, E-Mail: info@staedtler.de

Internet: www.staedtler.de

Bezug: Fachhandel

Bei FIMO professional doll art von Staedler handelt es sich um eine ofenhärtende Profi-Modelliermasse im 350-Gramm-Großblock. Das Material ist besonders geschmeidig, formstabil und eignet sich speziell für das Fertigen von Puppen. Mit FIMO professional doll art lassen sich natürliche Hautfarben mit einem seidenmatten Porzellanschimmer erzielen. Die Packung ist wiederverschließbar.

Speziell für Puppenmacher wurde FIMO professional doll art von Staedler entwickelt



Wellhausen & Marquardt Medien

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-110, E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de

Bezug: direkt

Der neue **PUPPEN-Preisführer**, die Auflage 2015/2016, mit über 300 Abbildungen ist das Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber antiker Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion. Aber auch frühe Holzpuppen, Puppen aus Wachs sowie Papiermaché wurden zeitlich eingeordnet und bewertet. Raritäten und beliebte Sammlerpuppen sind in diesem Buch zu finden.



Fans der berühmtesten Fashion-Doll der Welt dürfen sich auf ein neues Standardwerk freuen: den **Barbie-Puppen-Preisführer 2015/2016** von **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin Bettina Dorfmann. In dem Buch werden über 280 Puppen aus verschiedenen Jahrzehnten im Detail vorgestellt und bewertet. Eingebettet in die Firmen-Geschichte von Mattel werden den Lesern bekannte und weniger bekannte Charaktere der großen Barbie-Familie präsentiert.

Antike Puppen sind etwas Wundervolles. Man kann sich an ihrem Anblick erfreuen und sie als Vorlage nutzen, um detailgetreue Reproduktionen anzufertigen. Da nicht jeder über eine umfangreiche Sammlung mit unterschiedlichen Puppencharakteren verfügt, präsentieren wir in jeder PUPPEN & Spielzeug-Ausgabe des Jahres 2015 das Porträtfoto eines antiken Kunstwerks. Dieses Mal handelt es sich um ein Modell Nr. 165 von Hertel, Schwab & Co. aus Luisenthal bei Ohrdruf in Thüringen. Dieses Googly wurde um das Jahr 1914 hergestellt und wartet mit einem lächelnden Mund und den charakteristischen Schielaugen auf. Das Puppenkind trägt nicht nur ein wundervolles Kleiderensemble, es hat auch einen Blumenkranz im Haar.

Gabriele Bothen-Hack



Text und Fotos:
Sabine Reinelt



Ziel von Marion Kaulitz war es, Puppen für
das Kind zu kreieren, bei denen es sich um
kleine individuelle Kunstwerke handelte

Blüte der Puppenkunst im Jugendstil

Das neue Kinderbild

Vor über 100 Jahren vollzog sich in Europa ein gesellschaftlicher Wandel. Frauen legten ihre eng geschnürten Korsagen ab und auch in Sachen Kindererziehung tat sich einiges, was Einfluss auf das Spielzeug hatte. Namhafte Künstler schufen zu der Zeit nicht nur „große Kunst“, sondern auch neue Puppentypen. Vorreiterin dieser Bewegung war Gräfin Marion Kaulitz.

Es war der ausdrückliche Wunsch von Gräfin Marion Kaulitz, Puppen für Kinder zu gestalten und nicht für Erwachsene zur Dekoration ihrer Salons. Und noch ein zweiter Gedanke war ihr wichtig: die Puppen sollten keine Serienware sein, keine gleichen, tausendfach geformten und identisch bemalten Köpfe, sondern lauter einzelne Individuen. Kleine Persönlichkeiten sollten sie sein, so wie die Kinder selbst und jede Puppenmutter bekam ihr unverwechselbares Kind. Wie im richtigen Leben. Der Gedanke war sicher spannend, wirtschaftlich aber nicht durchzuhalten, besonders, da die hoffnungsvolle Zeit des Aufbruchs schon wenige Jahre später in den Artilleriesalven des Ersten Weltkrieges unterging.

Paul Vogelsangers Köpfe

Wie bereits in Ausgabe 2/2015 von **PUPPEN & Spielzeug** berichtet, hatte Marion Kaulitz eine ganze Reihe schon recht bekannter Künstler um sich gescharrt und mit der Herstellung der Puppen beauftragt. Im ersten Jahr 1908 waren es besonders Josef Wackerle und Marie Marc-Schnür. Für die folgenden Jahre wurden dann sehr viele Köpfe von Paul Vogelsanger modelliert. Vogelsanger war wie Wackerle Bildhauer. Wirklich spannend ist, dass der 1882 geborene Künstler in seinen bekanntesten Arbeiten besonders martialische Männer darstellte, Handwerker, kräftig mit beiden Beinen ihren Mann stehend. Und dieser Schöpfer in Bronze gegossener „Männerstärke“ ist genau der Modelleur, dessen Puppenköpfe von auffällender Weichheit sind.

Es ist sehr schwer, die Puppen der Künstlergruppe um Marion Kaulitz jeweils einzelnen Namen zuzuordnen. Nur ganz wenige Puppen sind mit einem „V“ oder einen „K“ gekennzeichnet und geben so Aufschluss auf ihren Schöpfer. Manche Nackenpartien lassen sogar vermuten, dass Kennzeichen weggeschabt wurden. Es ist schon ein wenig abstrus: Marion Kaulitz wollte keinesfalls die Puppen zuordenbar machen – genau deshalb zerbrechen wir uns heutzutage intensiv den Kopf, suchen nach kleinsten Kennzeichnungen und vor allem nach typischen Merkmalen.

Marion Kaulitz erwähnt 1910 sechs verschiedene Kopftypen, später ist dann von 16 die Rede und es gibt Gebrauchsmustereintragungen, die von 21 bis 34 Exemplaren reichen. Durch die

Paul Vogelsanger war bekannt für seine von Männlichkeit strotzenden Skulpturen. Umso erstaunlicher ist es, dass sich seine Puppenköpfe durch besonders weiche Formen auszeichnen



In diesem schwarz-weißen Katalog-Ausschnitt sind verschiedene, von Paul Vogelsanger gestaltete Kaulitz-Puppen abgebildet





Es ist zu bedauern, daß eine gute Idee, sobald sie in Wirklichkeit umgesetzt wird, in Berlin immer wieder ausbleibt, die der Sache, der sie dienen wollen, nur schaden. Da muß dann immer mit allen Mitteln gearbeitet werden, so daß das eigentliche Problem ganz verdeckt wird. Die Absicht, die Verwirrung verschwindet ganz unter einem blühenden geblühten sollte. Es muß immer gleich der größte Wahnsinn gezogen werden; die Masse muß es bringen. Erst dann wird die Wirkung erreicht. Man will verhehlen. Die Arbeit des Künstlers aber will nicht verhehlen. Hier schadet der »geschäftliche« Betrieb. Ein weiniger Uebelstand ist der, daß nicht bloß die Künstler herangezogen werden, die wirklich ihre ganze Kraft einsetzen wollen, da das Projekt sich mit einem Teil ihres Wesens deckt, sondern daß man kommt, weil es augenblicklich so Mode ist, und weil man dabei sein muß. Das Industrielle überwiegt im Künstler dann das Persönliche. Man macht Kinderbücher, weil die Tendenz hierzu vorliegt; man erwirbt Spielzeug, weil man damit Erfolg haben kann. Obgleich gar keine Veranlassung dazu vorhanden ist. Und der urteillose Fabrikant kauft die Waren, und das Resultat ist gleich Null.

Die Reformierung der Puppe war gewiß eine glückliche Idee, die des Erfolges sicher sein mußte. Es war ein Gebot, das noch ganz brach lag, das aber einmal in Angriff genommen werden mußte. Früherin MARION KAULITZ in München gehört das Verdienst, dieses bis dahin ganz vernachlässigte Problem in Angriff genommen zu haben.

So hatte sich mit anderen Künstlern in Verbindung gesetzt und ihnen aufgegeben, neue Puppenklöpfe zu entwerfen, so modellieren und so bemalen. Weiterhin wurden hübsche und eigenartige Kleider und Kostüme entworfen, die den neuen Puppen angepasst wurden. Dann wurde ein Kinderzimmer arrangiert, den ein vielleicht etwas zu oberflächlich dekorativer Fries schmückte, auf dem das übliche Spielzeug der Kinder breitenkontig und fähig hingemalt war. Hier war alles gelungen, weil es nicht und ehrlich war; die Beschränkung rückte gerade das Problem in den Brennpunkt, und so kam es, daß dieses Puppenzimmer auf der Ausstellung »München 1906« einen harmonischen, launigen Eindruck machte, der sich in seiner Eigenart unwirklich einprägte.

WACKERLE, der große Porzellan-Künstler der Nymphenburger Manufaktur, und MARIE SCHWENK, die erwarfen und modellierten in der Hauptsache die Köpfe. Die Kleider entwarf LILIAN FROBENIUS, ALICE HOEMANN und MARION KAULITZ, die auch das Zimmer ausstattete, in dem die Puppen vor grauer Leinwand in ihrer bunten Farbigen vorzüglich standen. Auch diese Kostüme hatten Charakter, und es war merkwürdig, zu sehen, wie sehr schon hier bei den kleinen Wesen der Satz galt: Kleider machen Leute. Allerdings war das Haar oft ein anderes; so daß der gleiche Kopf, der mehrfach wiederkehrte, bei wechselndem Haar und wechselndem Anzug einen ganz anderen Eindruck machte. Die Idee hierzu war von MARION KAULITZ ausgegangen; bei der im Oktoberheft publizierten Abbildung dieser Puppen war insofern ein Irrtum untergelaufen, als unter den Puppen von WACKERLE und MARIE SCHWENK nur der Name der oben erwähnten Künstlerin gesetzt war, die nur die Kleider geliefert hatte, was hiermit berichtigt sei.

Diese Puppen waren also individuelle Wesen; trotzdem hatten sie eine gewisse Note des Typischen, die ihnen glücklich stand. Die Physiognomien veränderten und schienen auch nicht das Hässliche. Namentlich dem Rücken und lecker Feder am Hut. Einflügel und treuherrig blickte ein Bauerndmädchen in die Welt, mit den Händen auf dem Busch. Den Typus eines geweckten Straßenkindes vertrat ein anderes Wesen. Und etwas schamhaft vornehm gab sich eine andere Puppe, kokett, mit Stumpfhaaren und hellen Augen. Wie sehr diese Reform in der Zeit lag, bewies die Nachfrage. Denn trotz der sorgfältigen Behandlung, die Preise nicht hoch zu nennen, wenn es auch nicht gebotene Grenze innegehalten werden mußte. Die Tatsache verdient festgehalten zu werden, daß diese Idee in München zuerst verwirklicht wurde und im kleinen Rahmen künstlerisch-persönliche Ausgestaltung erfuhr.

Dann erst kam die Sache nach Berlin, und stieg in die Warenhaus Tietz der Lärm los. Es wurden Künstler herbeigeholt, die zur Sache gar keine Beziehung hatten, die Köpfe stutzweise herstellten, die gar nicht wußten, um was es sich hier bei dem üblichen Puppenkopf nicht unterschieden, lieferten oder Karikaturen gaben. Dann wurde in der beliebten Manier, die auch in Museen bei Ausstellungen beliebt ist, die Puppe im Wandel der Zeiten im Zeitalter des Rokoko, die japanische Puppe etc. etc. statt wirklich etwas Wertvolles, Neues zu leisten, was Durchdenken und Ueberlegen erfordert, wird geboten, das niemand etwas nützt, aber allen etwas vorspielt. Die Räume sind gefüllt; mit einem Aufwand an Kosten ist für ein paar Tage das alles geleistet, das Publikum wird hindurchgetrieben, die Reklame ist da. Sonst ist aber gar nichts damit erreicht worden, es sei denn das, daß die eigentliche Absicht, die Puppe zu reformieren, ganz verdrängt wurde, und daß die unstrittig besten Leistungen auf diesem Gebiet, die obengenannten Münchener Arbeiten, die hier auch gezeigt wurden, ganz im Hintergrund gerieten. Das aber waren die einzigen Puppen, die mit Liebe und Einsicht gearbeitet waren, wirkliche Schöpfungen. Keiner der Kritiker bemerkte das; man läuft meist nur dem Namen nach. Nur die hochgeschätzten Puppen der Wiener brachten eine neue Nuance hinein, die ebenso anbeachtet blieb.

Nachdem dieser Tumult vorbei war, eruchten die Hohenzollern-Kunstgewerbehäuser auf dem Plan. Auch hier der Charakter der internationalen Revue; die Puppe im 17., 18., 19. Jahrhundert, die Puppe bei den Javanern und Jägern, Kriegerpuppe und Marionetten. Dennoch war hier mehr Freiheit, weil die Puppe als Kunstobjekt genommen wurde. Da sah man die Puppen der Frau KOSTIK, ein Kompendium der Bauerntrachten, geschickt und liebevoll, wenn auch etwas pedantisch für Marionetten Art. Biedermeier, Reifrock; im wesentlichen Kostümwirkung, Fertigkeit der gelben, grünen und schwarzen Seiden. Hier waren auch die auf diesen Seiten abgebildeten KAULITZ-Puppen mit den von PAUL VOGELSANGER modellierten Köpfchen ausstrahlend bemalt, frisier und kleidet, nachdem sie die frühere Verbindung mit Tietz gelöst hat.

Am besten waren die alten Figuren der Puppen von Krippenspielen, namentlich die hübschen der Gestalt, der Bewegung; eine neue, kleine Welt, reizvoll für den Erwachsenen. Ebenso die japanischen Puppen; äußerst eindrucksvoll, strotzend in der Möglichkeit gezeigt, moderne Wirkung herauszuholen, wie es in den Marionetten schon der Fall ist, deren beinahe mystischer Reiz den Stil unserer Theaters beeinflussen könnte.

Die plastischen Karikaturen waren ebenso wie das moderne Spielzeug zur ein Verlegenheitsarrangement, beides wäre einer besonderen Veranstaltung wert. Denn auch hier ist die Phantasie am Werk, andre Mal zweckvoller. Wie man sieht, die Puppe ist noch offen. Gerade dadurch, daß man einen so großen Apparat in Bewegung setzte, unging man dazu benutzt wird, ein gesellschaftliches oder ein industrielles Erlebnis zu sein, und nach der Sache nicht viel gefragt wird.

Herausgeber: H. BRUCKMANN. Für die Redaktion verantwortlich: L. DEUBNER. Druck und Verlag: F. BRUCKMANN A.-G., alle in München.

NEUE PUPPEN

Die Kaulitz-Puppen waren sehr populär und so widmeten viele Magazine und Zeitungen ihnen und ihren Schöpfern Artikel. Dieser stammt aus dem Verlag Bruckmann in München

unterschiedliche Bemalung und Ausstrahlung glich trotz dieser „Modellreihen“ kein Puppenkind dem anderen.

Typische Unterschiede

Stellt man die Puppen von Wackerle und Vogelsanger nebeneinander, so fällt die zurückhaltendere Gestaltung von Vogelsanger auf. Seine Puppen-Münder sind zwar auch voll, ein wenig geschürzt, einige auch lachend, aber vor allem nicht so ausgeprägt in der Linie der Oberlippe wie bei den Wackerle-Puppen. Auch die Augenpartie ist nicht so prominent gearbeitet, sondern glatter, irgendwie ruhiger. Man kann die gesamte Ausstrahlung der Vogelsanger-Puppen als ruhiger, freundlicher, weicher bezeichnen.

Das wissen wir nicht durch irgendwelche Kennzeichnungen, sondern durch fleißige Berichtersteller, die den Kaulitz-Puppen sehr ausführliche Artikel widmeten und die so sorgfältig waren, die Puppen abzubilden – samt der Nennung der verantwortlichen Künstler. Deshalb finde ich es auch wichtig, hier nochmal

Nicht nur die Modellierung ihrer Puppen ist von herausragender Qualität, auch die Kleidung sowie Accessoires entsprechen den hohen Ansprüchen von Marion Kaulitz





5. und 6. Moderne Puppen von Paul Vogelsanger.

Wie verschieden die Charaktere sind, die Vogelsanger für Kaulitz fertigte, zeigt dieser Ausriss aus einer zeitgenössischen Publikation

einen der Artikel in voller Länge, mit etlichen Abbildungen und mit den Namensnennungen zu zeigen.

Das Ende

Die Kaulitz-Puppen kamen damals sehr gut an und überforderten gerade dadurch nicht nur die Arbeitskapazität der Firmenchefin, sondern



Exquisite Kleidungsstücke und Accessoires zeichnen dieses Puppenmädchen aus. Ihr Liebreiz und die hohe Nachfrage trugen zum Scheitern des Unternehmens bei

leider auch die kaufmännische Geschicklichkeit der Unternehmerin. Die wachsende Berühmtheit der bunten Puppenschar ging einher mit einer im gleichen Maße wachsenden Überforderung der kleinen Firma.



9. und 10. „Das lustige und das stille Mädel“ von Paul Vogelsanger.

11. Modernes Püppchen von Paul Vogelsanger.

und es will uns scheinen, als wären Geschmack und Sorgfalt, mit der man das liebste Spielzeug der kleinen

anerkannten Kunstwerken, jeder Häuslichkeit und Kinderstube zur Ehre gereichen mußte. — So viel auch die Meinungen über Kunstwerke auseinandergehen

Marion Kaulitz verzichtete bewusst auf die Markierung einzelner Puppen. So sind derartige historische Dokumente wichtig, um bestimmte Puppen einem Künstler zuzuordnen

Anzeige

BÖRSETERMINE



7. Juni

21635 JORK/ALTES LAND

Obsthof Feindt

Westerjork 37

21. Juni

38640 GOSLAR

Hotel der Achtermann

Rosentorstr. 20

8. und 9. August

87719 MINDELHEIM

(bei Bad Wörishofen)

Forum, Theaterplatz 1

Mit dem Bus nach

Eschwege von Dresden,

Chemnitz, Jena ?

Bitte per Mail melden!!



LEOKADIA WOLFERS

Asternstr. 38, 49477 Ibbenbüren

Tel.: 054 51/50 92 82 oder

0178 533 5668

Fax: 054 51/89 77 45

E-Mail: Leokadia.Wolfers@online.de

www.puppenboersen.de

Öffnungszeiten, wenn nicht anders angegeben, 10-16 Uhr

Dazu kam, dass es erklärtes Firmenmotto war, diese Puppen nicht zur Luxusware werden zu lassen, sondern sie stattdessen zu moderaten Preisen anzubieten. Das stand jedoch im krassen Gegensatz zu der aufwändigen Herstellung. Aber Marion Kaulitz kam – im Gegensatz zum Beispiel zu Käthe Kruse – aus wohlhabenden Verhältnissen und war eine finanzielle Schieflage nicht gewohnt. Der kleinen Firma ging die monetäre Kraft sehr schnell aus. Nach dem Ersten Weltkrieg finden sich keine Berichte mehr über die Herstel-

Heute erzielen Kaulitz-Puppen in Auktionen hohe Preise. Grund dafür ist ihre Seltenheit und die hervorragende Qualität



Eine Kaulitz-Puppe mit dem originalen Körper ohne Kleidung zeigt Spuren, die von einem ausgiebigen Kinderspiel zeugen



lung von Kaulitz-Puppen. Es scheint, als wäre ihre Zeit von 1908 bis 1914 begrenzt gewesen, wobei sicher auch in den Kriegsjahren noch Puppen fabriziert wurden.

Heute erzielen die Puppen aus dem Atelier Kaulitz angesichts ihrer Seltenheit und hohen Qualität durchaus zu Recht hohe Auktionspreise. Marion Kaulitz starb 1948 völlig verarmt in Bayerisch Gmain. Ob sie wohl gehaut hat, dass ihre Puppen eines Tages wieder so berühmt und begehrt sein würden?

LESE-TIPP

Einen ausführlichen Artikel über die Kaulitz-Puppen und den für sie tätigen Bildhauer Josef Wackerle gibt es in Ausgabe 2/2015 von **PUPPEN & Spielzeug**. Diese kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Jetzt bestellen



www.alles-rund-ums-hobby.de



Rückertstr. 2-3
96450 Coburg
Tel. 09561/ 89-1480
www.coburger-puppenmuseum.de

**Verlängerte
Öffnungszeiten:**
Do, 14.5. – Sa, 16.5.
11.00 – 20.00 Uhr

Führungen und Sammlertreff zum Puppenfestival –
Wir freuen uns auf Sie!

Das Standardwerk

Ein Reiseführer durch die
bedeutendsten Puppen- und
Spielzeug-Museen



Jetzt bestellen. Im Internet:
www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter
040/42 91 77-110



AUKTION

Feine Puppen und Teddybären

Dienstag 9. Juni 2015,
Oxford

Die Auktion beinhaltet unter anderem eine außergewöhnlich schöne Puppensammlung, seltene Miniaturen, Puppenhäuser, Hochzeits- und Gartenszenarien sowie frühe Puppenkurzwaren und -küchenutensilien.

**SELTENE BISKUIT-GELENKPUPPE MIT
ORIGINALER BRAUT AUSSTATTUNG
„TROUSSEAUX DE MA POUPEE“**
Frankreich, 1880, Höhe 14 cm
1500 - 2000 £



ENQUIRIES

+44 (0) 20 8963 2838
rachel.gotch@bonhams.com

CATALOGUES

+44 (0) 1666 502200

BONHAMS MÜNCHEN

089 2420 5812
munich@bonhams.com

BONHAMS KÖLN

0221 2779 9650
cologne@bonhams.com

Bonhams

bonhams.com/toys

Der Siegeszug der Schelmaugen

Flirting Eyes

Tatjana Ansarian



Bei den Flirting Eyes handelt es sich um Schlafaugen, die sich öffnen und schließen sowie von links nach rechts bewegen

Das Unternehmen Kämmer & Reinhardt konnte sich über viele Jahre erfolgreich am Markt behaupten. Gründe dafür waren sowohl die wundervollen Puppensdesigns als auch die enorme Innovationskraft der Firma. Eine besonders erfolgreiche Neuerung waren die Schelmaugen, sogenannte Flirting Eyes, die Anfang des 20. Jahrhunderts in vielen Puppen verwendet wurden. Die Puppen sind zwar nicht rar, aber die Korrespondenz.

Zwei Dinge haben die Puppen in diesem Beitrag gemein: Sie stammen aus der Puppenfabrik Kämmer & Reinhardt aus Waltershausen und verfügen über Schelmaugen, sogenannte Flirting Eyes. Hierbei handelt es sich um Schlafaugen, die sich nicht nur öffnen und schließen, sondern auch von links nach rechts bewegen. Entwickelt wurden diese im Jahre 1901 vom Puppenfabrikanten Otto Gans aus Waltershausen. Dies belegen die Aufzeichnungen des Autoren-Ehepaars Cieslik, die es in dem mittlerweile vergriffenen Standardwerk „Ciesliks's Lexikon der deutschen Puppenindustrie“ zusammengefasst hat.

Fortschrittsdenken

Die Modelleure von Kämmer & Reinhardt waren stets um neue, publikumswirksame Kreationen bemüht, da für des Unternehmens Stillstand Rückschritt bedeutete. Ein großer Wurf gelang den Künstlern neben den Serien 117 und 117A mit dem Mold 126. Das „Mein Lieblingsbaby“ wurde häufig mit Schelmaugen versehen. Der pausbäckig lächelnde Babykopf, der auf einem Baby- oder Toddler-Körper montiert war, kam besonders bei Kindern sehr gut an. Tausendfach produziert, kommt dieser Puppentyp in fast allen Sammlungen in unterschiedlicher Qualität vor. Dabei ist diese Kreation weit entfernt von der dynamischen Akzentuierung vergangener Puppen der Serien 100 bis 116. Die bislang geltenden ästhetischen Kriterien der früheren exzellent und souverän gestalteten Köpfe scheinen zu dieser Zeit veraltet zu sein.

Kommunikation

Wie außergewöhnlich beliebt die neuen Flirting Eyes bei Kindern und Puppenliebhabern der Zeit waren, dokumentieren zahlreiche Briefe an Kämmer & Reinhardt, in denen um Nachrüstung und Reparatur gebeten wurden. Drei dieser Schreiben soll im Folgenden näher vorgestellt werden. So heißt es in einem Brief der Puppenklinik Lorenz aus Waldheim vom 27. November 1934:

„Anbei übersende ich Ihnen 3 Köpfe 126, die sie bitte mit den neuen Schelmaugen versehen wollen. Farbe der Augen: 2 x blau, 1 x in Größe 62 braun. Die Rücksendung erwarte ich bald und Sie verwenden bitte denselben Karton, da ich dafür keine Spesen zahlen werde. Spätestens am Montag, den 3.12 müssen die Köpfe wieder in meinem Besitz sein, da diese Reparaturen sind, die von meinen Kunden schnellstens zurückverlangt werden ...“

Das nächste Schreiben datiert auf den 10. August 1934 an die Firma Kämmer & Reinhardt.

„Anbei übersende ich Ihnen einen Kopf zur Augenreparatur. Es sollen Schelmaugen und ebenfalls soll die Zunge befestigt werden. Gleichzeitig bitte ich Sie den Kopf aufzufrischen. Bitte die Reparaturen möglichst schnell ausführen.“

In einem weiteren Brief vom 12. Februar 1935 heißt es:



Diese Puppe, gemarkt
mit K & R/126/50, ist
im Originalzustand und
verfügt über wunderschöne
Flirting Eyes

„Anbei übersende ich Ihnen einen Kopf 116/A/42 zum Einarbeiten von Schelmaugen, Farbe blau. Sie wollen auch bitte den fehlenden Zahn ersetzen. Ihre Rücksendung erwarte ich baldig ...“

Puppenvorstellung

Nun sollen einige schöne Exemplare aus der Fertigung von Kämmer & Reinhardt, die sich durch die Schelmaugen auszeichnen vorgestellt werden. Das erste Puppenkind ist wie folgt gemarkt:

K ✪ R
Simon & Halbig
126
Germany
50

Sie verfügt über ein sehr hochwertiges, helles Porzellan und auch die Bemalung ist professionell ausgeführt. Ihre Glasaugen sind braun, der offene Mund ist schön konturiert. Sie hat zwei Porzellanähne oben. Ihre originale Mohairperrücke ist braun und der Babykörper, auf dem der Kopf ruht, ist unbespielt. Sie trägt ein weißes, hauchzartes Battistkleidchen. Es ist äußerst fein bearbeitet, mit zarter Spitze verbrämt und mit feingenähten Biesen sowie Rüschen aufgeputzt. Darunter trägt sie reichlich Unterwäsche. Bestehend aus Hose und mehreren Unterröcken. Edel ist auch ihr Seidenhäubchen verziert, mit Rosetten unterschiedlicher Größe sowie Spitze. Eingefasst ist es mit rohweißer plissierter Organza-Bordüre



Die Korrespondenz zwischen Kämmer & Reinhardt und seinen Kunden belegt, wie begehrt die Schelmaugen waren. Häufig wurde nach einem „Upgrade“ gefragt

Wundervolle Puppen mit wunderschönen Gesichtsausdrücken aus der Fertigung von Kämmer & Reinhardt – den Flirting Eyes sei Dank



Wundervolle Flirting eyes hat diese K & R/117x/34. Darüber hinaus ist das Puppenkind in hervorragendem Zustand

Seltenheitswert

Die zweite Puppe ist relativ schwer zu finden. Es gibt sie ausschließlich mit einer Größe von 34 Zentimeter. Sie trägt die Initialen:

K ✪ R
Simon & Halbig
117x
Germany
34

Auch sie verfügt über gutes Porzellan in perfekter Bemalung. Sie hat ihre original blonde Mohairperrücke und einen Toddlerkörper, der exklusiv für diese Serie kreiert wurde. Sie hat ihre ursprüngliche Kleidung. Die Puppen drei und vier sind beide gleich groß und messen jeweils 46 Zentimeter. Beide befinden sich in ihrem Originalzustand. Gemarkt sind sie

K ✪ R
Simon & Halbig
117n
Germany
46

Schelmisch

Die Puppenkinder von Kämmer & Reinhardt sind für sich genommen bereits kleine Kunstwerke, die von den Schelmaugen noch aufgewertet werden. Ihr Erfolg bei Kindern und Puppenenthusiasten ist verständlich und wird durch die erhalten gebliebene Korrespondenz bewiesen.



Spielzeugmuseum in Ochtrup

Frühes Celluloid

Im nordwestlichen Münsterland im Städtchen Ochtrup eröffnete Betty Schürmann 2004 ihr privates Puppenmuseum. Die Schwerpunkte ihrer Sammlung bilden frühe Celluloidpuppen der Marken Schildkröt, Minerva, Cellba und andere. Die älteste Schildkrötpuppe im Museum ist über 100 Jahre alt und stellt eine richtige kleine Rarität dar.



Verschiedene historische Kostbarkeiten, wie Käthe Kruse-Puppen können im Museumsshop erstanden werden



Schildkröt- und andere Celluloid-Puppen verschiedener Epochen gibt es im Museum Ochtrup zu sehen

Neben verschiedenen Celluloidpuppen enthält die Sammlung im Ochtruper Museum außerdem viele andere Spielzeuge wie zum Beispiel Kaufläden und Puppenstuben der 1950er-Jahre. Sie lassen die Herzen der Besucherinnen höher schlagen, die männlichen Besucher dagegen geraten meist beim Blechspielzeug ins Schwärmen. Teddys und Plüschtiere hingegen mögen alle Gäste – unabhängig von Alter und Geschlecht. Das Museum bietet die ideale Grundlage, um Kindern die Welt der Großeltern zu zeigen oder für sich selbst die alten Kindheitserinnerungen wieder zu beleben.

Einen besonderen Service bietet die Museumsgründerin für Sammler antiker Kunstwerke und für abgeliebte Begleiter aus Kinderzeiten: In ihrer Puppenklinik behandelt sie kranke Puppen und Teddys. Auch der Museumsshop ist reich bestückt. Dort gibt es alte und neue Puppenkleider zu kaufen sowie Produkte von Käthe Kruse. Museumsleiterin Betty Schürmann ist Clubmitglied in der Käthe Kruse Familie und bietet nicht nur Puppen, sondern auch Schmusetücher, Greiflinge und Spieluhren aus dem Produktsortiment an.



Szenen, wie eine detailliert ausgearbeitete Küche, sind nur ein Blickfang der Ausstellung

KONTAKT

Puppen & Spielzeugmuseum, Gronauerstraße 57, 48607 Ochtrup

Telefon: 025 53/24 65, E-Mail: betty-sch@t-online.de, Internet: www.puppenmuseum-ochtrup.de

Öffnungs- und Saisonzeiten: März bis September: Mittwoch, Donnerstag, jeder erste Sonntag im Monat 15-18 Uhr

Oktober bis Februar: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, jeder erste Sonntag im Monat 15-17 Uhr außer Dezember

Eintrittspreise: Freiwillige Spende erwünscht



Puppenmuseen in Europa

Einen informativen und umfassenden Überblick über die 50 wichtigsten Puppenmuseen in ganz Europa gibt das Buch „Puppenmuseen in Europa“. Es kann zum Preis von 19,80 Euro im PUPPEN & Spielzeug-Shop bestellt werden.

Lese-Tipp

Jetzt bestellen: www.alles-rund-ums-hobby.de

Augen-Vielfalt: Gemalt oder aus Glas

Elke Weinberg

Der richtige Blick

Bereits für das Universalgenie Leonardo da Vinci stand fest, dass die Augen ein Spiegel der Seele sind. Dies gilt auch für Puppen. Denn deren Platzierung und Ausarbeitung entscheidet darüber, ob man ein Kunstwerk ästhetisch und ansprechend findet. Dabei kommt es nicht darauf an, ob die Augen aus Glas sind oder aufgemalt wurden.

Eine der bekanntesten deutschen Puppen ist Inge von Schildkröt. Diese wurde mit verschiedenen Augentypen gefertigt – mit Glasaugen (rechts) sowie gemalten Äuglein (links)



Es ist nicht schwierig, antike Puppen des gleichen Typs zu finden, die sich lediglich in der Ausgestaltung der Augen unterscheiden. Vielmehr war es eine gängige Praxis, bestimmte Muster, die zunächst über Glasaugen verfügten, neu aufzulegen und diese mit gemalten Augen zu versehen. Ein gutes Beispiel hierfür ist das Unternehmen Gebrüder Heubach aus dem thüringischen Lichte.

Rentabilität

Die Gründe dafür liegen auf der Hand: Puppenköpfe mit Glasaugen waren deutlich teurer und der Aufwand wesentlich größer als bei gemalten Exemplaren. Glasaugen mussten nach der Fertigstellung eines Porzellankopfes montiert werden. Dies war eine sehr filigrane Arbeit und nahm viel Zeit in Anspruch. Schließlich war es wichtig, dass alles stimmte und die Puppe nicht schielte. Bei kleineren Köpfen wurden die Augen in vielen Fällen sogar von Kindern eingesetzt, da diese mit ihren Fingerchen besser in die Köpfe hineinkamen.



Besonders viele Beispiele für gleiche Puppentypen mit unterschiedlichen Augenarten gibt es beim thüringischen Unternehmen Gebrüder Heubach

Der Aufwand war noch deutlich größer, sollte eine Puppe Schlafaugen erhalten. Die entsprechenden Gestelle in den Kopf einzusetzen, erforderte eine sehr hohe Genauigkeit. Für einen reibungslosen Betrieb solcher Augen liegen die Toleranzen nämlich im Zehntel-Millimeter-Bereich. Für diese Arbeit gab es sehr geschickte Fachleute, die professionellen Augeneinsetzer.

Vielfältige Inge

Auch bei Zelluloidpuppen kam es häufig vor, dass die gleichen Modelle mal mit fest eingesetzten Glasaugen, Glas-Schlafaugen oder gemalten Augen versehen waren. Als gutes Beispiel hierfür sei die hunderttausenfach hergestellte Puppe Inge von Schildkröt genannt.

Als Anfang der 1980er-Jahre ein regelrechter Sammel-Boom im Segment der antiken Puppen ausbrach, stürzten sich die Enthusias-



Auch von diesen antiken Puppentypen mit der modellierten Frisur gibt es zwei Varianten. Bei der Glasaugen-Version (rechts) fallen insbesondere die gemalten Wimpern auf



Ändert man an einem Puppen-Typ nicht nur die Augen, sondern setzt zudem auf eine modellierte Frisur anstelle einer Perücke und eine alternative Bemalung, entsteht eine ganz andere Puppe

ten vornehmlich auf Exemplare mit Glas- oder Schlafaugen. Puppen mit gemalten Augen wurden zunächst als weniger sammelwürdig eingeschätzt. Das ging teilweise sogar soweit, dass gerissene Händler bei Zelluloidpuppen mit gemalten Augen diese geschickt heraus schnitten und Glasaugen einsetzten (oder einsetzen ließen), um dann einen höheren Preis zu erzielen.

Dabei kann man durchaus sagen, dass nicht nur Glasaugen den Puppen ihren Reiz verleihen, sondern auch gut gemalte Augen sehr schön und reizvoll sind und den Puppengesichtern viel Lebendigkeit vermitteln. Inzwischen sind viele Sammler auf den Geschmack gekommen und auch Puppen mit gemalten Augen erfreuen sich mittlerweile ungebrochener Beliebtheit.



Diese Puppe stammt aus der Fertigung von Günther Heine, dessen Unternehmen in den 1920er-Jahren in Bad Kösen ansässig war. Der Fabrikant wurde von Käthe Kruse wegen Plagiatsverdachts verklagt

Käthe Kruses kleiner Konkurrent Zoff in Bad Kösen

Sabine Reinelt

Kaum stellte sich in den 1920er-Jahren bei der noch jungen Käthe Kruse-Manufaktur der Erfolg ein, waren Unternehmen zur Stelle, die die ihre Puppen kopierten. Besonders über den damalige Weltkonzern Bing empörte sich Käthe Kruse und prozessierte gegen seine Plagiate. Und weil sie schon einmal dabei war, stritt sie auch gleich gegen ein kleines Unternehmen vor der eigenen Haustür, die Firma Günther Heine in Bad Kösen.

Der wichtigste Gegner in der Auseinandersetzung um Nachahmungen von Käthe Kruse-Puppen war ohne Zweifel die Nürnberger Firma Bing, die alle Stile anderer Puppenhersteller assimilierte. In Bad Kösen aber, direkt im Herrschaftsbereich der Puppenproduzentin, entstand eine zweite Firma, die auf stoffbezogene Puppen mit einem möglichst natürlichen Ausdruck setzte: das Atelier Karl Schneider, das später zur Firma Heine & Schneider wurde. Diese frühen Schneider-Puppen haben tatsächlich noch sehr viel Ähnlichkeit mit den Puppen der benachbarten Firma Käthe Kruse.

Vor der Haustür

Zwei Jahre erst war der verstörende Erste Weltkrieg vorüber, als Karl Schneider 1920 die „Puppenkunst Elisabeth“ gründete und die ersten stapfigen Puppenkinder formte – im Stile der gerade aufstrebenden Kruse-Werkstätten, die damals auch nur die Puppe I herstellten. 1922 wagte Käthe Kruse den nächsten Schritt mit der Entwicklung

des Schlenkerchens. Das bedeutete aber auch, dass das Geschäft durch Expansion risikoreicher wurde – und Käthe Kruse kämpferischer.

Von Weitem konnte man die Schneider-Puppen mit den Kruse-Puppen verwechseln, von Nahem hielten sie jedoch nicht dem hohen Qualitätsanspruch stand und brachten die Gefahr, das Image der neuen Puppen zu verderben. Also verklagte Käthe Kruse die Nachbarfirma gleich mit, als sie 1923 gegen Bing vor Gericht zog. Zu dieser Zeit war Günther Heine bereits Alleininhaber, Karl Schneider ging eigene Wege mit seinem „Thüringer Kunstpuppenatelier“.

Charakterkopf

Heine jedoch formte ab dieser Zeit einen Puppentypen, der sich eigentlich nun viel deutlicher von den Puppen seiner streitbaren Konkurrentin abhob. Als richtiger kleiner Charakterkopf mit deutlich abstehenden Ohren, ausmodellierten Haaren war auch diese Puppe durchaus ein interessanter und eigenständiger Puppentyp. Käthe Kruse hätte diesen Nachbarn nicht bekämpfen müssen. Die Zeiten wurden wirtschaftlich ohnehin hart.

Kunstpuppenatelier Günther Heine
Bad Kösen a. d. Saale
„Last das Kind mit dem Kinde spielen“
Heine-Puppen
Nach der Natur, schön und lebendig wie ein Kind.
Nur erstklassige Ausführung.

★
Lieferbare Größen:
47, 45, 30 cm
Gewicht 625 und 250 gr.
Meine Puppen sitzen, stehen, bewegen den Oberkörper und den Kopf.
★

Fabrikation gar. unzerbrechlich patentamtlich geschützt.
Vertreter in: Amsterdam, Stockholm, New-York usw.
Korrespondenz in: Englisch, Französisch, Spanisch und Portugiesisch.
Export nach allen Weltteilen.
Jedes Quantum lieferbar.

Meine Puppen sollen die Aufgabe erfüllen, das ästhetische Empfinden beim Kinde zu erwecken und zu stärken.

Eine Werbeanzeige der Firma Heine, die mit „unzerbrechlichen Puppen“ und „erstklassiger Ausführung“ wirbt



Viele kleine Firmen überlebten nicht lange. Ob Günther Heine durch das Urteil des Reichsgerichts strachelte oder auch ohne diese Auseinandersetzung nicht hätte überleben können, lässt sich aus heutiger Sicht nicht mehr mit Sicherheit sagen. Sammelwürdig sind auch die Konkurrenten von Käthe Kruse jedenfalls allemal.

Diese Schneider (Heine-)Puppe kam im Auktionshaus Theriault unter den Hammer. Das Kunstwerk misst 46 Zentimeter

LESE-TIPP

Das Buch „Käthe Kruse – auf dem Höhepunkt ihres Schaffens“ von Sabine Reinelt bietet einen umfassenden Überblick über Leben und Schaffen der berühmten Unternehmerin. Es kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de zum Preis von 21,- Euro bestellt werden.



Highlights der 82. Spielzeug-Auktion bei Wendl

Von halben und ganzen Puppen

Tobias Meints

Spielzeug-Enthusiasten dürfen sich in diesem Sommer auf ein ganz besonderes Highlight freuen: Vom 18. bis zum 20. Juni findet bei Wendl im thüringischen Rudolstadt eine große Spielzeugauktion statt. Unter den Hammer kommt neben verschiedenen Puppen- und Spielzeug-Raritäten auch eine komplette Sammlung von Halb- beziehungsweise Teepuppen.

Heute ist eine Puppe auf dem Kaffeetisch eher unüblich. Vor rund 100 Jahren jedoch handelte es sich um ein modisches Accessoire. Hob man den Rock des kleinen Kunstwerks, kam darunter eine Tee- oder Kaffeekanne zum Vorschein. Diese Kreationen tragen den Namen Tee- oder auch Halbpuppen. Das Sammlerehepaar Ilona und Ulrich Steinmark hat über die Jahre eine faszinierende Sammlung unterschiedlichster Teepuppen aus verschiedensten Manufakturen zusammengetragen. Nun kommen die rund 800 Exemplare zusammen mit vielen weiteren antiken Kostbarkeiten in Rudolstadt im Auktionshaus Wendl unter den Hammer.

Verwendungszweck

Mit einem bauschigen Unterteil versehen, dienten Teepuppen unter anderem als Kannenwärmer. Dies war jedoch nur eine Funktion unter vielen. Als Flachreliefs, in Form eines Kopfes, wurden sie zum Beispiel als Handtuchhalter oder Garderobe eingesetzt. Sie zierte Schalen, Bonbonnieren, Lampenschirme, Flakons, Puderquasten und waren beliebte Geschenke zu Taufe und Hochzeit. Ihre Blütezeit erlebten die Teepuppen begann Anfang des

Teepuppen wurden vornehmlich aus glasiertem Porzellan gefertigt, es gab aber auch Exemplare aus Wachs und Holz



19. Jahrhunderts und endete während des Zweiten Weltkriegs. Durch die Kriegswirren nahm die Nachfrage nach Porzellanpuppen – und das schloss die Halbpuppen ein – deutlich ab.

Viele namhafte Unternehmen, darunter auch Dressel & Kister, die Gebrüder Heubach und Galluba & Hofmann fertigten die beliebten, meist aus glasiertem Porzellan bestehenden Kreationen. Es gab auch Exemplare aus anderen Werkstoffen wie Holz, Masse oder Wachs. Wie viele andere Kunstwerke auch, sind Teepuppen ein Spiegel der Zeit und folgen aktuellen Modeerscheinungen. Das galt sowohl für die Frisuren als auch die Kleidung. Auf diese Weise entstanden faszinierende Zeitzeugen, die durch ihre Vielfalt und unterschiedlichste Verwendungszwecke beeindruckten.

Ganze Puppen

Natürlich ist die Sammlung Steinmark ein ganz besonderes Highlight der Auktion, allerdings dürfen sich auch Anhänger klassischer Puppen und antiken Spielzeugs auf das Zweitages-Event in Rudolstadt freuen. Zum Aufruf kommt zum Beispiel auch ein Charaktermädchen „Gretchen2 aus der Fertigung von Kämmer & Reinhardt. Gemarkt ist die ab 1909 gefertigte, 51 Zentimeter große



Ein Highlight im Bereich der klassischen antiken Puppen ist diese ab 1909 gefertigte K & R 114 49 mit einem Kurbelkopf aus Biskuitporzellan in hervorragendem Erhaltungszustand



Beindruckend vielfältig ist die Halbpuppen-Sammlung Steinmark, die in diesem Sommer bei Wendl versteigert wird



Mehr als 800 Exemplare umfasst die Teepuppen-Sammlung von Ilona und Ulrich Steinmark

LESE-TIPP

Einen informativen Artikel zum Thema „Teepuppen“ gibt es in Ausgabe 2/2012 vom PUPPENMAGAZIN. Dieses kann im PUPPEN & Spielzeug-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de zum Preis von 11,50 Euro bestellt werden.



Vertreter der Stilrichtung des Art Deco sind diese Teepuppen



Das Charakter-Brustkopfmädchen „Gretchen“, gemarkt: 214 6 K&R 6, kommt mit einem Mindestpreis von 550,- Euro zum Aufruf

Schönheit mit K & R 114 49. Sie verfügt über einen Kurbelkopf aus Biskuitporzellan, gemalte blaue Augen, geschlossener Schmollmund und eine etwas verblichene, hellbraune Echthaarperücke mit Zöpfen. Der 15-teilige Gliederkörper mit Übermalungen ist in gutem Zustand. Die Puppe ist mit einem dunkelgrünen Kleid mit roten Borten, passendem Cape und weißen Wachstuchsschuhe bekleidet. Zum Aufruf kommt das Kunstwerk mit einem Preis von 900,- Euro.



Käthe Kruse-Fans dürfen sich auf eine seltene Schaufensterfigur freuen. Es handelt sich um eine B-Figur mit der Größe 8. Unter dem linken Fuß ist sie mit 14.5.65 /VIII datiert, unter dem rechten Fuß ist ein undeutlicher dreizeiliger Stempel zu sehen: „VEB (...) Bad Kösen an der Saale.“ Die stehende Mädchendarstellung hat einen abnehmbaren Kopf, gemalte Augen, einen geschlossenen Mund und eine festgeklebte blonder Zopfperücke. Sie trägt ein dunkelblaues Samtkleid mit weißen Punkten, eine ältere weiße Schürze und helle Lederschuhe. Sie misst 130 Zentimeter und wird mit einem Limit von 650,- Euro aufgerufen.

Käthe-Kruse-Schaufensterfigur des Typs B, Größe 8. Die Kreation ist in gutem Zustand und misst 130 Zentimeter. Sie wird mit einem Limit von 650,- Euro aufgerufen



Bei diesem Kunstwerk handelt es sich um einen Puppenautomat „Kinderschwester mit Zwillingswagen“, gefertigt um 1920, ungemarkt. Die mechanische Puppe in Nonnentracht hat einen Kurbelkopf aus Biskuitporzellan und fest blaue Augen

Darüber hinaus befindet sich ein ungemarkter Puppenautomat „Kinderschwester mit Zwillingswagen“, eine seltene Zweigesichterpuppe mit wachsiertem Kopf und Zugstimme sowie viele Positionen mit interessantem Zubehör im Angebot – darunter ein kleiner Nerz, Mieder, verschiedene Täschchen, Schmuck und vieles mehr. Haupt- und Sonderkatalog erscheinen am 28. Mai 2015 und kosten im Set 15,- Euro.



Diese seltene Zweigesichterpuppe mit wachsiertem Kopf und Zugstimme wurde Ende des 19. Jahrhunderts hergestellt. Sie hat einen drehbaren Kopf mit Wachsüberzug und ein helles, fast weißes Gesicht. Der Mindestpreis: 390,- Euro

KONTAKT

Kunst-Auktionshaus Martin Wendt
August-Bebel-Straße 4, 07407 Rudolstadt
Telefon: 036 72/42 43 50

E-Mail: kontakt@auktionshaus-wendt.de

Internet: www.auktionshaus-wendt.de

Auktionstermin: 18. bis 20. Juni 2015

Vorbesichtigung: ab 13. Juni, 9 bis 18 Uhr sowie an den Auktionstagen

PUPPEN & SPIELZEUG

KENNENLERNEN FÜR 9,80 EURO



3 für 1
Drei Hefte zum Preis von einem

PUPPEN & SPIELZEUG

gibt es auch als eMagazin

QR-Code scannen und mehr zum eMag erfahren



Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 19,60 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Mehr Informationen unter www.puppen-und-spielzeug.de/emag

Im Internet: www.puppen-und-spielzeug.de
oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Formular senden an:

Leserservice **PUPPEN & Spielzeug**
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110

Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@puppen-und-spielzeug.de

Abo-Bedingungen und Widerrufsrecht

¹ **PUPPEN & Spielzeug**-Abonnement und -Auslands-Abonnement
Das Print-Abo bringt Ihnen ab der nächsten Ausgabe **PUPPEN & Spielzeug** sechsmal jährlich frei Haus. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

² **PUPPEN & Spielzeug**-Schnupper-Abonnement
Im Rahmen des Schnupper-Abonnements erhalten Sie die nächsten drei Ausgaben **PUPPEN & Spielzeug** zum Preis von einer, also für 9,80 Euro (statt 29,40 Euro bei Einzelbezug). Falls Sie das Magazin nach dem Test nicht weiterbeziehen möchten, sagen Sie einfach bis eine Woche nach Erhalt der dritten Ausgabe mit einer kurzen Notiz ab. Andernfalls erhalten Sie **PUPPEN & Spielzeug** im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von 51,60 Euro (statt 58,80 Euro bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

³ **PUPPEN & Spielzeug**-Geschenk-Abonnement
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der 12. Ausgabe.

PUPPEN & SPIELZEUG ABO-BESTELLKARTE

- Ja, ich will **PUPPEN & Spielzeug** bequem im Abonnement beziehen. Ich entscheide mich für folgende Abo-Variante (bitte ankreuzen):
- Das **PUPPEN & Spielzeug**-Abonnement für 51,60 Euro¹
- Das **PUPPEN & Spielzeug**-Auslands-Abonnement für 61,80 Euro¹
- Das **PUPPEN & Spielzeug**-Schnupper-Abonnement für 9,80 Euro²
- Ja, ich will zukünftig den **PUPPEN & Spielzeug**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo³
(Inland 51,60 Euro, Ausland 61,80 Euro) für:

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Daten werden ausschließlich zur Verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Erster Internationaler PUPPENfrühling in Münster

Show-Debüt

In diesem Jahr stand die Stadt Münster erstmalig ganz im Zeichen der Puppenkunst. Ende April fand im Messe- und Congress-Zentrum der westfälischen Stadt der erste Internationale PUPPENfrühling statt. Mehr als 150 Aussteller aus über 15 Nationen ermöglichten den Besuchern der Show einen faszinierenden Einblick in die facettenreiche, internationale Puppenszene.

Aussteller aus aller Welt, darunter namhafte Manufakturen wie Käthe Kruse und Caco Dolls, präsentierten Ende April auf dem **Internationaler PUPPENfrühling** in Münster eine Vielzahl unterschiedlicher Künstlerpuppen, antike Kreationen, Repros, Fashion Dolls, Reborns und Zubehör aller Art. Doch das Event ist viel mehr als eine reine Verkaufsmesse. Hochkarätige Ausstellungen, wie die der japanischen Künstlerelite des Teams Koyaala, des Verbands europäischer Puppenkünstler oder der russischen Expertin Svetlana Pchenikova, brachten den Besuchern der Show den faszinierenden Facettenreichtum der Puppenszene näher. Darüber hinaus gaben viele namhafte Künstler ihr Wissen in Vorträgen und Workshops weiter. Zum Beispiel zeigte die Künstlerin Sabine Vogel wie man eine Miniatur-Marionette fertigt und Sigrid Diederich erklärte, wie man Puppenköpfe gestaltet. Ein besonderes Highlight war die Live-Demonstration von Hildegard Günzel. Die Besucher des **Internationalen PUPPENfrühlings** konnten vor Ort erleben, wie ein Puppenkopf modelliert wird.



Klassische Künstlerpuppen wie die wundervollen Exemplare von Hildegard Günzel waren bei den Besuchern sehr beliebt



Dieses wundervolle Puppenkind stammt von der deutschen Puppenmacherin Siu Ling Wang

Die Käthe Kruse-Manufaktur präsentierte in Münster ihre aktuellen Sammlerpuppen

Online-Report

Alle wichtigen Informationen über die Show sowie viele wundervolle Impressionen in Form von Bildergalerien hat die **PUPPEN & Spielzeug**-Redaktion zusammengetragen und präsentiert diese im Internet unter www.puppen-und-spielzeug.de, auf der Messe-Website unter www.puppenfruehling.de sowie auf Facebook unter www.facebook.com/puppenfruehling. Einen ausführlichen Artikel über das Event gibt es in der nächsten **PUPPEN & Spielzeug**-Ausgabe von, die ab dem 17. Juni 2015 im Handel erhältlich ist.



Wettbewerb um die Amalia

Auf dem **Internationalen PUPPENfrühling** in Münster wird der genre-übergreifende Künstlerpreis Amalia verliehen. Die Entscheidung über die Preisträger trifft eine internationale Jury, bestehend aus Experten, die die eingereichten Kreationen im Hinblick auf die handwerkliche und künstlerische Gestaltung beurteilt. In diesem Jahr bewerteten Marion Hohmann aus Deutschland, Produktmanagerin bei Käthe Kruse, Francisca Markus aus den Niederlanden, Board-Member bei DABIDA, die Veranstalterin des Doll Salon, Svetlana Pchelnikova aus Russland, die Team Koyaala-Künstlerin Sakuya aus Japan sowie Joe Jones aus den USA, Verleger des DOLLS Magazine die eingereichten Kunstwerke. Die Preisverleihung fand am Sonntag, 26. April, statt. Wer die diesjährigen Preisträger sind und welche Kunstwerke die Juroren überzeugten, lesen Sie im Internet unter www.puppenfruehling.de.

Auf der Debütveranstaltung des Internationalen PUPPENfrühlings wurde auch erstmalig die Amalia, der gläserne Award des Events verliehen



Marion Hohmann aus Deutschland ist Produktmanagerin für handgefertigte Puppen beim Traditionsunternehmen Käthe Kruse



Die niederländische Künstlerin Francisca Markus gehört zum Board des Dutch and Belgian Institute of Doll Artists, kurz DABIDA



Svetlana Pchelnikova aus Russland organisiert mit dem Doll Salon in Moskau eine der weltweit wichtigsten Puppenveranstaltungen



Als Herausgeber des DOLLS Magazine kennt der US-amerikanische Verleger Joe Jones die Puppenszene sehr gut

Aus Japan stammt die Künstlerin Sakuya. Sie ist seit 1999 Mitglied der Doll Artisan Guild, wurde mehrfach ausgezeichnet und vertritt in Münster das Team Koyaala



Herausragende Kunstwerke japanischer Puppenkunst gab es in der Team Koyaala-Ausstellung zu sehen



Liebhaber antiker Puppen kamen ebenfalls voll auf ihre Kosten. Gezeigt wurden neben Exemplaren aus Porzellan auch Celluloid-Puppen



Saskia Hoeboer und die Welt der kleinen Dinge

Einfach schön

Ruth Ndouop-Kalajian

Die Natur bringt wunderschöne Formen und Farben hervor, die manchmal sogar erst im versteinerten Zustand ihre wahre Pracht entfalten. Fossilien, Edelsteine und Treibholz bieten eine imposante Kulisse für die kleinen Skulpturen der niederländischen Künstlerin Saskia Hoeboer-Giesen.



Das perfekte Zusammenspiel von Farben ist Saskia Hoeboer besonders wichtig

Langes rotes Haar quillt unter einem grünen Hütchen hervor, fällt über die Schultern des zarten jungen Mädchens und ihr feines Blätterkleid. Sie sitzt auf einem ovalen Stein, dessen zwei Farben, rotbraun und grün, die Künstlerin in der Ausstattung ihres Elfenwesens exakt getroffen hat. „Auf die Farbe kommt es an“, erklärt Saskia Hoeboer-Giesen, „sie muss zum Stein oder zum Fossil passen auf dem die Puppe sitzt oder liegt.“ So entstehen die einzigartigen Verbindungen aus Natur und Kunst – seien es Stücke von Treibholz oder Holzfossilien, Halbedelsteine oder sanft schimmernde Perlmutter-Schneckenhäuser.

Vielfältigkeit

Dazu gesellen sich Figuren aus Polymer, die Saskia Hoeboer in die Stücke einbettet oder aus ihnen herauswachsen lässt, als gehörten sie schon immer zusammen. Das Polymer erlaubt ihr, auch sehr kleine Formen zu modellieren, die sich an die Basis perfekt anpassen – oft passt ein komplettes Objekt gerade einmal in eine Hand. „Einzigartig, schlicht und einfach“ erscheinen ihre Kunstwerke und gleichzeitig schön und strahlend. Viele Accessoires sind dann nicht



Sie verschmelzen fast zu einem Ganzen – die kleine Elfe auf dem Halbedelstein in herrlichem Farbenspiel



Ein herbstliches Blätterkleid schmückt das zarte Mädchen, farblich perfekt abgestimmt



Ein versteinertes Stück Holz dient als Sitzplatz, auf den sich das Schneckenmädchen gekauert hat. Hält sie sich die Muscheln ans Ohr, hört sie vielleicht das Rauschen des Meeres

mehr nötig – sie würden eher die Einheit zwischen Figur und Natur stören. Wie bei dem Ammoniten mit seiner polierten Oberfläche, die auch die kleinsten Strukturen und Farbenspiele sichtbar werden lässt – er bietet den vollendeten Hintergrund für seinen ruhenden Besucher, dessen Blick der kleiner werdenden Spirale ins Innere des Ammoniten folgt.

Glücklich

Sie selbst genießt es, als Künstlerin frei und selbstständig zu arbeiten: „Ich bin sehr glücklich darüber, wie im Moment alles läuft. Ich kann modellieren, wann immer und was immer ich möchte. Und mein Mann unterstützt mich in allen Dingen.“ So geht sie völlig auf in ihrem Beruf und ihrer Berufung, ihre Kristall-Feen zu kreieren und sich aktiv in der Kunst zu engagieren. Selbst in ihrer Freizeit beschäftigt sie sich mit kreativen Tätigkeiten – so entwirft sie selber Schmuck aus Polymer sowie anderen Werkstoffen und liebt die Fotografie. Diese Lust am Erschaffen, am Werken und Modellieren zeigte sich bei ihr bereits als Kind. Sie liebte es, mit ihrer Mutter gemeinsam zu basteln und zu handwerken. Daneben entdeckte sie ihre Leidenschaft für Steine, Kristalle und Mineralien. Ihr Vater schenke ihr immer wieder einmal ein besonderes Exemplar, woraus sich mit der Zeit eine Sammlung entwickelte.

KONTAKT

Saskia Hoeboer, Fonteinkruid 10
2914 BH Nieuwerkerk an der IJssel, Niederlande
E-Mail: info@saskiahoeboer.nl
Internet: www.saskiahoeboer.nl

DABIDA

Saskia Hoeboer ist Mitglied im „Dutch and Belgian Institute of Doll Artists“, kurz DABIDA. Der Verband hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Puppenkunst zu fördern und für deren Verbreitung zu sorgen. Alle Informationen über DABIDA, die Verbandsarbeit und die hochkarätigen Mitglieder gibt es auf der folgenden Doppelseite sowie im Internet unter www.dabida.eu



Dass diese Interessen einmal zu ihrem Beruf werden würden, daran dachte damals niemand. Denn als junge Frau entschied sie sich zunächst für eine Ausbildung zur Zahnarzthelferin. Mit der Geburt ihrer Tochter Marlies 1987 hängt sie diesen Job an den Nagel und widmet sich seitdem ihrer Familie und der Kreativität. „Ich habe so viele Ideen! Gerne stöbere ich in Pinterest, dem sozialen Netzwerk, in dem man Bilder austauschen kann. Dort finde ich die tollsten Sachen. Doch wenn ich modelliere, dann fließt alles aus meiner eigenen Imagination“, sagt sie und streicht sich eine Ponysträhne ihrer auffälligen asymmetrischen Frisur aus dem Gesicht. Ihr Zuhause, das sie mit Ehemann Joop, Hund und Katze teilt, liegt in Nieuwerkerk an der IJssel, nahe der Großstadt Rotterdam.

Als Künstlerin und als Botschafterin des „Dutch and Belgian Institute of Doll Artists“ ist sie auf vielen Veranstaltungen und Messen unterwegs. Für dieses Jahr steht ein ganz besonderer Termin in ihrem Kalender: mit einigen DABIDA-Kolleginnen kommt Saskia Hoeboer zum **Internationalen PUPPENfrühling** nach Münster. Neben dem Wiedersehen mit anderen Künstlerinnen und dem Pflegen der bestehenden Kontakte freut sie sich schon darauf, dort ihre Objekte den deutschen Sammlern vorstellen zu können. ■



Schönheit und Glanz des Ammoniten lassen seinen in Gedanken versunkenen Besucher strahlen

Die Puppen Polynesiens und Melanesiens

Text: Brigitte Bofinger
Fotos: Wolfgang Bofinger

Aus dem Paradies

In vielerlei Hinsicht ist die Inselwelt Ozeaniens im Pazifik faszinierend und facettenreich. Dies gilt sowohl für die dort heimische Tier- und Pflanzenwelt als auch die vielfältigen kulturellen Eigenarten der ansässigen Bevölkerung. Einen Einblick in die Traditionen der Inselbewohner ermöglichen Souvenirpuppen.



Souvenirpuppe aus Hawaii (USA): Sie misst 23 Zentimeter und besteht aus Tapamaché, Stoff, Palmblatt und Muscheln

Als wagemutige Seefahrer in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts die Inselwelt des Pazifiks entdeckten, kam die Sehnsucht nach den Inseln des ewigen Sommers und den paradiesischen Zuständen eines sorglosen Lebens auf. Auch der Dichter und Naturforscher Adelbert von Chamisso hatte auf einer dreijährigen Weltumsegelung (1815-1818) Hawaii besucht. Sein Bericht „Reise um die Welt“ hat mit zu den paradiesischen Vorstellungen beigetragen, obwohl sich der Autor bemühte, als Naturforscher nur seine Beobachtungen weiterzugeben. Erst im 20. Jahrhundert machte es der Flug-Tourismus möglich, dass breitere Bevölkerungsschichten die Inselwelt Ozeaniens kennenlernen konnten.

Geografisches

Geografisch wird Ozeanien, die Inselwelt der Südsee, folgendermaßen gegliedert: Mikronesien im westlichen Teil des pazifischen Ozeans auf einer Meeresfläche von 7 Millionen Quadratkilometer, Melanesien nordöstlich von Australien gelegen auf knapp einer Million Quadratkilometer und Polynesien mit einer Meeresfläche von 50 Millionen Quadratkilometer im sogenannten Polynesischen Dreieck mit Hawaii im Norden, Neuseeland im Südwesten und der Osterinsel im Südosten. Insgesamt umfasst Ozeanien zirka 7.500 Inseln, die eine Landfläche von 1,3 Millionen Quadratkilometer umfassen. 2.100 Inseln werden von rund 16,5 Millionen Menschen bewohnt.

Es gibt in dieser riesigen Region naturgemäß große kulturelle Unterschiede zwischen den verschiedenen Volksgruppen, was schon an den Tausenden von Kilometer Entfernung zwischen den Inseln beziehungsweise Atollen liegt. Eine Gemeinsamkeit ist jedoch, dass seit der Entdeckung durch die europäischen Seefahrer die Eigenarten der indigenen Völker durch politische, wirtschaftliche und nicht zuletzt missionarische Einflüsse stark verändert, ja sogar zerstört wurden. So eint die verschiedenen ethnischen Gruppen der Wunsch, sich auf die kulturellen Errungenschaften der Vorfahren zurückzubesinnen und Werte wie Sprache, Kulturtechniken oder eigene Geschichte zu bewahren und festzuhalten.

Hawaiianisch

Seit der Tourismus in vielen Inselstaaten zur Haupteinnahmequelle wurde (allein Hawaii wird jährlich von 7,5 Millionen Menschen besucht), bedienen die Einwohner natürlich auch die Wünsche der Besucher nach Mitbringenseln. Deshalb gibt es seit einigen Jahrzehnten auch Souvenirpuppen aus Ozeanien. Obwohl neu und nicht auf alte Wurzeln hindeutend, können diese Puppen von landestypischen Eigenarten erzählen.

Wie eine Puppe aus Hawaii, die auf den ersten Blick überhaupt nicht den westlichen Vorstellungen von diesem Inselstaat entspricht. So ist die Idee von Hula-Mädchen mit Blumenkränzen um den Hals, bunten Hawaii-Hemden und weißen Sandstränden weit verbreitet. Wie so oft sind solche Vorstellungen durch die moderne Tourismusindustrie entstanden. Hula-Tänze waren einst Rituale, durch die historische Ereignisse dargestellt und erzählt wurden. Heute erfreuen junge Mädchen in Baströcken zu rhythmischer Musik in den Hotelanlagen die Urlauber, wobei die historischen Wurzeln des Hula-Tanzes auf der Strecke bleiben. Ähnlich ist es mit den Hawaii-Hemden, die von den Bewohnern mit polynesischer Herkunft nicht getragen werden, sondern lediglich ein beliebter Touristen- und Ausfuhrartikel sind. Einzig eine paradiesische Landschaft ist immer noch da.

Wie kommt aber die Souvenirpuppe zu ihrem langen Kleid mit Blumenmuster und einem Hut aus einem Geflecht von Palmblatt? Lediglich die Kette aus kleinen weißen Muscheln erinnert an den traditionellen Blumenkranz, Lei genannt. Die westlich anmutende Tracht weist wohl auf die Geschichte hin, als Hawaii noch ein Königreich war. Im Jahr 1819 übernahm Kamehameha II. die Regierung und richtete sich stark an der westlichen Kultur Amerikas aus. Das Königspaar ließ sich sehr von den strenggläubigen Bostoner Missionaren beeinflussen, die strikt gegen die althergebrachten Glaubensvorstellungen einer animistischen und magischen Religion und des Ahnenkultes vorgingen. Per Gesetz wurde der Hula-Tanz verboten und die polynesischen Ureinwohner mussten fortan „korrekte“ Kleidung tragen. An diesen kulturellen Umschwung erinnert vermutlich das Souvenirpüppchen.



Aus Tonga stammt diese 25 Zentimeter große, aus Rinden- und Baumwollstoff sowie Wolle hergestellte Puppe



Vom Inselstaat Samoa stammt diese 32 Zentimeter große Souvenirpuppe aus Samoa. Gefertigt wurde sie aus Rindenstoff, Wolle und Pflanzenfasern

Inselstaaten

Samoa und Tonga liegen an der südwestlichen Seite des polynesischen Dreiecks. In beiden Inselstaaten werden seit der touristischen Erschließung originelle Souvenirpuppen hergestellt. Als Material kommt vorwiegend Tapa zum Einsatz. Dabei handelt es sich um einen Rindenstoff, der aus der faserigen Bastschicht des Papiermaulbeerbaumes gewonnen wird. Der Bast, der zwischen dem Holz und der Rinde liegt, wird abgeschält, in Wasser eingeweicht, übereinandergelegt und mit Holzschlägeln bearbeitet, sodass ein filzartiger Stoff entsteht, aus dem früher Kleidung entstand.



Die Heimat dieser Souvenirpuppe liegt auf den Fidschi-Inseln. Sie ist 29 Zentimeter groß und ist aus Tapa, Pandanusfasern und Stoff hergestellt

INFO

Der Begriff Ozeanien steht für die Inselwelt des Pazifiks nördlich und östlich von Australien. Das Gebiet erstreckt sich über etwa 70 Millionen Quadratkilometern. Mit Ausnahme von Papua-Neuguinea verfügt kein Staat Ozeaniens über eine Grenze auf dem Festland. Qua Definition gehören ausschließlich Polynesien, Melanesien und Mikronesien zu Ozeanien. Diese Einschränkung basiert vor allem auf dem gemeinsamen kulturellen Ursprung.



Die Puppe aus Samoa besteht aus einem solchen Rindenstoff. Das Gesicht ist aufgemalt, das bemalte Kleid und auch der Hut sind aus Tapa gefertigt. Über dem Kleid trägt die Puppe einen Tanzrock aus Pflanzenfasern. Aus demselben Material sind die Puppen aus dem Königreich Tonga hergestellt. Tonga ist der einzige Inselstaat Ozeaniens, der nie eine Kolonie war. Der Staat besteht aus einem Archipel von 176 Inseln, von denen 36 bewohnt sind. Die abgebildeten Puppen wurden auch als Souvenirs angeboten. Sie sind jedoch prächtigere und aufwändiger gestaltete Handarbeiten als die Puppe aus Samoa. Die Kunstfertigkeit in der Herstellung, Verarbeitung und Bemalung des Tapa-Stoffes ist klar zu erkennen.

Traditionelle Gewänder

Die Kreationen zeigen die Frauen- und Männertracht, die beide als Grundbestandteil eine Art Wickelrock (vala) aus Rindenstoff tragen. Die braune Farbe wird mittels Matrizen aufgedruckt. Über dem Wickelrock bindet sich der Mann eine breite, gemusterte Stoffbahn (ta'ovala) um die Hüften, um seinen gesellschaftlichen Rang zu zeigen. Die Frau trägt über ihrem Tapa-Rock einen Überrock aus Palmblatt und geflochtenen Blumen, außerdem um den Hals und in der Frisur Schmuck aus Kaurischnecken.

Eine etwas kleinere Puppe aus Tonga ist auch aus Tapa gefertigt, allerdings nur Kopf und Körper. Für das Kleid wurde ein bedruckter Baumwollstoff verwendet. Nur beim Überrock kann man einige bemalte Tapa-Streifen erkennen. Wie so oft bei Souvenirpuppen wurden kunstgewerblich wichtige und schöne Details weggelassen, zugunsten einer schnelleren Herstellung.

Im Paradies

Die Fidschi-Inseln liegen westlich von Tonga und gehören zum Bereich Melanesien. Von dem 332 Inseln umfassenden Archipel sind 110 bewohnt. Die Bevölkerung weist mehr als 50 Prozent dunkelhäutige Melanesier mit polynesischem Einschlag auf, fast 40 Prozent sind Inder. Auch in Fidschi ist Tapa allgegenwärtig. Die Stoffbahnen werden vorwiegend mit geometrischen Mustern in der Matrizen-technik bemalt. Die Souvenirpuppe aus Fidschi erscheint nicht so sorgfältig ausgeführt wie die Puppen aus Tonga.



34 Zentimeter messen diese Souvenirpuppen aus Tonga. Sie entstehen unter anderem aus dem Rindenstoff Tapa, Wolle, Palmblatt und Kaurischnecken

Dennoch zeigt sie einen landesüblichen Brauch: Das Oberteil besteht aus einem Wickeltuch, das mit braunen Bändern zusammengehalten wird. Solche Wickeltücher werden von Frauen und Männern sehr häufig verwendet. Die Tücher messen ein auf zwei Meter und können durch geschickte Wickeltechnik mal zur kurzen Hose oder auch als Abendkleid drapiert werden. Die Standfestigkeit erhält die Puppe durch eine zusammengerollte Flechtmatte, deren Material aus dem Pandanus-Strauch gewonnen wird. Daraus entstehen auch andere kunsthandwerkliche Produkte wie Körbe, Taschen, Hüte oder Fußmatten.

Im Zentrum

Abschließend soll noch ein Blick auf ein eher unscheinbares Souvenirpüppchen geworfen werden, das von einer Insel stammt, die fast in der Mitte des polynesischen Dreiecks liegt in der unendlichen Weite des pazifischen Ozeans: Tahiti. Die ersten Entdecker, die diese Insel anliefen, meinten, hier den von Jean-Jacques Rousseau erdachten „edlen Wilden“ gefunden zu haben. Hier glaubten sie den vom französischen Philosophen postulierten Naturzustand des Menschen zu sehen.

Die Insel geriet in den Fokus des Interesses der Welt, weil sich hier eine spektakuläre Geschichte ereignete, die insgesamt fünfmal verfilmt wurde: Die Meuterei auf der Bounty. Captain Bligh war mit seinem Schiff „Bounty“ 1788 mehrere Monate in Tahiti an Land gegangen, um junge Pflanzen des Brotfruchtbaumes für die Westindischen Inseln zu laden. Als der Kapitän den Befehl zur Weiterfahrt

erteilte, kam es zur Meuterei. Bligh wurde mit 18 Seeleuten in einem offenen Boot auf hoher See ausgesetzt. Der Rest der Mannschaft segelte zurück nach Tahiti, um das hier genossene süße Leben weiterzuführen. Einige der Seeleute nahmen Frauen aus Tahiti, vahinés genannt, an Bord und fuhren weiter zur Insel Pitcairn, wo sie sich ansiedelten.

Wenn die Beschreibung der vahinés in „Mais Weltführer“ zutrifft, kann man der Motivation der Meuterer ein gewisses Verständnis entgegenbringen. Die vahinés werden wie folgt beschrieben: „Ungekünstelt, komplexfrei, graziöse und maßvolle Bewegungen des geschmeidigen Körpers, der allerdings schon in jungen Jahren zur Fülle neigt. Die vahinés geben sich sorglos, kapriziös, stets zu Späßen und zum Lachen aufgelegt ... stolz und selbstbewusst.“ Die Souvenirpuppe verkörpert nicht alle der beschriebenen Vorzüge, zeigt aber doch, dass auf eine üppige schwarze Haarpracht und Schmuck Wert gelegt wird. Auch die Neigung zur Fülle ist nicht zu übersehen. Immerhin hat die kleine Souvenirpuppe aus Papete in einem Päckchen den Weg um den halben Globus nach Deutschland gefunden.

Wirft man einen Blick in Reiseprospekte, so stellt man fest, dass die Ziele in der Südsee nichts von ihrer Anziehungskraft und ihrem Charme verloren haben. So scheint ein Sprichwort aus Hawaii für diese Welt der zahllosen Inseln und Atolle in der unendlichen Weite des Pazifischen Ozeans nach wie vor zu gelten: „Winzig ist die Blume, doch sie erfüllt die Gräser um sich herum mit Wohlgeruch.“



Mit einer Größe von 20 Zentimetern ist diese Souvenirpuppe aus Tahiti vergleichsweise klein. Sie besteht aus Baumwoll- sowie Kunststoff, Wolle und Muscheln

Barbie-Koffer der 1960er-Jahre

Reisefertig

Bettina Dorfmann

Das Barbie-Sortiment ist enorm umfangreich. Neben den Puppen selbst gibt es eine schier unglaubliche Anzahl unterschiedlicher Kleiderensembles, aber auch skurrile Sammlerstücke wie die sogenannten Barbie-Koffer. Erstmals in den 1960er-Jahren auf den Markt gebracht, werden diese noch heute produziert und erfreuen sich großer Beliebtheit.



Die Barbie-Koffer, die erstmals in den 1960er-Jahren auf den Markt kamen, dienten zur Aufbewahrung von Puppen und der zugehörigen Garderobe. Es handelte sich nicht nur um nützliches Zubehör, die Koffer waren zudem äußerst dekorativ. Mattel bot sie in verschiedenen Farben, Formen und mit unterschiedlichen Motiven an.

Die Ersten

Die ersten Exemplare bestanden aus Pappe und waren mit einer bedruckten Kunststoffolie bezogen. Diese Beschichtung war abwaschbar und gleichzeitig durch ihre verschiedenen Drucke sehr vielseitig. Jeder Koffer hatte einen Tragebügel und wurde entweder mit einem Reißverschluss oder mit einem Metallverschluss versehen. Im Inneren jedes Koffers befand sich ein Fach für die Puppe, eine Pappschublade für Kleinteile und eine Stange für die Kleidung.



Mit einem wirklich außergewöhnlichen Design wartet dieser Koffer auf. Auf der einen Seite war ein Flugzeug platziert, auf der anderen ein Auto-Motiv



Ein edles schwarzes Köfferchen aus dem Jahr 1959. Abgebildet ist Barbie in drei unterschiedlichen Outfits: (von links nach rechts) Evening Splendour, Apple Print Sheath und Suburban Shopper



Dieser hellblaue, runde Koffer stammt aus dem Jahr 1967. Zu sehen ist Barbie in den Outfits Pretty Wild! und Smart Switch (rechts)



Aus dem Jahr 1967 stammt dieser Doppelkoffer. Es zieren ihn Abbildungen von Barbie in Riding in the Park sowie Skipper in Learning to Ride



Barbie in Solo in the Spotlight sowie in Enchanted Evening sind die Motive, die diesen schwarzen Doppelkoffer aus dem Jahr 1962 zieren



Von 1965 stammt dieser blaue Skipper-Koffer mit dem Motiv Fun'n Games. Darin verbirgt sich eine Skooter-Puppe im Originaloutfit



Für alle, die sich intensiver mit Barbie, Ken und & Co. beschäftigen möchten, gibt es den neuen BARBIE-Puppen-Preisführer 2015/2016. Dieser kann im Magazin-Shop bestellt werden.

Lebensechte Reborns von Verena Kroh

Tobias Meints

„Das will ich machen“

Verena Kroh ist ausgebildete Kriminalbeamtin, musste jedoch im Jahr 2003 aus gesundheitlichen Gründen den Dienst quittieren. Auf der Suche nach neuen Herausforderungen entdeckte sie die Babypuppen-Szene für sich und begann, nachdem sie von der Qualität eines gekauften Reborns enttäuscht war, selber solche Puppen zu fertigen.

Als Kind war Verena Kroh eine richtige Puppenmutter. Einige Schätzchen aus ihrer Kindheit sitzen noch heute in ihrem Wohnzimmer, andere hat sie an ihre Tochter weitergegeben. Dennoch hätte sich die Kriminalbeamtin außer Dienst sicher nicht träumen lassen, dass sie eines Tages erfolgreich Babypuppen fertigen würde. Nachdem sie ihren Job aus gesundheitlichen Gründen quittieren musste, entschied sie sich all das auszuprobieren, wofür sie während ihrer Berufstätigkeit keine Zeit hatte.

Der Beginn

„Irgendwann, Ende des Jahres 2004, bin ich dann im Internet auf Babypuppen gestoßen. Ich habe mir eine dieser Puppen gekauft und war erst einmal enttäuscht. Die Bilder, anhand derer ich die Kaufentscheidung getroffen habe, entsprachen so gar nicht dem Original“,

erklärt die Künstlerin „Natürlich muss man bedenken, dass das Rebornen damals noch in den Kinderschuhen steckte. Hautstruktur, Micro- oder Monorooting ... davon wagte noch keiner zu träumen.“

Verena Kroh hatte für sich entschieden: „Das will ich machen.“ Sie las sich in die Thematik ein, fand ein wenig Literatur und begann ihre erste Puppe zu gestalten. „Mit Möbelpolitur, Stamp Pads und ganz normalen Filznadeln zum Rooten fing ich an und das Ergebnis war natürlich nicht zufriedenstellend“, amüsiert sich die Rebornerin. „Immerhin fertigte ich im Mai 2005 meine erste Babypuppe. Ich habe sie heute noch, als abschreckendes Beispiel.“ Zu dieser Zeit wurde das Rebornen immer populärer, Techniken wurden entwickelt, verfeinert und auch das Material wurde besser. „Die Entwicklung geht auch heute noch weiter und das ist das Spannende daran“, schwärmt Verena Kroh, die sich mit Vorliebe von echten Babys inspirieren lässt.



Verena Kroh ist Kriminalbeamtin außer Dienst und fertigt seit zehn Jahren Babypuppen

Foto: Elvira Parton



Das Reborn Ellen entstand aus dem Bausatz Pebbles von Petra Lechner



Wilma wurde aus dem gleichnamigen Bausatz von Karola Wegerich gefertigt, ist 64 Zentimeter groß und damit die Darstellung eines sechs Monate alten Kindes



Das Baby Sophie fertigte die Künstlerin aus dem gleichnamigen Bausatz von Evelina Wosnujuk

Qualitätsmaterial

Die Künstlerin arbeitet am liebsten mit deutschen Bausätzen, da sie sich so sicher sein kann, dass die Qualität stimmt und keine schädlichen Weichmacher in den Kits enthalten sind. „Zum Färben verwende ich lichtbeständige Real Effect-Acrylfarben“, erklärt die Künstlerin, „Diese werden eigens für Reborner produziert und entsprechen der deutschen Spielzeugnorm, was mir sehr wichtig ist. Mit verschiedenen Materialien aufgetragen kann man mit ihnen ein wunderschönes Hautbild mit Tiefe erzielen.“ Auch bei der Gestaltung des Kopfes macht Verena Kroh keine Kompromisse. „Ich verwende ausschließlich bestes Mohair und Alpaka sowie bei größeren Kindern Echthaar. Zudem verwende ich möglichst feine Nadeln, damit beim Micro- beziehungsweise Einzelhaarrooting keine sichtbaren Löcher entstehen.“ Damit die fertige Babypuppe später auch das richtige Gewicht hat, verwendet sie Glasperlen, Babyspeck-Softgranulat und natürlich Watte. Dann folgt das, was Verena Kroh am Rebornen liebt. Sie nennt es den Schlussakt, den Moment, wenn die Puppe fertig ist und erwachsene Menschen anfangen zu spielen.

Von ihrer Familie erfährt die Künstlerin uneingeschränkten Rückhalt und dies ermöglicht es Verena Kroh, sich künstlerisch stetig weiterzuentwickeln. So wird es mit Sicherheit auch nicht mehr lange dauern, bis sie sich ihren langgehegten Traum erfüllt und eine eigene Babypuppe zu entwerfen und diese von Anfang bis Ende zu gestalten. ■

KONTAKT

Meine Babys – Verena Kroh
 Bühringsmoor 4, 21357 Bardowick
 E-Mail: meine.babys@arcor.de
 Internet: www.meinebabys.de



Dieses liebevolle Geschöpf trägt den Namen Annika. Gearbeitet wurde das Reborn aus dem Bausatz Matthis von Gudrun Legler



Das Puppenmädchen Catalina stammt aus der 3D-Rebornserie von Asher Awake



Im Gespräch mit Rebornerin Sylvia Eggerstedt

Perfekter Teint

Jede freie Minute nutzt die Babypuppen-Macherin Sylvia Eggerstedt zum Rebornen. Sie arbeitet für den Moment, wenn Sammler eine ihrer Schöpfungen in den Armen halten und glücklich über das ganze Gesicht strahlen. In PUPPEN & Spielzeug berichtet sie von ihrer geliebten Spielpuppe, die sie von den Großeltern bekam und ihre Akribie bei der Gestaltung der Puppenhaut.

PUPPEN & Spielzeug: Viele Puppenkünstlerinnen genießen ihr Hobby deshalb so sehr, weil sie in ihrer Kindheit eine eigene Spielpuppe entbehren mussten. Wie war das bei Ihnen?

Sylvia Eggerstedt: Mit vielen meiner Kolleginnen habe ich die frühzeitige Faszination für das Puppenspiel gemeinsam. Allerdings hat mir in dieser Hinsicht als Kind nichts gefehlt. Ich war fünf Jahre alt, als mir meine Großeltern eine Babypuppe geschenkt haben. Ich hüte dieses Stück noch heute wie meinen Augapfel, denn sie ist etwas ganz Besonderes: Ihre Augen kann sie nicht nur öffnen und schließen, sondern auch nach rechts und links bewegen. Wie man sich vorstellen kann, war dieses Püppchen mein liebstes Spielzeug.

Also waren sie bereits als Kind für ihr späteres Hobby sensibilisiert und prädestiniert?

Das kann man so sagen. Als Erwachsene war ich lange Zeit Sammlerin von zeitgenössischen Künstlerpuppen und stellte unter

Anleitung von Fachleuten selbst Porzellanpuppen her. Als die ersten Rebornpuppen den Markt eroberten, war ich sofort Feuer und Flamme. Das realistische Aussehen der kleinen Wonneproppen hatte es mir angetan und der Wunsch, solch ein Baby selbst herzustellen, wurde von Tag zu Tag größer. Der Besuch verschiedener Kurse brachte mich auf den richtigen Weg. Prägend war dabei ein mehrtägiger Workshop, den ich unter der fachkundigen Leitung der renommierten Künstlerin Beatrix Schröder absolviert habe.

Was gefällt Ihnen besonders am Rebornen?

Mein Hobby ist zu einem festen Bestandteil meines täglichen Lebens geworden, den ich nicht mehr missen möchte. Ich nutze jede freie Minute fürs Rebornen und empfinde es als immense Bereicherung, dass ich meine Kreativität so uneingeschränkt ausleben kann. Ich reborne mit Herzblut und Leidenschaft. Wenn ich nach einem langen Arbeitsprozess ein fertiges Baby auf den Arm nehmen kann,



Sylvia Eggerstedt legt größten Wert auf eine lebensechte Gestaltung ihrer kleinen Kreationen

Interview: Christiane Aschenbrenner



Der Bausatz Buttercup stammt von der australischen Künstlerin Bonnie Brown. Sylvia Eggerstedt hat ein 40 Zentimeter großes ethnisches Puppenkind gefertigt

ist das ein wunderbarer Moment, der mich sehr glücklich macht. Ebenfalls erlebe ich es als ausgesprochen bereichernd, wenn Sammlerinnen auf einer Ausstellung ihr soeben erworbenes Rebornbaby in die Arme schließen und ihre Augen dabei vor Glück strahlen. Das ist der schönste Lohn meiner Arbeit: Die Freude, die ich selbst empfinde, auch an andere weitergeben zu können.

Neben all dem Glücksempfinden wird oft vergessen, wie hart der Weg sein kann, bis eine Puppe so aussieht, wie man es möchte. Wie gehen Sie mit diesen Schwierigkeiten um?

Ich versuche alles, damit es gar nicht erst soweit kommt. Dazu gehört es, sich über neue Techniken und Materialien auf dem Laufenden zu halten. Ich besuche auch regelmäßig Kurse zur Weiterbildung. Die Zeit dafür habe ich, denn unser Sohn ist längst erwachsen – außerdem hält mir mein Mann den Rücken frei und unterstützt



Das Modell für Baby Jakob stammt von der deutschen Künstlerin Karola Wegerich. Für Jakob hat Sylvia Eggerstedt eine Bauchplatte gefärbt



Der Hinterkopf von Jakob: Die Frisur mit natürlicher Wuchsrichtung mit dem typischen Schneckenwirbel entstand durch Einzelhaar-Rooting



Das Frühchen Harmony wurde von der kanadischen Künstlerin Laura Lee Eagles modelliert. Der Winzling mit dem charakteristischen Ausdruck eines neugeborenen Babys ist zirka 43 Zentimeter groß

mich, wo er kann. Das schätze ich sehr, denn ich muss eine gewisse Ruhe für meine Arbeit haben. Ich möchte ja keine seelenlose Fließbandarbeit abliefern, sondern mein Bestreben ist es, mit äußerster Genauigkeit zu arbeiten, um meine Babypuppen so perfekt wie möglich zu gestalten.

Bevorzugen Sie bestimmte Materialien und Techniken?

Ich verwende für meine Babys ausschließlich qualitativ hochwertige Materialien. Um ein realistisches Hautbild zu erzielen, bekommen die Puppen eine mehrschichtige Real-Skin-Färbung. Eine feine Adern- und Kapillarzeichnung schimmert durch die Farbschichten hindurch und die zarte Marmorierung der Haut lässt meine Kleinen lebensecht wirken. Zudem verwende ich exklusive Babykleidung als Tüpfelchen auf dem i.

Können Sie den Zeitaufwand pro Puppe ungefähr schätzen?

Ich brauche mindestens sechs Wochen von der Idee bis zur Vollendung. Da meine Kreationen mit Einzelhaar-Rooting in natürlicher Wuchsrichtung versehen werden – das bedeutet, es ist nur ein Haar pro Einstich zu sehen – benötige ich allein für das Rooten im Durchschnitt 80 bis 100 Stunden.

Damit ist es aber noch nicht getan, oder?

Die naturgetreue Hautfärbung mit feiner Kapillar- und Adernzeichnung sowie zarter Marmorierung fordert ebenfalls ihren Tribut. Großen Wert lege ich zudem auf die sorgfältige Färbung der Hautfalten sowie der Fuß- und Fingernägel. Eine feine Zeichnung der Augenbrauen und die Abschlussversiegelung der Vinylteile kosten ebenfalls Zeit, die ich aber gern investiere.

Von wem oder was lassen Sie sich am liebsten inspirieren?

Sehr gerne von professioneller Baby- und Kleinkindfotografie. Im Moment aber am liebsten von meinem jüngsten Großneffen, der gerade ein dreiviertel Jahr alt ist und das perfekte Vorbild darstellt.

Gibt es etwas, das Sie als Hobby-Rebornerin gern einmal ausprobieren möchten?

Unbedingt möchte ich in nächster Zeit einmal ein Mini-Baby selbst modellieren, das ist ein lang gehegter Herzenswunsch und steht inzwischen auf meiner Agenda ganz weit oben.



Die Künstlerin Elisa Marx hat dieses Baby faszinierend detailgetreu mit unzähligen Speckfältchen modelliert. Die kleine Ivy sieht nach der Färbung einem Neugeborenen zum Verwechseln ähnlich

KONTAKT

Sylvia Eggerstedt, Landahlweg 17, 22399 Hamburg
Telefon: 040/602 34 27
E-Mail: sylvia.eggerstedt@gmx.de
Internet: <http://sylvias-kleine-herzensbrecher.de.to>



Karlotta trägt ein gehäkeltes Schäfchenmützchen und das zauberhafte Gesichtchen zeigt die lebhaft durchscheinende Färbung



Presley Awake gehört zu den derzeit begehrtesten Reborn-Kits. Das Modell wurde im 3D-Druck-Verfahren gescannt und wirkt daher besonders realistisch

00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20, 06493 Harzgerode
Telefon: 03 94 84/746 02

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schloßstraße, 12163 Berlin
Telefon: 030/790 86 90
Telefax: 030/79 08 09 99

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
E-Mail: info@teddys.de
Internet: www.teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C, 22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmestraße 75a, 22459 Hamburg
Telefon/Fax: 040/550 53 20

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln
Telefon: 046 42/91 05 06
Telefax: 046 42/92 17 55
E-Mail: info@creativ-freizeit.de
Internet: creativ-freizeit.de

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendamm 9, 28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 26, 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail: baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9, 33818 Leopoldshöhe
Telefon: 05 21/923 86 88
Telefax: 05 21/923 87 20
E-Mail: ideenreich-gmbh@t-online.de

Bastelkate
Berleburger Straße 35
35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32,
38108 Braunschweig / Querum
Telefon: 05 31/237 10 19
Telefax: 05 31/37 55 36
E-Mail: info@puppenworld.de
Internet: www.puppenworld.de

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/4754
E-Mail: mt.baer@t-online.de
Internet: www.baer-puppen.de

Künstlerbären – Sammlerbären
Hauptstraße 23, 40789 Monheim-Baumberg

Das Bärenlädchen
Telegrafstraße 3, 42929 Wermelskirchen

Puppenbedarf Schnadt
Am Hohwege 50, 44879 Bochum
Telefon: 02 34/46 07 47
Telefax: 02 34/45 29 41 90
E-Mail: info@schnadt.de
Internet: www.schnadt.de

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163, 45138 Essen
E-Mail: mwrobel@wrobi-baer.de
Internet: www.wrobi-baer.de

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25, 46119 Oberhausen
Telefon: 02 08/899 99 75
Telefax: 02 08/828 89 75
E-Mail: galerie-malu@gmx.de
Internet: www.galeriemalu.de

Puppen Galerie, Jungfer Vertriebs GmbH
Hauptstraße 43, 47623 Kevelaer
Telefon: 028 32/971 61 79
Telefax: 028 32/972 01 13
E-Mail: puppen-galerie@t-online.de
Internet: www.jungfer-vertriebsgmbh.de

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9, 48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
E-Mail: info@probaer.de
Internet: www.probaer.de

Pupp doktor Thomas Dahl
Wilhelmstraße 9, 53111 Bonn
Telefon: 02 28/63 10 09

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a, 58313 Herdecke
Telefon: 023 30/80 18 70

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15, 58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg
Telefon: 060 31/16 21 16

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3, 61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94

Bärenstübchen
Erlenweg 1, 63607 Wächtersbach
Telefon: 060 53/60 15 84

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71, 65719 Hofheim/Ts.

**Bastelbedarf für
Schmusepuppen & Stofftiere**
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15
Internet: www.wakobi.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2, 66589 Wemmetweiler

Brummbärenhöhle
Waldstraße 1, 67134 Birkenheide
Telefon: 062 37/29 94

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerchenstuebchen.de

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8, 73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5, 82319 Starnberg
Telefon: 081 51/165 26

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2, 83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 94 15

Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt
Frauentorstraße 18, 86152 Augsburg
Telefon: 08 21/508 21 79

Puppenschlösse
Bahnhofstraße 7, 88477 Schwendi
Telefon: 073 53/98 10 10
Telefax: 073 53/98 10 60
E-Mail: minka-puppen@t-online.de
Internet: www.puppenschloessle.de

Quintessenz
Gärtnersberg 7, 88630 Pfullendorf

Die Puppenwerkstatt
Schießmauer 7, 89129 Langenau
Telefon: 073 45/91 33 66
E-Mail: info@puppenwerkstatt-sinn.de
Internet: www.puppenwerkstatt-sinn.de

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7, 91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Sissi-Bären
Taxistraße 6, 93049 Regensburg

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67, 94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet: www.marias-puppenstube.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1, 95444 Bayreuth
Telefon: 09 21/51 56 53

Haida direct
Cuno-Hoffmeister-Straße 5
96515 Sonneberg

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien, Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14
1230 Wien, Österreich

Poppenarsenaal Habruce B. V.
Schmiedamsedijk 104
3134 KK Vlaardingen, Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Matozi Art
Burg, Hoogenboomlaan 72
1718 BK Hoogwoud, Niederlande
E-Mail: info@matozi-art.nl
Internet: www.matozi-art.nl

s'Lädeli B.B Puppenklinik
Hauptstraße 12, 4133 Pratteln, Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon, Schweiz

Puppen und Bärenklinik Erika Sedlmeier
30, rue de Forbach, 57350 Spicheren
Telefon: 06 81/96 54 97 98
oder 00 33 (0) 387 88 62 21
E-Mail: info@bastelparadies-saar.de
Internet: www.bastelparadies-saar.de

Teddy Shop Danmark
Smounevej 18, 8410 Rønne, Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gern.

Von Segeln, Fußball und Golf

Gisela Fuchs

Es lebe der Sport

Der Sommer des letzten Jahres war geprägt von der Fußball-WM in Brasilien, einem Freudenfest, das seinesgleichen suchte und für Deutschland mit dem Gewinn des Pokals ein glückliches Ende nahm. Doch auch in diesem Jahr steht ohne dieses Großevent in der warmen Jahreszeit der Sport traditionell im Fokus. So verwundert es nicht, dass sich selbst die Puppenkinder sportlich betätigen – beim Segeln, Kicken oder Golfen.



1

Max macht Ferien am See und langweilt sich.

Dann kommt ihm eine Idee. Er holt eine Wanne, einen Mast und ein buntes Tuch als Segel.



2



3

Kaum sitzt er im Boot, kommt ein Windstoß und weht ihm die Mütze vom Kopf. Zum Glück kann er sie retten, stellt aber fest, dass segeln sehr anstrengend ist und legt wieder an.



4

Zurück an Land klettert er auf den Brunnen und robbt zum Wasserstrahl.



5

Das frische Quellwasser schmeckt wunderbar und erfrischt.



6



7

Adrian hat zum Geburtstag einen neuen Fußball geschenkt bekommen und ist nun mit Otto zum Spielen verabredet. Sie wechseln sich beim Auf-das-Tor-Schießen ab.



8

Otto schießt den Ball so weit er kann.



9

Adrian hält ihn jedoch



10

Als Adrian an der Reihe ist, kann Otto den Ball nicht halten.



11

„1:0“, schreien die Zuschauer und „Adrian vor, noch ein Tor!“



12

Malte tröstet den etwas geknickten Otto.



13

„Halt drauf, zeig es ihm“, so feuern die Jungen nun auch Otto an. „Du hältst jetzt den Ball.“ Und tatsächlich, Otto hält das Leder fest in den Händen.



14

Stolz setzt er seinen Fuß auf den Ball.



15

Nach dem Spiel kommt Felix und macht noch schnell ein Foto. Danach läuft er zusammen mit Adrian zum Vereinsheim.



16

Währenddessen gehen Hans und Anton zum Golfplatz.



17

Hans lernt hier, wie der Ball abgeschlagen wird.



18

Anton achtet auf die richtige Haltung des Schlägers.



19

Ein guter Tag: Anton hat heute die Platzreife erreicht.

Sommerkleidchen aus Organza

Einleitung: Tobias Meints
Anleitung: Veronika Schneider

Leicht und luftig

Der Frühling ist da. Überall sprießen die Blumen und in der Sonne kann man es sich bereits gutgehen lassen. In Sachen Kleidung muss jetzt was Neues her. Zum Beispiel ein hübsches Organza-Kleidchen. Wie man ein solches näht, erklärt PUPPEN & Spielzeug-Autorin Veronika Schneider.

Der Schnitt eignet sich für Puppen mit einer Größe von 50 Zentimeter und einer Taillenweite von etwa 25 Zentimeter. Zunächst die Maße des Schnitts mit denen der Puppe, die eingekleidet werden soll, vergleichen. Bei doppelter Stofflage liegt die rechte Seite innen. Die Schnittteile auf den Stoff legen und stecken. Die Konturen mit Schneiderkreide nachzeichnen. Die Nahtzugaben beachten. Bei Puppenkleidern sind in der Regel die Nähte 1 bis 1,5 Zentimeter breit, für Hals und Armausschnitt 0,5 Zentimeter, für die Saumlänge 2 bis 4 Zentimeter (wenn nicht anders angegeben). Die Schnittteile einmal zuschneiden, die Abnäher, Rückenmitte und Kante, sowie das Ärmelinsatzzeichen die Mitte, markieren.

Unterhose

Die zugeschnittenen Teile rechts auf rechts legen. Die vordere und die rückwärtige Naht schließen. Die Schrittnaht stecken und steppen, die Nähte bügeln. Die Länge säumen, zwei Millimeter breiter als das

Gummiband, kleine Öffnung zum Einziehen des Gummis berücksichtigen. An der Saumkante eine Spitze annähen. Den Gummi in den Saum einziehen, mit der Hand etwas übereinander nähen und die Öffnung schließen. Wenn der Gummieinzug etwas weiter oben platziert werden soll, wird ein schmaler Streifen auf die linke Seite genäht, indem das Gummiband eingezogen wird. Die obere Schnittkante 1,5 Zentimeter breit auf die linke Seite umlegen, auf einen Zentimeter breit einschlagen, stecken und steppen, bis auf eine kleine Öffnung. Den Gummi einziehen, zusammennähen und die Öffnung schließen.

Kleidchen

Wie angegeben, alle Teile mit Saumzugabe und bei doppelter Stofflage zuschneiden. Das Vorderteil und den Rücken vom Oberteil auf das Futter stecken, rechte Seite nach außen. An den Schnittkanten rundum mit Zickzack zusammenschlingen und bügeln. Das Vorderteil auf den Rücken rechts auf rechts legen, Schulternähte



Für warme Frühlingstage eignet sich dieses Kleiderensemble perfekt. Es besteht aus einem Organza-Kleidchen sowie passender Unterhose



Viele Detaillösungen wie zum Beispiel die Spitzenborte machen den besonderen Charme dieses Kleidungsstückes aus

stecken und steppen. Die angedeuteten Abnäher schmal wie eine Bielse nähen. Sie dienen als Blickfang. Den Besatz am Rücken, an der Kante nach innen schlagen und heften. Den Volant für das Dekolleté vorbereiten. An eine Längsseite des Volant-Streifens eine Borte annähen. Diese schmale Borte wird zum Beispiel auf die linke Stoffseite, in knapper Bortenbreite gesteckt und darauf genäht. Anschließend wird sie auf die rechte Seite umgeschlagen und geheftet, am Rand der Borte abgesteppt sodass sich das Säumen erübrigt. Die beiden Enden schmal säumen.

Die übrige Längsseite zweimal einreihen und auf die Weite des Ausschnittes kräuseln. Den Volant rechts auf rechts an den Ausschnitt von und bis zur anderen Rückenante stecken, die Rüschenfalten gleichmäßig verteilen, heften und steppen. Den Schrägstreifen rechts auf rechts, bis zur Rückenante straff an den Ausschnitt stecken und steppen. Den Streifen nach innen umlegen, einschlagen, an den Steppstich stecken und mit der Hand annähen. Die beiden Seitennähte in Nahtbreite stecken und steppen.

Ärmel

Bei einer Puppe mit Stoffkörper, empfiehlt es sich, bei einem transparenten Stoff wie Organza, die Ärmel mit Futter zu unterlegen. Das Futter zwei Zentimeter kürzer zuschneiden. Das Futter auf die linke Seite der Ärmel legen, auf der Höhe des Gummizuges einschlagen, stecken, an der Kante steppen, einen Zentimeter breit daneben nochmal steppen. Bevor das Gummi eingezogen wird, Futter und Stoff zusammenschlingen. Die Borte an die Ärmellänge nähen. Hierbei ebenso vorgehen wie beim Volant. Gummiband in den Tunnel mit einer Sicherheitsnadel einziehen, an der Schnittkante gleich fixieren, am Ausgang ebenso befestigen. Die Ärmel-Längsnaht stecken und schließen. Die Ärmelkugel zweimal einreihen,

MATERIAL

Kleid und Unterhose

60 cm Organza-Seidengewebe bei einer Stoffbreite von mindestens 90 bis 120 Zentimeter • 70 cm Futterstoff in derselben Farbe zum Unterlegen des Kleides und für die Unterhose • vier kleine Druckknöpfe für den Rückenverschluss • 5 m Spitzenborte, 1 cm breit für das Kleid • 2 m Spitze für den Unterrock und Unterhose • 55 cm Gummiband für die Unterhose und Ärmel • Nähfaden farblich passend

in den Armausschnitt stecken, die Mitte der Ärmelkugel an die Schulternaht, Ärmelnaht an die Seitennaht, die Falten gleichmäßig verteilen, heften und steppen. Die Naht mit Zickzack einschlingen.

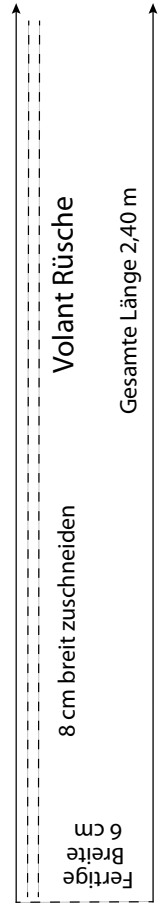
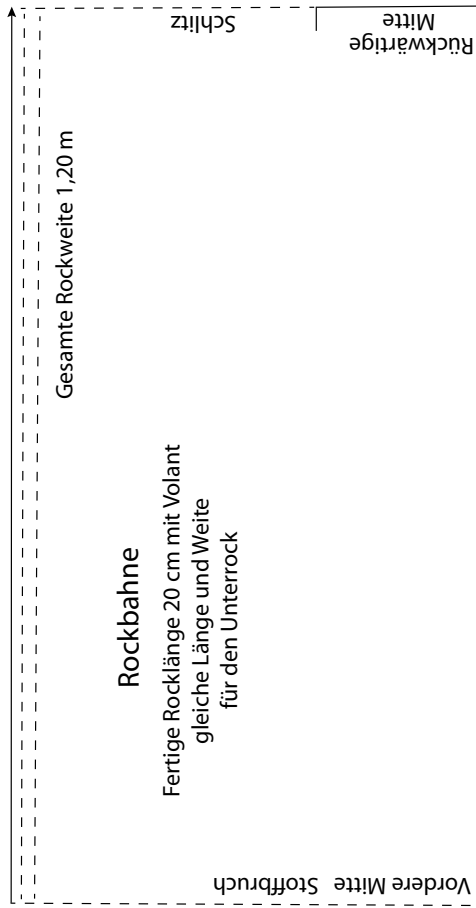
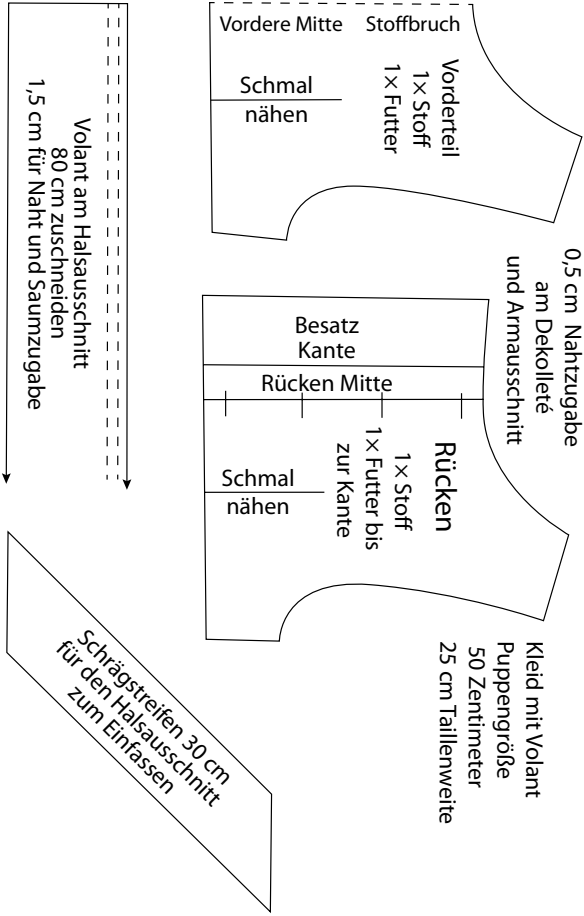
Rockbahne

Mit dem Volant beginnen. Es folgt der gleiche Nähvorgang wie am Ausschnitt des Volants. Die übrige Längsseite zweimal einreihen und auf die Weite der Rockbahne kräuseln. Das heißt, die beiden Reihfäden auf der rechten Seite gleichzeitig zusammenziehen. Nach Belieben eine Borte auf die Rockbahne nähen. Den Volant rechts auf rechts an die Rockbahne stecken, Falten gleichmäßig verteilen und steppen. Das Futter unter die Rockbahne legen. Die beiden Schnittkanten an der Taille zusammenschlingen und zweimal einreihen. Die Futterlänge prüfen und säumen. Anschließend eine Spitze an den Saum nähen, wobei die Spitze am Rock etwas hervorschauen darf.

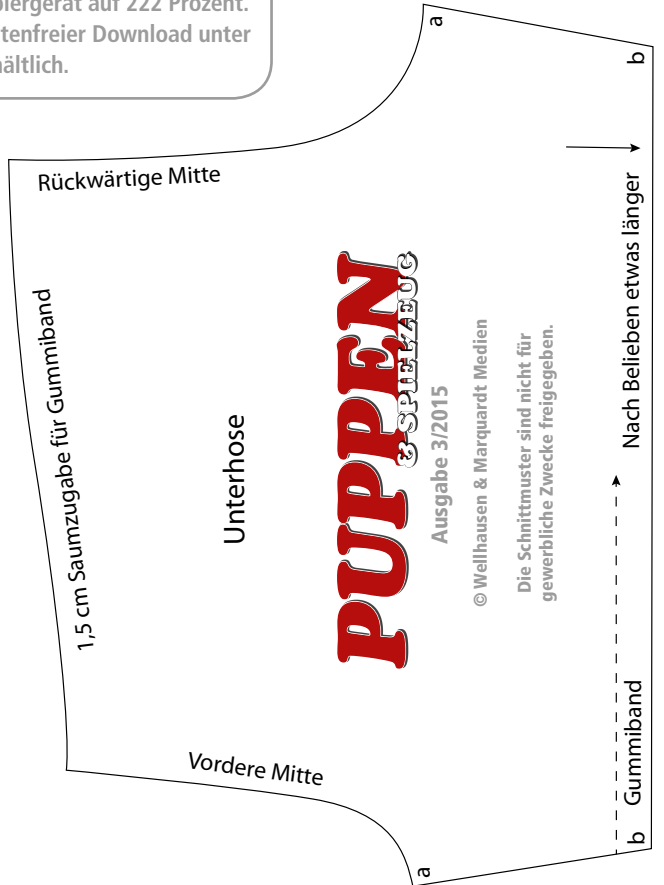
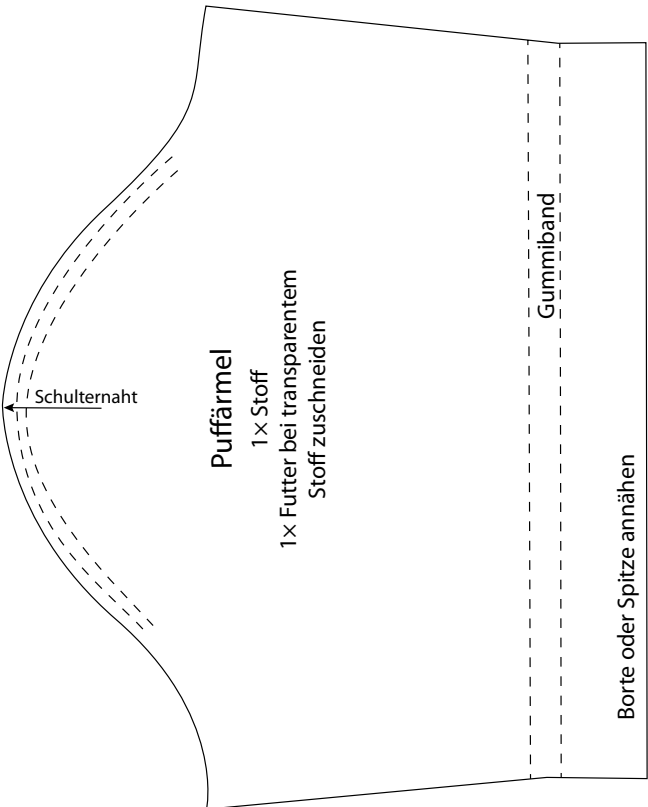
Die Längsnaht von Rock und Futter jeweils zusammenschlingen oder die Naht nach innen verstürzen. Den Reihfaden auf die Weite des Oberteils zusammenziehen und an das Oberteil stecken. Das Kleid wird von rechts nach links geschlossen, der Obertritt befindet sich somit auf der rechten Seite. Die rechte, Rock-Obertrittseite zwei Zentimeter nach links einschlagen, bei der linken Seite wird die Kante mit dem Oberteil kantengleich verbunden, das heißt der Rock wird am Untertritt nicht eingeschlagen. Den Rock an das Oberteil stecken, auf gleiche Länge prüfen, heften und steppen. Die Rocknaht bis zehn Zentimeter unterhalb der Taille und zwei Zentimeter breit zusammennähen. Den Rückenbesatz an das Futter annähen. Druckknöpfe auf die innere Rückenmitte hohl annähen, nicht durchstechen, sie dürfen von außen nicht gesehen werden.



Bei einem leichten und durchsichtigen Stoff wie dem Seidengewebe Organza bietet es sich an, die Unterbekleidung in derselben Farbe zu nähen, da diese durchschimmert



HINWEIS
Vergrößern Sie den Schnitt am Kopiergerät auf 222 Prozent. Er ist auch maßstabsgetreu als kostenfreier Download unter www.puppen-und-spielzeug.de erhältlich.



Puppen- & Bärenmarkt der CREATIVA

Kinderkrippe

„Sehen die echt aus.“ Dies war wohl der am meisten gehörte Satz auf dem Puppen- und Bärenmarkt der CREATIVA in Dortmund. Gemeint waren die vielen Reborns, die einige der besten Babypuppen-Künstler Deutschlands in den Westfalenhallen präsentierten. Darüber hinaus konnten sich die Besucher über den aktuellen Stand der Teddy-Kunst und die Geschichte von Barbie informieren. Ein Highlight war zudem die parallel stattfindende Häkel-Weltmeisterschaft.



Ilona Grote gehört zu den besten Babypuppen-Künstlerinnen Deutschlands und auf dem Puppen- & Bärenmarkt war ihr Stand von begeisterten Besuchern regelrecht umlagert



Katrin Freymüller gab mit ihren Babypuppen auf der CREATIVA ihr Messedebüt. Sie fertigt unter dem Label Katrin's Reborn Storchennest



Alles zum Thema Stricken bot Anett Hamann an ihrem Messestand. Gefragt waren vor allem komplette Ensembles für Babypuppen



PUPPEN & Spielzeug-Expertin Bettina Dorfmann mit drei Barbie-Puppen in Strick-Outfits zusammen mit dem Häkel-Weltmeister des Jahres 2015, Maik Syrbe. Er brauchte auf der CREATIVA nur sieben Minuten und 35 Sekunden, um 45 Meter Wolle zu verhäkeln



„Wie fertigt man überhaupt eine Babypuppe?“ Diese Frage hat Monika Schönfeld einige Male beantwortet

TERMIN

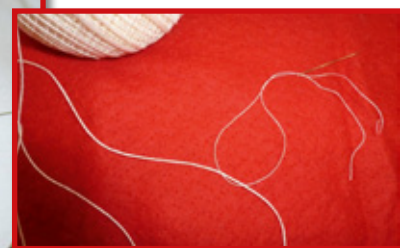
Die nächste Auflage der CREATIVA findet vom 16. bis 20. März 2016 in Dortmund statt. Internet: www.westfalenhallen.de/messen/creativa

Schritt für Schritt zum gestrickten Perlentäschchen

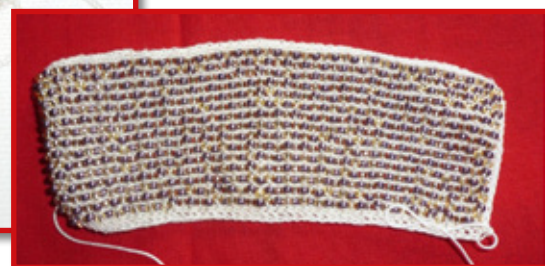
Stilechtes Accessoire

Es gibt ein Accessoire, ohne das verlässt kaum eine Frau das Haus. Natürlich handelt es sich dabei um die Handtasche. Diese gibt es in unterschiedlichen Formen, Farben und Designs. Wie man selber ein stilechtes Puppen-Perlentäschchen fertigt, erläutert PUPPEN & Spielzeug-Autorin Ulrike Jenkner in dieser Anleitung.

Einleitung: Tobias Meints
Anleitung: Ulrike Jenkner



Zunächst werden 750 Perlen aufgefädelt. Die Farben müssen sich stets abwechseln. Tipp: Perlen passen häufig nicht über Sticknadeln und das Garn nicht in die feinen Perlennadeln, deshalb einen dünnen Nähfaden doppelt in die Perlennadel fädeln und das Stichgarn durch die entstandene Öse fädeln.



Nun 20 Maschen anschlagen:

1. Reihe: Randmasche, 18 Maschen rechts, Randmasche;
2. Reihe: Randmasche, 2 Maschen rechts verschränkt, 1 Perle, 1 Masche rechts verschränkt, dies 14 Mal wiederholen, 2 Maschen rechts, Randmaschen;
3. Reihe: RM, rechte Maschen, RM;
4. Reihe: wie 2. Reihe; Reihenfolge ständig wiederholen. Tipp: Die Perlen beim Einstricken immer bis dicht an die Nadel heranschieben. Anschließend die Quernaht schließen

Kenntnisse im Häkeln und Stricken vorausgesetzt, kann man diese wundervolle Perlenhandtasche nacharbeiten

MATERIAL

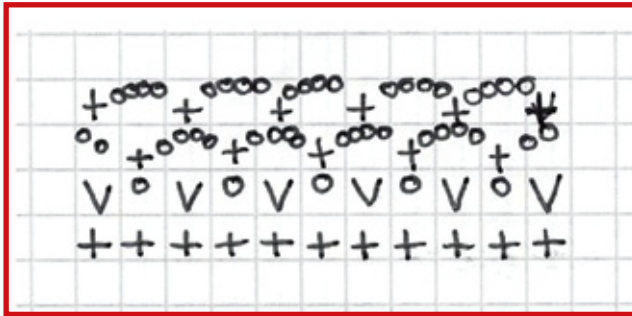
Baumwollgarn, DMC Petra Nr. 8 oder DMC Babylo Nr. 20 • Perlen 2,2 mm, zwei verschiedene Farben • Perlennadel • Stopfnadel • Nadelspiel Nr.1 • Häkelnadel Nr. 1 • Seidenbändchen



Für den Taschenboden ein Nadelspiel verwenden. Dieser wird in Runden gestrickt. (Im Beispiel wurde mit drei Nadeln gestrickt und 20 Maschen auf jede Nadel genommen.)



Anschließend 60 Maschen anstricken: 3 Runden rechts, 8 Maschen rechts, 2 Maschen rechts zusammenstricken, 5 mal wiederholen; 2 Runden rechts, 7 Maschen rechts, 2 Maschen rechts zusammenstricken, 5 mal wiederholen; 2 Runden rechts, 6 Maschen rechts, 2 Maschen rechts zusammenstricken, 5 mal wiederholen; 1 Runde rechts, 5 Maschen rechts, 2 Maschen rechts zusammenstricken, 5 mal wiederholen; 1 Runde rechts, 4 Maschen rechts, 2 Maschen rechts zusammenstricken, 5 mal wiederholen; 1 Runde rechts, 3 Maschen rechts, 2 Maschen rechts zusammenstricken, 5 mal wiederholen; 1 Runde rechts, 2 Maschen rechts, 2 Maschen rechts zusammenstricken, 5 mal wiederholen; 1 Runde rechts, 1 Masche rechts, 2 Maschen rechts zusammenstricken, 5 mal wiederholen; 1 Runde rechts, 2 Maschen rechts zusammenstricken, 5 mal wiederholen; 6 Maschen zusammenziehen und 16 Perlen auffädeln, zur Schlaufe legen und annähen.



Der Rand des Täschchens wird gehäkelt: 1. Reihe: 50 feste Maschen an den oberen Rand häkeln und zur Runde schließen. 2. Reihe: 1 halbes Stäbchen, 1 Luftmasche. 3. Reihe: 1 feste Masche, 4 Luftmaschen. 4. Reihe: wie 3. Reihe. Zur Fertigstellung zirka 50 Perlen auf das Strickgarn fädeln und als Taschengriff annähen Seidenband durchziehen

Anzeigen

Puppenbedarf Schnadt
 Inh. Monika Sechting e.K.
 Am Hohwege 50 - 44879 Bochum
 Tel.: +49 (0)234 460747
 Fax: +49 (0)234 45294190
 E-mail: info@schnadt.de
 www.schnadt.de

*Neu im Sortiment:
 Alles zur Herstellung von
 Silikonbabys*

**Ihr Spezialist
 am Niederrhein**

**Puppen
 Galerie**

Käthe Kruse
 Klassische
**SCHILDKRÖT
 Steiff**
 Knopf im Ohr

**19.7. bis 16.8.2015
 Große Puppen- und
 Steiff-Ausstellung im
 Konzert- u. Bühnenhaus
 Kevelaer**

Künstlerpuppen, exklusive
 Sonderpuppen, Bären,
 Zubehör, Reperaturen uvm.
**Sie erreichen uns:
 Tel. 02850 - 7857
 E-Mail: Puppen-Galerie@t-online.de**
www.kaethe-kruse-galerie.de

Shopping



Müller-Wichtel, Balsam für die Seele®

Müller-Wichtel • Willi Müller
 Dirichsring 1 • 35794 Mengerskirchen
 Telefon: 00 49 (0) 64 76/91 59 77
 E-Mail: rosepuppen@me.com
 www.Mueller-Wichtel.de



kidz n cats
 Spielpuppen

mail@sonja-hartmann.de Tel. 030-3680 2193
 www.dolltraditions.com Fax 030-365 5816

with **HEART
 & SOUL**

Eisborner Puppenstübchen

**Angelika
 Voss**

Für weitere Informationen
 besuchen Sie bitte
 meine Homepage

Fachhändlerin für
 Künstlerpuppen und
 exklusive Puppenkleidung
 Am Spring 15 · 58802 Balve-Eisborn
 Telefon (0 23 79) 50 56
 www.angelikavoss.de



Frühlingsball in Moskau

Eyecatcher

Tobias Meints

Moskau ist das unbestrittene Zentrum der russischen Puppenszene und wartet mit den größten Events des Landes auf. Dazu zählt auch Svetlana Pchenikovas Frühlingsball. Die Kreationen zahlreicher hochkarätiger Puppenmacher aus dem In- und Ausland waren zu sehen. Egal ob klassisch, ausgefallen, skurril oder lustig, viele davon waren wirkliche Eyecatcher.



Der menschliche Zwiespalt zwischen Naschen und Sport drückt diese versonnen dreinblickende Balletttänzerin aus



Die herausragenden Porzellanpuppen der deutschen Puppenmacherin Siu Ling Wang sind ein Highlight jeder Veranstaltung

Wenn Puppe und Kleiderensemble miteinander verschmelzen entsteht große Kunst. Dies belegt diese würdevolle Dame, die ein detailverliebtes Outfit trägt



Eine wundervolle Interpretation von Naturverbundenheit ist diese ausgefallene Kreation im Kreise von Farmtieren



Liebevoll weiche Gesichtszüge zeichnen dieses kleine Muttchen aus. Sie trägt ein Blümchen in ihren Händen



Die Ohren verraten es: Hierbei handelt es sich eindeutig um ein Elfenbaby, das sich neugierig umschaute



Besonders skurril sind diese großnasigen und großäugigen Darstellungen ausgearbeit



Gelenkigkeit ist bei vielen, vornehmlich grazilen Puppengestalten gefragt. Eine Reihe von Künstlern setzt auf Kugelgelenke, um eine möglichst hohe Beweglichkeit zu garantieren



Diese vielgliedrige Puppe, eine sogenannte Ball Jointed Doll, beeindruckt nicht nur durch ihren nachdenklichen Gesichtsausdruck, sondern auch durch ihre stolze Haltung



Die Verquickung von Tierdarstellung und Puppe ist ein beliebtes Thema: hier wunderbar am Beispiel einer Kuh umgesetzt. Ein beliebtes Motiv sind auch Ziegen, da das chinesische Jahr der Ziege begonnen hat

Neben klassischen Designs waren auch ausgefallene, aus Metall gearbeitete Skulpturen zu sehen



Zurück in die Flower Power Zeit der späten 1960er-Jahre katapultierte die Besucher des Events diese lebensechte Darstellung eines Hippies



Puppen aus den unterschiedlichsten Materialien waren in Moskau zu sehen, darunter auch liebevoll ausgearbeitete Charaktere aus Stoff

Auch ohne detailliert ausgestaltete Gesichtszüge, verfügen diese Puppen über einen deutlichen Charakter

Puppen

Liebevoll handgefertigte Porzellanpuppen
Puppenwerkstatt Andrea Sinn
 Schießmauer 7, 89129 Langenau-Göttingen
 Tel.: 073 45/91 33 66
www.puppenwerkstatt-sinn.de

Biete handgestrickte Puppenkleidung speziell für Rebornbabys: Strampler, Anzüge, Spielhosen, Kleidchen usw., Ferner Patchwork-Decken und -Kissen. Bilder auf Anfrage. Besuchen Sie mich auch Privat nach tel. Absprache, Tel.: 021 33/709 44

Verkaufe Künstlerpuppen von HSE zum halben Preis. Unbespielt, Nichtraucherhaltung. Tel.: 053 61/88 80 30, E-Mail: christa.obst@googlemail.com

www.young-classics.com

Alles zur Herstellung von Rebornbabys
www.schnadt.de

Puppen aus privatem Puppenmuseum, antike Porzellankopf-, Zelluloid und Massepuppen von namhaften Herstellern auch SK und KK, aus Altersgründen abzugeben, Zubehör und Ersatzteile für alte Puppen. Viel Kleidung von Kopf bis Fuß. Tel.: 080 31/138 49, Internet: www.susiomas-puppenparadies.de

Streifenkalender Puppen
iks-Werbung Raimo Biere e.K.
 Am Wäldchen 27 · 61118 Bad Vilbel
 Telefon: 061 01/40 87 11 · Fax: 40 87 13
info@iks-werbung.de · www.iks-werbung.de

Suche Sitzpuppe Johanna von Monika Peter-Leicht, 2005/2006 erschienen, mit blonden Zöpfen, ca. 85 cm. E. Hauernert, Broitzemer Straße 237, 38118 Braunschweig, Tel.: 05 31/ 89 10 82

Neue Adresse:

Kaiser-Karl-Ring 29, 53111 Bonn
www.pupp doktor-dahl.de, Tel.: 02 28/63 10 09

www.puppenstudio-duschl.de

Verkaufe: Künstlerpuppen von: M.P. Leicht, E. Leman, B. Leman, S. Lippel, M. Levenig und Gerdes sowie Dwi Saptono, NRH, Tel.: 03 47 72/ 283 82

www.RuthTreffeisen.com

www.young-classics.com

Verkaufe Puppensammlung von versch. Puppenkünstlern. Alle mit Zertifikat + Originalkarton, Tel.: 04 71/30 37 56, E-Mail: burakowski.linda@gmail.com

Eugenie Sadi Puppensdesign
 handgefertigte Puppen aus Porzellan
www.eugenie-sadi.de

www.young-classics.com

www.RuthTreffeisen.com

Philip Heath u.a. Götz-Puppen günstig abzugeben, Tel.: 071 31/644 78 77

Suche A. Himstedt Puppen ab 2002.
 Tel.: 062 53/73 14

Käthe Kruse Shop
www.schnadt.de

www.young-classics.com

Ersatzteile,

Rep.-Material, Kleider und Zubehör für Puppen, Stofftiere und Teddys. Preisliste gegen Gewerbe-Nachweis bei

Puppenklinik-Artikel Großhandel
 Schlägerstraße 10, 30171 Hannover

Biete handgestrickte Puppenkleidung speziell für Rebornbabys: Strampler, Anzüge, Spielhosen, Kleidchen usw., Ferner Patchwork-Decken und -Kissen. Bilder auf Anfrage. Besuchen Sie mich auch Privat nach tel. Absprache, Tel.: 021 33/709 44

Neue Adresse:

Kaiser-Karl-Ring 29, 53111 Bonn
www.pupp doktor-dahl.de, Tel.: 02 28/63 10 09

www.young-classics.com

Verkaufe E. Pongratz Holzpuppe, blond, ca. 35 cm, ca. 20 Jahre, bespielt, Npr. 1.895,- Euro. Tel.: 076 28/80 31 55, Mobil: 01 77/307 80 01

Verkaufe Betty Boxel- und Hildegard Günzel- Porzellan-Puppen, nur die schönsten Exemplare, Tel.: 09 41/94 68 96 23 bis 11 Uhr o. ab 21 Uhr

Schildkröt-Puppen und Kleidung
 finden Sie bei
www.schnadt.de

Suche Barbera von Christel Flörchinger-Porzellan, E-Mail: lumelix@yahoo.com, Tel.: 093 96/99 35 12

www.puppen.li

Wiedmann-Puppen München:

Verkauf von handgefertigten Puppen, Puppen-Teddyklinik, Puppenkurse, Zubehör und Puppenbekleidung

Tel.: 089/313 92 83 • Fax: 089/314 49 46
 E-Mail: wiedmann-puppen@t-online.de

www.young-classics.com

www.puppen-inge.de

Künstlerpuppen aus Porzellan
 Eva Danker
 Tel.: 043 31/326 25
www.eva-danker-puppen.de

Verk. seltenes S. Morgenthaler-Serie Mädchen, Roth, Ende 60er, gebr. dünneres Haar, blaue Farbe ARM., Tel.: 076 28/80 31 55, Mobil: 01 77/307 80 01

www.young-classics.com

Verkaufe Künstlerpuppen P. Erff, C. Orange usw., jede Puppe für 100,- Euro, bei Kauf von zwei 10 % Rabatt und kleine Überraschung. Fotos können angefordert werden. Tel.: 035 78/ 210 90 43

Verkaufe S. Morgenthaler-Junge, schwarzhaarig, Gregor, 70er, gebraucht, guter Zustand. Tel.: 076 28/80 31 55, Mobil: 01 77/307 80 01

www.RuthTreffeisen.com

www.young-classics.com

Zubehör

www.puppenmodenpingen.de

Rohlinge, Kleider, Schuhe und vieles mehr
www.puppenwerkstatt-sinn.de

Mein Buch: Modellschnitte für Puppenkleider.
 Info: Tel./Fax: 080 26/89 21
 E-Mail: schneider_veronika@t-online.de,
www.puppenkleiderschnitt.de

Kleinanzeigen in

PUPPEN
 & SPIELZEUG

Und so einfach geht's:

Kleinanzeigen-Coupon rechts ausfüllen, auf Postkarte kleben und absenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien

Anzeigen **PUPPEN & Spielzeug**

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

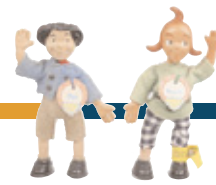
per Fax an 040/42 91 77-199

oder per E-Mail an

kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de

Wir machen MEHR aus Ihren Schätzen!

alino - Auktionshaus für altes Sammler-Spielzeug



Wir suchen für unsere Spielzeug-Auktionen komplette Sammlungen, hochwertige Einzelstücke, ausgefallenes Sammler-Spielzeug, Steiff-Tiere, Puppen, Puppenstuben/-küchen, KÄTHE KRUSE Puppen, Modellautos, WIKING Modelle, Modell-Eisenbahnen, Blechspielzeug, antiken und modernen Schmuck, Silber, Münzen.



Jetzt fällt der Hammer! Sie zahlen 0% Provision

Jeder eingelieferte Artikel ab 500 EUR ist **provisionsfrei!**

Außer einer Losgebühr von **12,50 €** (zzgl. MwSt.) entstehen keine Kosten.

**NEUE
Einlieferungen
willkommen!**

Unser Service: Wir sind spezialisiert auf die Auflösung von kompletten Sammlungen, Museen, Geschäften, Nachlässen, Erbschaften, Raritäten und wertvollem Einzelstücken.

alino AG Auktionen | Robert-Bunsen-Str. 8 | 67098 Bad Dürkheim | Tel.: 06322-95 99 70

E-Mail: info@alino-auktionen.de | Internet: www.alino-auktionen.de



DEUTSCHES SPIELZEUGMUSEUM



Beethovenstraße 10
96515 Sonneberg
Di – So 10 – 17 Uhr
Letzter Einlass 16.30 Uhr

www.deutschenspielzeugmuseum.de



Internationaler PUPPENfrühling www.puppenfruehling.de

Ihre Kleinanzeigenkarte ▶

Einfach ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschieken an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Anzeigen **PUPPEN & Spielzeug**
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-402
Telefax: 040/42 91 77-199

E-Mail:
kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de

Auf die Veröffentlichung in einer bestimmten Ausgabe besteht kein Anspruch. Die Gestaltung obliegt Wellhausen & Marquardt Medien. Gewerbliche Kleinanzeigen werden mit Rahmen versehen.

PUPPEN & SPIELZEUG KLEINANZEIGENAUFTRAG

Rubrik Puppen Bären Zubehör Verschiedenes Marionetten Kontakte

Meine Kleinanzeige soll 1x 2x 3x 4x bis auf Widerruf als gewerbliche private Kleinanzeige erscheinen

Privat		6,00 €
5,00 €		12,00 €
		18,00 €
		24,00 €
		30,00 €
15,00 €		36,00 €
15,00 €		42,00 €
weitere Zeilen je 5,00 €		weitere Zeilen je 10,00 €

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Kontoinhaber

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Datum, Ort und Unterschrift

PS1503

Ich will zukünftig den **PUPPEN & Spielzeug**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Wählen Sie zwischen Barzahlung und Lastschriftverfahren. Gewerbliche Kleinanzeigen werden für die gebuchte Laufzeit im Voraus berechnet. Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Wellhausen & Marquardt Mediengesellschaft bR, Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg
Gläubiger-Identifikationsnummer DE09WMM0000008246

NEWS

Sonderausstellung in Sugenheim Die Welt im Kleinen

Die Winterpause ist vorbei und das Spielzeugmuseum im Alten Schloß in Sugenheim lädt Interessierte ein, neben der Dauerausstellung mit 2.800 Exponaten auch die neue Sonderausstellung „Die kleinste Spielewelt – Miniaturen historischer Gesellschaftsspiele“ zu besuchen. Die gezeigten Miniaturspiele, kaum größer als eine Streichholzschachtel, wurden in den letzten Jahren von Ursula Michalke in Nürnberg gefertigt und den originalgroßen Spielen in der Ausstellung gegenüber gestellt. Das Besondere daran: Auch diese Mini-Spiele sind voll spielbar, die Spielsteine oder Spielfiguren sind dabei oft nur 3 bis 4 Millimeter groß. Internet: www.spielzeugmuseum-sugenheim.de.

Im Spielzeugmuseum Sugenheim ist die Ausstellung „Die kleinste Spielewelt – Miniaturen historischer Gesellschaftsspiele“ zu sehen



Künstlerpuppen-Ausstellung im Spreewald Zu Gast bei Freunden

Bei Waltraud Schröder findet in diesem Jahr am 18. Juli von 10 bis 17 Uhr die traditionsreiche Künstlerpuppen-Ausstellung im Spreewald statt. Namhafte Künstler und Hersteller wie Doris Stannat, Monika Levenig, Monika Gerdes, Monika Peter-Leicht, Gerlinde Feser, Regina Swialkowski, Rosemarie Müller, Gabriele Müller, Brit Klinger, Elly Knops, Wölfert-Puppen, Katja Schneider, Leokadia Wolfers haben ihr Kommen zugesagt. Weitere Informationen zu dem Event gibt es unter www.traumpuppeninsel.repage5.de



Die Besucher des diesjährigen Spreewald-Events können Puppen verschiedener Künstler in Augenschein nehmen



Anhand von Kinderzeichnungen entstehen bei Ella & Paul individuelle Stofftiere

Das Konzept von Ella & Paul Kinderträume

Fernab vom Mainstream-Spielzeug bietet das Unternehmen Ella & Paul ganz spezielle und individualisierte Spielwaren an. In liebevoller Handarbeit fertigt das Unternehmen einzigartige, detailgetreue Kuscheltiere anhand von Kinderzeichnungen. Vorteil eines solchen Kuschel-Unikats: Das Stofftier entspringt allein der Fantasie des Kindes das so die Chance bekommt, ganz eigene Spielwelten und -szenarien zu kreieren, die nicht von der Werbung vorgegeben sind. „Das Ella & Paul-Team möchte die kindliche Kreativität und Fantasie fördern und dem Nachwuchs die Möglichkeit geben, sich beim Spiel mit einmaligem Spielzeug ganz individuell zu entfalten“, erklärt Andreas Kappler, Projektleiter von Ella & Paul. „Unter dem Motto: Gebt den Kuscheltieren ihre Individualität zurück, kämpfen wir für mehr Einzigartigkeit im Spielwarenssektor und werden neben Stofftieren schon bald weitere individuell gestaltbare Produkte, wie Kinderbücher, Tapeten und Hörspiele anbieten und so hoffentlich noch mehr Kinderaugen zum Staunen und Strahlen bringen.“ Internet: www.ellapaul.de

Teddy- und Puppenfest in Sonneberg 2015

Herzliche Stimmung

Das alljährliche Teddy- und Puppenfest in der thüringischen Stadt Sonneberg ist bei Spielzeug-Enthusiasten sehr beliebt. Das Event mit Puppenkünstlern aus aller Welt zieht viele interessierte Besucher in die Spielzeugregion. In diesem Jahr findet die Veranstaltung vom 14. bis 17. Mai statt. Ausgerichtet wird die Show von dem Verein „Vereinigte Teddy-Bären und Spielzeugfreunde“. Ein Highlight der Festveranstaltung ist wie jedes Jahr der Galaabend mit der Bekanntgabe der Sieger des German-Open-Wettbewerbs. Weitere Informationen gibt es im Internet unter Internet: www.teddyundpuppenfest.de



Im Sonnebad, dem traditionellen Veranstaltungsort des Teddy- und Puppenfests in Sonneberg, werden alle Genres der Puppenkunst bedient

Internationales Puppenfestival 2015

Festwoche

Wenn sich Neustadt eine ganze Woche alles um Puppen, Teddybären und Spielzeuge dreht, dann kann das nur eines bedeuten: Das Internationalen Puppenfestival findet statt. In diesem Jahr zieht es Besucher aus aller Welt vom 10. bis 17. Mai in die bayerische Stadt. Das Event wartet erneut mit zahlreichen Highlights auf: dazu zählen spannende Ausstellungen, eine Börse, ein Flohmarkt und Konzerte. Darüber hinaus wird der Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis für zeitgenössische Puppenkunst verliehen. Es handelt sich um den wichtigsten Award der Puppenszene. Informationen rund um das Puppenfestival gibt es unter www.neustadt-bei-coburg.de,

alles zum Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis findet sich unter www.moa-kunstpreis.de

Mit dem Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis wird der wichtigste Award der Puppenszene vergeben. Hier zu sehen, die Sieger des Jahres 2014



Sonderausstellung in Basel

Alles im Fluss

Die aktuelle Sonderausstellung im Spielzeug Welten Museum Basel, die noch bis zum 11. Oktober zu sehen ist, trägt den Titel „Der Rhein im Wandel der Zeit – von den Quellen bis zur Mündung – Landschaftsgemälde von Johann Ludwig Bleuler und aktuelle Fotografien“. Gezeigt wird nahezu die vollständige Serie der „Rheinreise“ des Künstlers Johann Ludwig (Louis) Bleuler. Die 77 ausgestellten Exponate sind um zirka 1820 entstanden. In insgesamt 80 Blättern porträtierte Bleuler gemeinsam mit seinen Schülern den Fluss, der eine Länge von 1.238,8 Kilometern hat. Von der Quelle des Rheins am Tomasee in Graubünden bis zur Mündung in die Nordsee bei Rotterdam hat Johann Ludwig Bleuler mit minutiöser Genauigkeit und malerischem Feingefühl die Städte, die landschaftliche Vielfalt und die Standards der Transporttechnik festgehalten. Ihm ist damit eine neue Gattung in der Landschaftsdarstellung gelungen, die über die Darstellung von Veduten als Souvenirs hinausreicht. Weitere Informationen gibt es unter www.spielzeug-welten-museum-basel.ch



Rosemarie Müller und ihr Mann Willi laden in diesem Sommer zum fünften großen Wichtelfest

Wichtelfest bei Rosemarie Müller

Jubiläumsfeier

Die Puppenmacherin Rosemarie Müller feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Wichtel-Jubiläum. Aus diesem Grund veranstaltet die Künstlerin am 8. August von 10 bis 18 Uhr das große Wichtelfest in Mengerskirchen/ Waldernbach. Das Event findet zum fünften Mal – und vermutlich letztmalig – statt. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen gibt es unter <http://rose-puppenkunst.de>

Papier-Puppenausstellung **Zweidimensional**

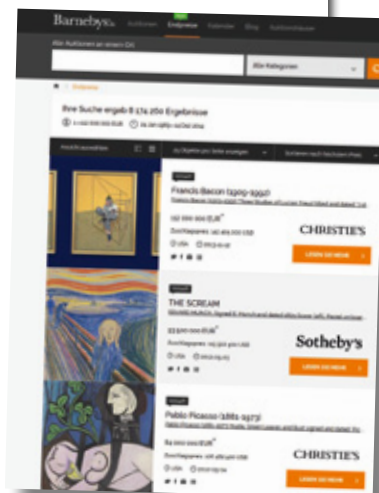
Die beeindruckende Papierpuppensammlung von Angelika Salzwedel ist vom 8. Mai bis zum 14. Juni 2015 im Kreismuseum Ratzeburg zu sehen. Die Schau ermöglicht es interessierten Besuchern, sich ein Bild von der spannenden Thematik zu machen. Informationen zu der Ausstellung gibt es Im Internet unter www.kmrz.de



Angelika Salzwedels Papierpuppensammlung ist im Kreismuseum Ratzeburg zu sehen

100 Deutsche Auktionshäuser bei Barnebys.de **Erfolgreicher Start**

Nach seiner Erfolgsgeschichte in Schweden, Großbritannien, den USA und Frankreich ist Barnebys.de, die Suchmaschine für Online-Auktionen. Bereits sechs Monate nach dem Markteintritt verzeichnet listen bereits 100 führende deutsche Auktionshäuser wie Historia Berlin, Hampel und Lempertz ihre Kataloge und Auktionen über die Plattform. Zudem lancierte Barnebys vor dem Jahreswechsel das größte kostenlose Preis-Archiv der Welt mit Endpreisen von rund 450 Auktionshäusern seit dem Jahr 1989. „Unser Ziel ist es, die weltweit beste Suchmaschine für Online-Auktionen zu sein“, sagt Laurenz Ochsenfarth, Sales Manager für D-A-CH. Barnebys demokratisiere Auktionen, weil Erstkäufer und erfahrene Nutzer gut beraten und fündig werden. „Die aktuellen Zahlen belegen: wir kommen unserem Ziel immer näher!“ Das erfolgreiche unternehmerische Konzept von Barnebys trifft in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf gute Marktbedingungen, weiß der Antikexperte und Geschäftsführer Barnebys Europa, Karl Hermansson: „Seit 2012 floriert der Auktionsmarkt. Kunst ist heute im Vergleich zu Bankanlagen mehr als je zuvor eine sichere Wertanlage“. Barnebys spielt Neueinsteiger in den Kunsthandel mit seiner hohen Sicherheit und der simplen Anwendbarkeit ideal zu. Internet: www.barnebys.de



Auf der Online-Suchmaschine Barnebys sind mehr als 100 Auktionshäuser allein aus Deutschland gelistet

Coburger Puppenmuseum öffnet vollständig **Schäden behoben**

Es hat fast drei Jahre gedauert, bis das Coburger Puppenmuseum nach dem verheerenden Brand im Jahr 2012 wieder vollständig für die Besucher geöffnet werden konnte. In der, in großen Teilen neu gestalteten Dauerausstellung geht es nicht nur um die Geschichte der Puppe, sondern auch um die Themen Kindheit und Familie im Bürgertum. Es gibt viel zu entdecken, auszuprobieren und zu spielen. Filme und Hörstationen erwecken einige Objekte zum Leben. Außerdem können die Besucher zum Beispiel ihr Geschick an der Nähmaschine erproben, im Ankleidezimmer den Duft des 19. Jahrhunderts schnuppern und sich noch einmal den Geschmack der Kindheit in den 1950er-Jahren im wahrsten Sinne des Wortes auf der Zunge zergehen lassen.

Zum 24. Internationalen Puppenfestival bietet das Coburger Puppenmuseum am Freitag, den 15. Mai und am Samstag, den 16. Mai jeweils um 16 Uhr eine Führung mit der Museumsleiterin durch die neue Dauerausstellung an. Am Freitag, den 16. Mai um 19 Uhr lädt wie auch in den letzten Jahren Ilka Zimmer beim „Sammlertreff“ zum Austausch ein. Eine Anmeldung für die Führungen ist nicht nötig. Die Gebühren betragen 2,50 Euro zusätzlich zum Eintritt. An den Festivaltagen Donnerstag, 14. Mai bis Samstag, 16. Mai kann das Museum bis 20 Uhr besucht werden. Darüber hinaus hat das Coburger Puppenmuseum neue Öffnungszeiten: April bis Oktober täglich von 11 Uhr bis 16 Uhr, von November bis März, Dienstag bis Sonntag, von 11 Uhr bis 16 Uhr. Internet: www.coburger-puppenmuseum.de



Im Rahmen der neuen Dauerausstellung wird auch das Leben der Coburger Bürgerin Cornelia Stoeckenius (1853 bis 1931) erzählt, die der Stadt unter anderem eine Puppenstube mit reicher Ausstattung spendete

DeinKindergeschirr geht online

Individuelles Design



Teddy, Flugzeug, Trommel oder Segelschiff: Eine schier endlose Design-Auswahl steht den Nutzern von DeinKindergeschirr zur Verfügung

„Für kleine Flugkapitäne, die hoch hinaus wollen oder Kuschtierfans, die nicht auf ihren Teddy verzichten wollen, hat die junge und engagierte Unternehmerin Nicola Hoensbroech mit ihrem Online-Shop für individualisierbares Kindergeschirr eine Marktlücke entdeckt: „Schön oder lieber praktisch? Bislang gab es beim Thema Kindergeschirr keinen Kompromiss. Entweder ging das schöne Porzellan-Geschirr in die Brüche oder aber man musste mit viel zu grellem, buntem Kindergeschirr vorlieb nehmen“, erzählt die vierfache Mutter aus eigener Erfahrung. Auf www.dein-kindergeschirr.de können über 100.000 klassische Design-Bausteine ganz einfach und schnell online jetzt auch mit Flugzeugmotiv kombiniert und mit dem Namen des Kindes versehen werden. Es ist damit der erste Shop in Deutschland, bei dem sich anhand eines Baukastensystems mit unzähligen Design-Elementen Geschirre selbst zusammenstellen lassen. „Die Motive habe ich in einem Team entwickelt, natürlich mit dem Feedback meiner Töchter“, erzählt Nicola Hoensbroech. Die Geschirre von DeinKindergeschirr zeichnen sich aus durch schlichte Schönheit mit einem Hauch von Nostalgie.

Poppen- & Beerenbeurse in den Brabanthallen

Großer Szenetreff

Von Sammeln bis Selbermachen, von Antik bis Modern, von Klassisch bis Ausgefallen: Wer sich für Puppen begeistern kann, der kommt beim großen Herbst-Event in 's-Hertogenbosch auf seine Kosten. Wenn die Veranstalter Suzan Wolters und Paul Dorresteyn zur Poppen- & Beerenbeurse in die Brabanthallen laden, dann reisen Aussteller und Besucher aus ganz Europa in das beschauliche Städt-

chen im Süden der Niederlande. In diesem Jahr findet das Groß-Event vom 24. bis zum 25. Oktober 2015 statt. Alle Informationen rund um die Veranstaltung gibt es unter: www.niesjewolters.nl



Alle Facetten der Puppenkunst werden den Besuchern in 's-Hertogenbosch geboten



www.puppen-und-spielzeug.de

Anzeigen



Puppenstudio „Inka“

Ingrid Kappes

DAG-Instructor, GMDM

DAG-Spezial-Seminare

Weitere Seminare (antik und modern) nach Absprache.

Bekleidung für alle Puppen nach eigenen Entwürfen.

Bachstr. 21 · 56321 Brey bei Koblenz
Telefon 026 28/98 71 73

Puppen-Traumland

Produzent der Little Dreams Collection

Fachhändler und Hersteller von Puppenbausätzen und Reborn-Zubehör

Der neue Katalog ist da!

Versandkostenfreie Lieferung ab 100,- Warenwert (innerhalb Deutschlands)

Bestellen Sie einfach im Internet:
www.puppen-traumland.de

oder per Telefon:

Bestell-Hotline: 05454/93398 17

Puppen-Traumland GbR
Eschweg 120
48477 Hörstel-Riesenbeck

Tel: 05454/9339817

E-Mail: info@puppen-traumland.de

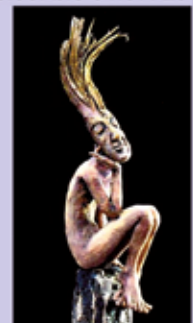
www.puppen-traumland.de

Immer was los!
Museum
der Deutschen
Spielzeugindustrie
mit Trachtenpuppen-Sammlung
Hindenburgplatz 1
96465 Neustadt b. Coburg
T. 09568/5600 F. 89490

16. Lebende Werkstätten
zum PuppenFestival 2015

mit Workshop und Museumscafé
14.05. bis 16.05. 2015, 10⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr
www.spielzeugmuseum-neustadt.de

Sonderausstellung:
"Auslotung 3"
08.05. bis 31.07. 2015



PUPPEN
© SPIELZEUG

65

Vierwöchige Puppenausstellung in Kevelaer

Facettenreiche Show

In diesem Sommer findet eine große Puppen- und Steiff-Ausstellung in Kevelaer statt. Vom 19. Juli bis zum 16. August steht das Konzert- und Bühnenhaus der Stadt Kevelaer ganz im Zeichen von Schildkröt, Barbie, Steiff und Käthe Kruse. Die Ausstellung wartet mit vielen Highlights auf. So feiert das Schlummerle von Schildkröt in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag, Käthe Kruse präsentiert die aktuelle Puppenkollektion des Jahre 2015 und Pupp doktor Backes kümmert sich vom 25. bis 26. Juli sowie am 15. bis 16. August um beschädigte und abgeliebte Puppen. Ebenfalls vor Ort ist Marie Mischell mit ihren Künstler- und Sammlerpuppen. Eine Vielzahl der Modelle ist mit Spezialskeletten im Körper ausgestattet. Dadurch sind menschenähnliche Körperhaltungen möglich. Die Limitierungen werden vom Unikat bis 300 Stück weltweit hergestellt. Reallife Babys und Rebornbabys mit gerootetem Haar in Mohair oder Menschenhaar, Kristall-Glas-Augen und echter hochwertiger Babykleidung sind zu sehen. Die Puppen-Künstlerin ist am 19. Juli und am 2. sowie 9. August vor Ort. Barbie-Expertin und **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin

Bettina Dorfmann kümmert sich in ihrer Barbie Klinik um beschädigte Fashion-Dolls. Am 19. und 25. Juli sowie am 16. August ist sie anwesend und schätzt die Barbies der Besucher ein. Natürlich darf auch die größte deutsche Teddy-Manufaktur nicht fehlen. Die Traditionsmarke Steiff zeigt die aktuelle Kollektion sowie Sonderbären und Tiere, die sonst nicht im Handel angeboten werden. Die Ausstellung wird durch eine Privatsammlung ergänzt. Weitere Informationen zu dem Event gibt es unter www.kaethe-kruse-galerie.de

Puppen- und Teddy-Enthusiasten kommen bei der großen Ausstellung im Konzert- und Bühnenhaus der Stadt Kevelaer voll auf ihre Kosten



Teddys selber nähen von A bis Z

Lesetipp

Gibt es ein schöneres Accessoire für eine Puppe als einen niedlichen Teddybären? Für jeden, der sich am Nähen von Plüschgesellen versuchen möchte, gibt es nun das passende Buch: „Teddys selber nähen von A bis Z – Schritt für Schritt zum eigenen Bären“. Bei dem neuen Standardwerk für Teddymacher, ist der Name Programm. Mit leicht verständlichen Erklär-Texten, praktischen Ratschlägen und detaillierten Step-by-step-Abbildungen wird jeder einzelne Arbeitsschritt auf dem Weg zum eigenen Teddybären anschaulich dargestellt. Von der Material- und Werkzeugkunde über praxisnahe Erklärungen für alle benötigten Handwerkstechniken bis zum Schnittmuster: In diesem praktischen Ratgeber, angefüllt mit Expertenwissen und Insider-Informationen, ist alles enthalten, was Hobby-Neulinge und interessierte DIY-Profis übers Bärenmachen wissen müssen. Das Standardwerk hat 50 Seiten, ist reich bebildert und kostet 14,80 Euro. Bestellen kann man das Buch hier: www.alles-rund-ums-hobby.de

Anfangen bei den Grundlagen werden alle erforderlichen Techniken zum Nähen eines Bären erläutert



Termin	Veranstaltung	Ort	Kontakt
Börsen und Märkte			Aktuelle Termine finden Sie auch unter: www.puppen-und-spielzeug.de
bis 31.05.2015	Ausstellung Busy Girl	Bergedorf/Hamburg	Bettina Dorfmann, Telefon: 02 1176 54 69, E-Mail: bettina.dorfmann@t-online.de
bis 11.10.2015	Sonderausstellung: Der Rhein im Wandel der Zeit	Basel	Spielzeug Welten Museum Basel, Telefon: 00 41/0/612 25 95 95
25.-26.04.2015	Internationaler PUPPENfrühling & TEDDYBÄR TOTAL	Münster	Wellhausen & Marquardt Medien, Telefon: 040/42 91 77-0, E-Mail: info@puppenfruehling.de
07.05.-21.06.2015	Puppen- und Figurenschau in Schloss Farrach	Zeltweg-West, Österreich	Silvia Hartleb, Telefon: 00 43/67 64 03 03 40, E-Mail: info@schlossfarrach.at
08.05.-14.06.2015	Papierpuppenausstellung	Ratzeburg	Angelika Salzwedel, E-Mail: angelika_salzwedel@web.de
11.05.2015	Teddytag	Bern	Anke Bachofner, Telefon: 00 41/0/765 66 72 06, E-Mail: bachofneraos@sunrise.ch
10.05.-17.05.2015	Puppenfestival Neustadt	Neustadt	Stadt Neustadt, Telefon: 095 68/811 39, E-Mail: tourist@neustadt-bei-coburg.de
14.-17.05.2015	Internationales Teddy- und Puppenfest Sonneberg	Sonneberg	Vereinigte Teddy- Bären und Spielzeugfreunde, Telefon: 095 62/85 45, E-Mail: birger.engel@t-online.de
30.-31.05.2015	Ladbergener Bärenfest	Ladbergen	Rüdiger Lübben, Telefon: 054 85/34 00, E-Mail: pd-versandluebben@t-online.de
07.06.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Obsthof Feindt, Jork	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
08.06.2015	BergischLandbären-Börse	Wermelskirchen	Katja Michaelis, Telefon: 021 96/76 96 11, E-Mail: katjabaeren@yahoo.de
11.06.2015	Rooting-Nachmittag	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: office@puppenangelika.de
13.-14.06.2015	Reborn/Reallife-Baby-Workshop	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: office@puppenangelika.de
21.06.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Goslar	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
04.-05.07.2015	StörteBär	Hamburg	Thomas Heße, Telefon: 040/64 55 10 65, E-Mail: hamburg@stoertebaer.de
09.07.2015	Rooting-Nachmittag	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: office@puppenangelika.de
11.-12.07.2015	Reborn/Reallife-Baby-Workshop	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: office@puppenangelika.de
18.07.2015	Künstlerpuppen-Ausstellung im Spreewald	Burg	Waltraud Schröder, Telefon: 03 56 03/609 10, E-Mail: traumpuppen@web.de
08.-09.08.2015	Sigriswiler Bärenfest	Sigriswil	Corinne Schröder, Telefon: 00 41/33/356 39 80
08.-09.08.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Mindelheim	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
23.08.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Dortmund	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
29.-30.08.2015	Puppen- und Bärenbörse	Brügge	Niesje Wolters, Telefon: 00 31/578 628767, E-Mail: info@niesjewolters.nl
06.09.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Berlin-Spandau	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
13.09.2015	Hugglets	London	Glenn & Irene Jackman, Telefon: 00 44/0/12 73 69 79 74, E-Mail: info@hugglets.co.uk
26.-27.09.2015	Ausstellung für Figuren- & Puppenkunst	Kulturforum Gut Wienebüttel in Lüneburg	Vera Scholz, E-Mail: vera.scholz@me.com
27.09.2015	Puppen- und Bärenausstellung	Linz	Andrea Maria Mazzitelli-Köhler, Telefon: 00 43/664/412 46 71, E-Mail: andrea@mazzitelli.at
27.09.2015	Dresdener Teddy- und Puppentag	Dresden	Andrea Weigel, Telefon: 03 51/205 37 72, E-Mail: info@kuscheltiernews.info
02.-04.10.2015	modell-hobby-spiel	Leipzig	Messe Leipzig, Telefon: 03 41/678 89 99, E-Mail: info@modell-hobby-spiel.de
04.10.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Neumünster	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
11.10.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Dortmund	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
17.-18.10.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Ohrdruf/Thüringen	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
24.10.-25.10.2015	Puppen- und Bärenbörse	's-Hertogenbosch	Niesje Wolters, Telefon: 00 31/578 628767, E-Mail: info@niesjewolters.nl
07.-08.11.2015	Puppen-Festtage in Eschwege	Eschwege	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
08.11.2015	Antikpuppenbörse Schloss Laxenburg	Laxenburg bei Wien	Inge Reisinger, Telefon: 00 43/0/26 39/221 57, E-Mail: i.reisinger@aon.at
21.11.2015	Puppen & Teddybären Imperial	Wien	Anton Barz, Telefon: 00 43/0/664/210 63 00, E-Mail: admin@teddybear.at
21.11.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Rastatt	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
22.11.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Saarbrücken	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, Telefax: 040/42 91 77-399, E-Mail: redaktion@puppen-und-spielzeug.de

Ankie Daanen lehrt im Juni 2015 in Erfurt

Wissenstransfer

Eva Masthoff

Ankie Daanen gehört zu den besten Puppenmachern der Niederlande und hat sich die Nachwuchsförderung auf die Fahnen geschrieben. Seit 2003 gibt sie ihr umfangreiches Fachwissen in Seminaren weiter. Bislang hat sie Kurse in den Niederlanden, Spanien und den USA gegeben. Nun erfüllt sie sich einen langgehegten Traum und kommt für einen Vier-Tages-Workshop nach Erfurt.

Ihr Kurs-Debüt in Deutschland gibt die bekannte niederländische Puppenmacherin Ankie Daanen in Erfurt. Gastgeberin ist ihre Künstlerkollegin Karola Wegerich, die eine Pension im Herzen der thüringischen Hauptstadt führt. Das Seminar geht über vier Tage und findet vom 13. bis 16. Juni 2015 jeweils von 9 bis 17 Uhr statt und kostet einschließlich sämtlicher Materialien 400,- Euro pro Person.

Entspanntes Lernen

Die Teilnehmer des Kurses können aus fünf Puppentypen wählen, die Ankie Daanen vorbereitet hat: Zur Auswahl stehen der „Junge mit Kugelbäuchlein“, das „Hübsche Mädchen“, ein



Ankie Daanen fertigt Puppen, die über eine einzigartige Aura verfügen. In diesem Sommer gibt sie ihr Wissen in einem Vier-Tages-Kurs in Erfurt weiter

Das „Romantische Mädchen“ ist einer von fünf Puppentypen, die Ankie Daanens Kursteilnehmer in Erfurt fertigen können

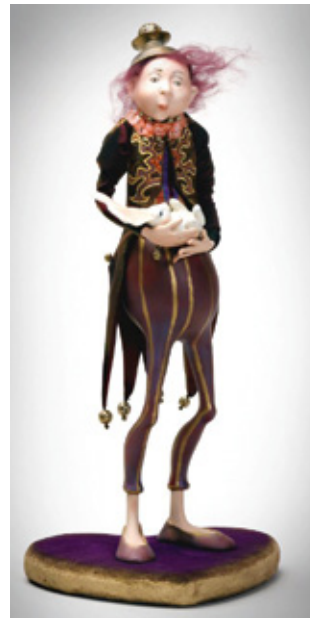
„Romantisches Mädchen“, das „Schnuckelige Mädchel“ sowie der „Ball-balancierende Junge“. Die Art und Weise, wie die Künstlerin die von ihr vorgegebenen Aufgaben beispielhaft umgesetzt hat, soll inspirieren, anstatt zum Nachahmen zu verführen.

Ankie Daanen möchte die individuelle Kreativität jedes Schülers freisetzen, der Fantasie Flügel verleihen. Die Teilnehmer sollen sowohl künstlerisch als auch handwerklich wachsen. „Damit am Ende des Kurses jeder etwas nach Hause mitnimmt, das mit Herz und eigenen Händen geschaffen wurde“, so die Puppenmacherin. Im Anschluss an das Modellieren aus Paperclay – damit lässt sich ein wundervolles Porzellanfinish erzielt –, werden die Puppen bemalt und typgerecht eingekleidet. Danach, beflügelt vom Erfolg, machen sich die Teilnehmer auf einen Sightseeing-Trip nach Berlin.

Die Gastgeberin Karola Wegerich, die in der Babypuppen-Szene zuhause ist, freut sich sehr auf die vier Tage: „Ich kann es kaum abwarten, Ankie Daanen endlich persönlich kennenzulernen. Ich bewundere sie sehr und schätze ihre Arbeiten. Darüber hinaus freue ich mich darauf, einer Künstlerin bei der Arbeit über die Schulter schauen zu können, deren Kreationen sich so sehr von meinen unterscheiden.“



Das „Hübsche Mädchen“ trägt ein Figur-betonendes Outfit mit schwarz-weiß-beigem Karomuster



Eine Beispielpuppe von Ankie Daanen. Ihre Kursteilnehmer können zum Beispiel einen „Jungen mit Kugelbäuchlein“ fertigen



Der Ballwaker stellt einen auf einem Ball balancierenden Jungen dar. An diesem Kunstwerk können sich Ankie Daanens Studenten orientieren

Ein Objekt, das inspiriert: das „Schnuckelige Mädchel“ mit ihrem reich verzierten Fransenkleid

KONTAKT UND ANMELDUNG

Ankie Daanen, Partida Figural 2, Buzon 2033. Zona 2
03729 Lliber, Alicante, Spanien
Telefon: 00 31/651 57 83 09, Telefax: 00 34/696 55 22 02
E-Mail: ankiedaanen@hotmail.com
Internet: www.ankie-doll-art.com
Termin: 13. bis 16. Juni 2015, 9 bis 17 Uhr



Diese Puppen sind Kreationen von Workshop-Teilnehmern aus den Niederlanden, Spanien und den USA

Hippes Outfit für große Puppensdamen

Flott ins Frühjahr

Gabi Grimm

Die Tage werden länger und die Wintermode bleibt im Schrank hängen. Nun wird es Zeit für ein neues Outfit, schließlich wollen auch die jungen Puppensdamen in hübschen Kleidern die Sonne genießen. Dafür gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder einkaufen gehen oder selberrnachen, zum Beispiel anhand dieser einfachen Anleitung.

Der Schnitt eignet sich für Puppen mit einer Größe von 50 Zentimeter und eignet sich besonders für Puppenenthusiasten, die wenig Näherfahrung haben. Zunächst die Maße des Schnitts mit denen der Puppe, die eingekleidet werden soll, vergleichen. Die Schnittteile auf den Stoff legen und stecken. Die Konturen mit Schneiderkreide nachzeichnen. Die Nahtzugaben beachten. Die Schnittteile zuschneiden. Der Schnitt ist ohne Nahtzugabe.

Leggings

Zum Fertigen der Leggings die vordere sowie hintere Naht schließen. Dann die Naht versäubern. Am Beinabschluss die Kellerrnaht nähen, die Naht versäubern und zirka 0,5 Zentimeter hoch nähen. Die Beinnaht schließen und vernähen. Den Bund versäubern und 1 Zentimeter nach links nähen. Einen kleinen Schlitz lassen, das Gummiband einziehen und den Schlitz schließen.



Besonders das Ringelmuster der Leggings passt hervorragend zum restlichen Ensemble

Eine Kombination aus Leggings, Rock, Shirt, Weste und feschem Hut ist die perfekte Kombination für junge Puppensdamen

MATERIAL

25 cm Cordstoff für Rock und Hut • Reststoff für den Besatz der Taschen • 20 cm Strickstoff für das Shirt • 30 cm Leggingsstoff 15 cm Fleecestoff



Wie bei allen Teilen dieses Outfits muss man auch beim Rock keine weitreichenden Erfahrungen mit Nadel und Faden mitbringen

Rock

Die vier Stoffteile des Rocks versäubern und zusammennähen. Den Rocksäum hoch nähen. Den Bund versäubern und 1 Zentimeter nach Links nähen, einen kleinen Schlitz lassen, das Gummiband einziehen und den Schlitz schließen. Die Taschen mit einem farblich passenden Reststoff verstürzen. Die Taschen seitlich auf den Rock nähen.



Im Frühling kann es ab und zu auch noch mal kalt sein, da ist ein Mützchen nicht nur ein feschcs Accessoire



Die Weste passt perfekt zum Shirt und hält auch warm

Shirt

Die Schulternähte des Shirts schließen, die Naht versäubern. Die Armkugel reihen und in das Armloch nähen, die Naht versäubern. Den Ärmelsaum versäubern und zirka 1 Zentimeter hoch nähen. Die Seitennähte des Shirts schließen und versäubern. Den Halsausschnitt mit dem Schrägband einfassen. Die rückwärtigen offenen Kanten und den Saum versäubern. Die rückwärtigen Kanten 1 Zentimeter nach innen (links) umnähen, den Saum hoch nähen. An die rückwärtigen Kanten Druckknöpfe zum Schließen annähen.

Weste

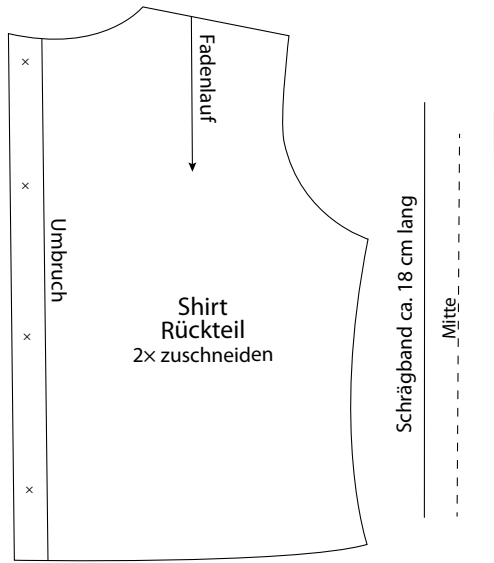
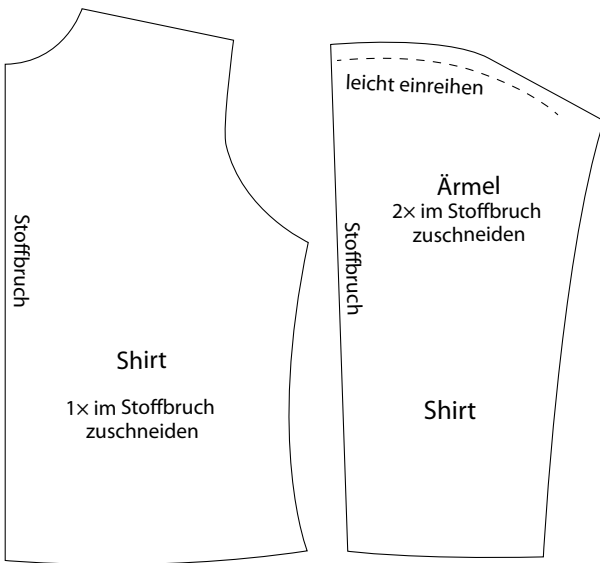
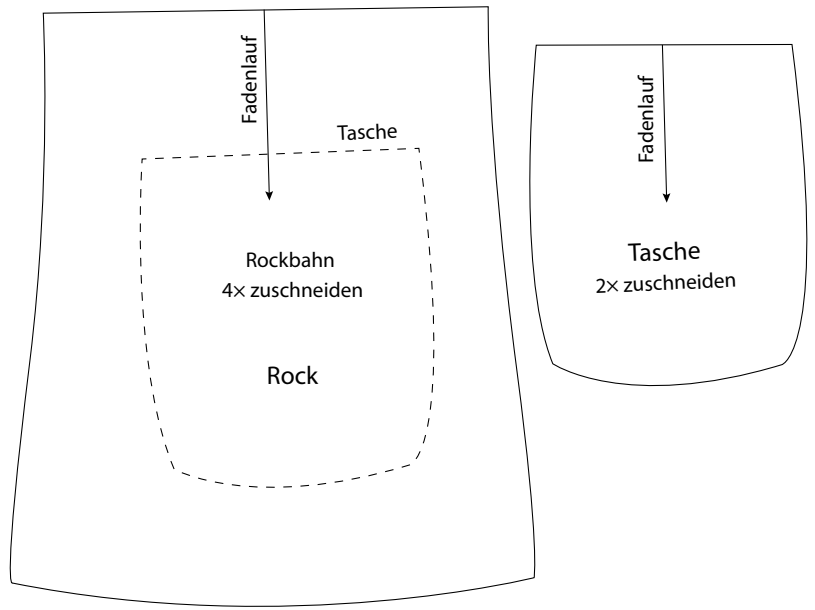
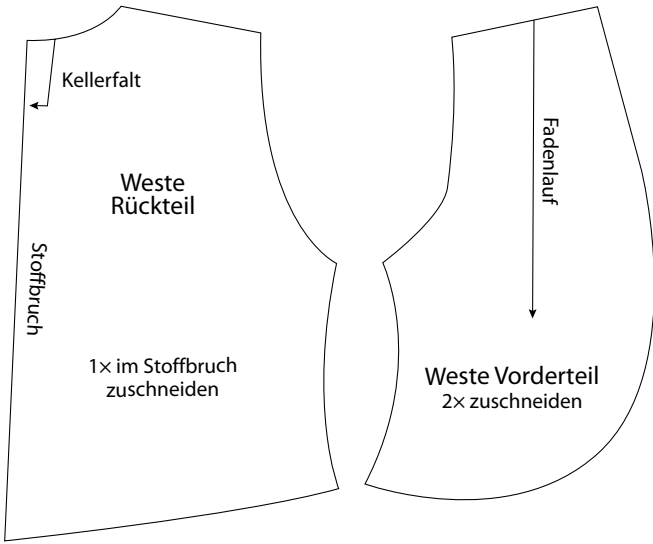
Für die Weste zunächst die Schulternähte schließen. Bei dem Rückteil in der Mitte des Halsausschnitts eine Kellerfalte setzen. Die Außenkanten können mit einer Zick-Zack-Schere nachgearbeitet werden. Danach die Seitennähte schließen.

Kopfbedeckung

Den inneren Rand des Huts rechts auf rechts legen und die Außenkante knapp absteppen. Die Naht einzwicken, wenden. Die Außenkanten doppelreihig absteppen, dabei einen kleinen Schlitz lassen. Ein Gummiband einziehen, den Schlitz schließen. Den oberen und inneren Hutstoff rechts auf rechts legen, die Naht absteppen, versäubern und wenden.

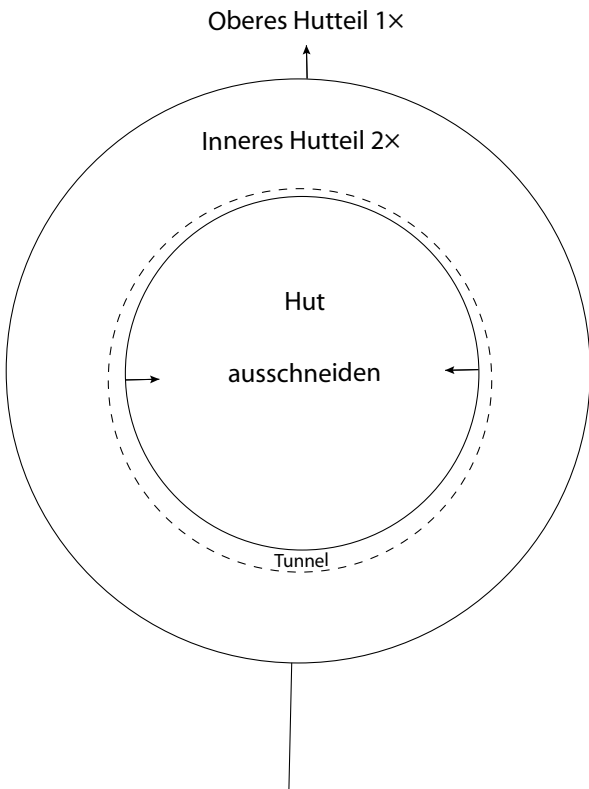
KONTAKT

Puppenmode Grimm, Brunnenbuck 4, 86655 Harburg
Telefon: 090 80/28 21, E-Mail: info@puppenmode-grimm.de
Internet: www.puppenmode-grimm.de
Das Bastelset für dieses Kleider-Ensemble ist bei der Künstlerin erhältlich.

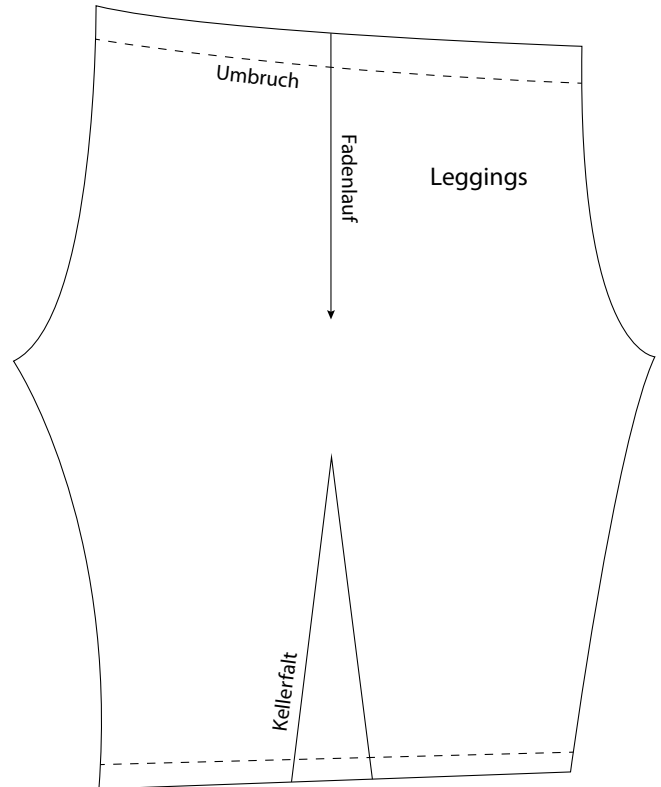


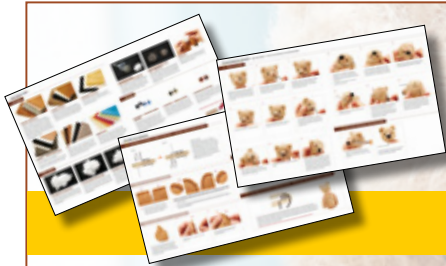
PUPPEN
& SPIELZEUG

Ausgabe 3/2015
© Wellhausen & Marquardt Medien
Die Schnittmuster sind nicht für gewerbliche Zwecke freigegeben.



HINWEIS
Vergrößern Sie den Schnitt am Kopiergerät auf 250 Prozent.
Er ist auch maßstabstreu als kostenfreier Download unter www.puppen-und-spielzeug.de erhältlich.





JETZT BESTELLEN

www.alles-rund-ums-hobby.de

Also available
in english
NEU
Так же доступно
на русском



Der internationale Teddy-Treff
TEDDYBÄR TOTAL
www.teddybaer-total.de

see you there

До встречи
また会
Hopelijk tot
Nous nous reverrons l'année
明年再见

23.-24. April
2016

Alle Informationen zur
TEDDYBÄR TOTAL
finden Sie unter
www.teddybaer-total.de

zur Puppenfee

30 Jahre Erfolgsgeschichte
gehen langsam zu Ende

Große Auswahl antiker Puppen samt
Zubehör, Puppenstuben, -wagen,
-wiegen, -betten und alles, was
Puppen brauchen, gibt es jetzt zum

1/2 Preis

Attraktive Preise für Teddybären

Nur einige Schritte vom Spielzeug Welten Museum

Geöffnet: Di.-Fr. 10-12 + 14-18.30
Sa. 10-15 Uhr

Gerbergasse 83, CH-4001 Basel
Telefon 0041 (61) 2 61 03 33

Keine Listen

Lena
359,00 €

von Monika Levenig
Lm. 100 St. mit Zertifikat
Gr. 112 cm, Vollvinyl,
11 Gelenke, zzgl. Versand

Cassi
369,00 €

von Monika Levenig
Lm. 350 St. mit Zertifikat
Gr. 87 cm, Vollvinyl,
9 Gelenke, zzgl. Versand

Weitere Puppen auf Anfrage.
CMPuppengalerie
Timo Schulz
Haller Straße 181, 74564 Crailsheim
Tel.: 079 51/46 82 77
E-Mail: cmpuppengalerie@aol.com
Shop: www.cmpuppengalerie.de

DER RHEIN IM WANDEL DER ZEIT VON DEN QUELLEN BIS ZUR MÜNDUNG

Landschaftsgemälde von Johann Ludwig Bleuler
und aktuelle Fotografien
Sonderausstellung, 18. April 2015 – 11. Oktober 2015



Museum, Shop und Restaurant, täglich von 10 bis 18 Uhr
Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel | www.swmb.museum
Das Gebäude ist rollstuhlgängig.



**Spielzeug Welten
Museum Basel**

LM Liechtensteinisches
Landesmuseum

Käthe Kruse-Puppen 2015

Die Puppenschauspielerin Mia ist im Stil der 1920er-Jahre gekleidet, wie die Hauptdarstellerin im Film „Der große Gatsby“, Mia Farrow. Ihr dekorativer, außergewöhnlicher Hut ist handgehäkelt, mit einem Taftband besetzt und mit einer farblich abgestimmten Pfingstrose verziert. Die strahlenden Augen passen ausgezeichnet zu der Echthaar-Pagenfrisur. Über dem Kleid aus feinstem Baumwollstoff, mit floralem Druck und dem weit schwingenden Faltenrock, trägt Mia eine effektvolle, cremefarbene Jacke aus indischer Dupont-Seide. Das Rückenteil ziert ein aufwändiger Plissee-Einsatz und der Kragen ist von Hand ausgeformt: Es handelt sich um meisterhaft handgefertigte Kleidung aus dem Atelier Käthe Kruse. Mia misst 35 Zentimeter und kostet 695,- Euro. Das Kleider-Ensemble schlägt mit 95,- Euro zu Buche.



Das Puppenkind Brigitte entstand als Hommage an den Lifestyle der Cote d'Azur, die sich mit der Film-Ikone Brigitte Bardot in den 1960er-Jahren als internationale Jet-Set-Metropole feierte. Das naturgewellte blonde Echthaar mit Blumenkranz, passt sich genauso der Flower Power-Epoche an, wie die Kleidung. Eine rosafarbene, mit einem zart gestickten Gänseblümchen verzierte Schlaghose sowie eine geschmackvoll abgestimmte handgesmokte Tunika aus edlem Liberty-Stoff über dem ärmellosen, rosafarbenen Baumwolltop versetzen die Betrachter zurück in die wilden 1960er-Jahre. Bei Brigitte handelt es sich um ein 46 Zentimeter großes, handgestopftes Schlankes Enkelkind. Der Preis: 595,- Euro. Das Outfit kostet 70,- Euro.



KÄTHE KRUSE-KOLLEKTION 2015

Für die aktuelle Puppenkollektion von Käthe Kruse standen berühmte Persönlichkeiten aus Film, Märchen und Lifestyle Pate. Insgesamt gibt es zwölf liebevoll gestaltete Charaktere, die jeweils im Doppelpack in den 2015er-Ausgaben von **PUPPEN & Spielzeug** vorgestellt werden. Darüber hinaus gibt es auf der Magazin-Webseite eine Bildergalerie. Internet: www.puppen-und-spielzeug.de/aktuell/kaethe-kruse-puppen-2015/

12. Internationales Teddy- und Puppenfest

2015



in der Spielzeugstadt
Sonneberg
14. bis 17. Mai

www.teddyundpuppenfest.de



Auktion 18. – 20. Juni

4.000 Lose – Kunst, Antiquitäten & Schmuck,
Hochwertiges Spielzeug aus einem
Sammler-Nachlass, Museale
Teepuppen-Sammlung mit
ca. 800 Exponaten.
Haupt- und Sonderkatalog
erscheinen am 28. Mai (zus. 15,- Euro).



Mehr Infos zur
Puppen- und
Teepuppensamm-
lung in diesem
Heft und auf
unserer
Website!



Jetzt zum Reinschnuppern



Direkt bestellen unter
www.teddys-kreativ.de
oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

www.puppen-und-spielzeug.de

WENDL

Kunst-Auktionshaus

August-Bebel-Straße 4
07407 Rudolstadt/Thüringen
Telefon +49 (0) 3672/424350
www.auktionshaus-wendl.de

Bei uns können Sie die Auktion live
über das Internet verfolgen und in
Echtzeit mitsteigern. Besser noch:
kommen Sie selbst und genießen Sie
das besondere Flair unseres Hauses.
Vorbesichtigung ab 13. Juni 9 – 18 Uhr
sowie an den Auktionstagen.



Puppen-Preisführer 2013/2014

Gitta Grundmann

Der PUPPEN-Preisführer 2013/2014 mit über 300 Abbildungen ist das Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber alter Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion.

Mehr als 300 Abbildungen

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 11971



Goldenes Puppenstübchen

Swantje Köhler

Das einzigartige Buch mit dem Nachdruck eines sensationellen Katalogs von goldenem Puppenstübchen aus der Zeit von 1850-1900. Neben dem Zubehör für die Puppenstuben wie Möbel, Bilder, Geschirr, Lampen und anderem findet man auf den Katalogseiten auch Accessoires für Puppen wie Rasseln, Schmuck, Taschenuhren, Lorngons und vieles mehr.

179 Seiten

67,90 Euro

Artikel-Nummer: 12607



Barbie-Puppen-Preisführer

Der **Barbie-Puppen-Preisführer** ist das Standardwerk für alle Fans von Mattels berühmter Fashion-Doll. In diesem reich bebilderten Buch werden mehr als 280 Puppen aus der Zeit zwischen 1959 und 1975 vorgestellt, im Detail beschrieben und fachkundig eingeschätzt. Verfasst wurde der **Barbie-Puppen-Preisführer 2015/2016** von der **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin und Fashion-Doll-Expertin Bettina Dorfmann. Mit ihrer umfangreichen Sammlung, die mehr als 17.000 Barbie-Puppen umfasst, steht sie im Guinness Buch der Rekorde und hat sich durch ihr profundes Fachwissen international als Spezialistin für Barbie, Skipper & Co. einen Namen gemacht. Für Sammler und Interessierte, die sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigen, ist dieses Buch absolute Pflichtlektüre.

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 11972



NEU

Puppen-Preisführer 2015/2016

Der **PUPPEN-Preisführer 2015/2016** mit über 300 Abbildungen ist ein Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber antiker Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion. Aber auch frühe Holzpuppen, Puppen aus Wachs und Papiermâché wurden zeitlich eingeordnet und bewertet. Mit diesem Buch haben Interessierte ein einmaliges Standardwerk zur Bewertung antiker Puppen zur Hand.

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 12028



NEU

PUPPEN & Spielzeug Handbuch 1 Malanleitungen für Rebro-Puppen

Dieses neue Handbuch hält elf detaillierte Malanleitungen für Sie bereit. Egal ob Bru-, Heubach-, Jumeau- oder Kestner-Puppen: Schritt-für-Schritt-Anweisungen und ausführliche Materiallisten bilden die Basis für schnelle Erfolge und wunderschön gestaltete Gesichter.

68 Seiten

8,50 Euro

Artikel-Nummer: 12833



Käthe Kruse-Puppen - Katalog und Preisführer

Thomas Dahl

200 Seiten, 200 Fotos, mit beigelegter Preisliste, Texte deutsch/englisch

25,00 Euro

Artikel-Nummer: 11484



Puppenmuseen in Europa

Ruth Nduoup-Kalajian

Die Welt der Puppen und antiken Spielzeuge ist unglaublich vielfältig. Das neue Standardwerk „Puppenmuseen in Europa“ ist ein Reiseführer durch die bedeutendsten Museen. Nach Postleitzahlen geordnet werden die 50 wichtigsten Puppen- und Spielzeugmuseen aus sechs europäischen Ländern ausführlich und reich bebildert vorgestellt.

19,80 EUR

Artikel-Nummer: 12027

Empfehlung der Redaktion

Passion und Inspiration Die Puppenwelt der Hildegard Günzel

Karin Schrey

Das Buch gibt einen Überblick über das Schaffen Hildegard Günzels von 1998 bis 2009. Die Leser werden in die Gedanken- und Wohnwelt der Künstlerin hineingeführt. Sie nimmt die Leser bei der Hand und gewährt ihnen Einblicke in ihr Haus und ihren faszinierenden Garten.

zweisprachig Deutsch und Englisch

45,00 Euro

Artikel-Nummer: 11483



Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Einen Bestell-Coupon finden Sie rechts.

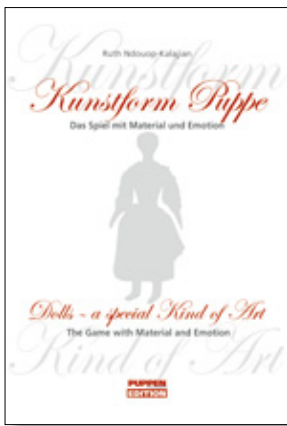
Telefon: 040/42 91 77-110

Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

KEINE
VERSANDKOSTEN
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro



Kunstform Puppe – Das Spiel mit Material und Emotion

Ruth Ndouop-Kalajian

Die Künstlerpuppe ist eine Kunstform, die mit sehr vielen Emotionen verbunden ist. Das Besondere an ihr ist, dass sie immer ein menschliches Abbild darstellt. Die Form und ihre Beweglichkeit, vor allem aber das Gesicht sind die ausschlaggebenden Kriterien. Dazu kommen künstlerische Kriterien wie Abstraktion oder Verfremdung.

Die Autorin hat mit Einfühlungsvermögen und Verständnis 28 Puppenkünstlerinnen aus Europa porträtiert.

29,80 Euro
Artikel-Nummer: 12662



Puppen-Preisführer-Bundle

Gitta Grundmann

Mit der Auswahl der Puppen-Preisführer 1999/2000, 2001/2002 und 2007/2008 erhalten Sie wunderbare Einblicke in die Welt der Puppen und deren Entwicklung. Die umfassend recherchierten Preisführer helfen beim Bestimmen der Herkunft und dienen als Orientierungshilfe für Einsteiger sowie gestandene Puppen-Sammler.

37,50 Euro
Artikel-Nummer: 11969

Mein liebes Bärchen

Ursula Abels

Zwanzig Jahre lang schrieb die berühmte Puppenmacherin Käthe Kruse dem „Bärchen“ liebevolle Briefe mit viel Humor. Die Briefe zeichnen ein Bild aus den ersten Jahren der Bundesrepublik Deutschland und lassen den Versuch einer nicht nur damals außergewöhnlichen Lebensform sichtbar werden.

128 Seiten

7,50 Euro

Artikel-Nummer: 12025



jetzt € 7,50 (statt € 16,00)

Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Crameremann & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

14,80 Euro
Artikel-Nummer: 12789



Ciesliks Puppen-Bestimmungsbuch Erkennen und Entschlüsseln 1880-1950

Jürgen und Marianne Cieslik

Ein Bestimmungsbuch für deutsche Puppen. Jeder Sammler, auch Anfänger, können dank der einfachen Struktur Seriennummern, Buchstabenfolgen, Abkürzungen und Markenzeichen anhand der Halsmarken von Porzellanpuppen entschlüsseln und richtig zuordnen. Zu jeder Seriennummer findet man die genaue Datierung des Herstellungsbeginns und eine kurze, prägnante Beschreibung mit Erkennungsmerkmalen.

216 Seiten

19,80 Euro
Artikel-Nummer: 11962

Pauline und die Reise der Buchstaben

Carolin Henk und Sebastian Stark

In dem liebevoll gestalteten Buch lädt die Autorin zu einer spannenden Reise durch das Alphabet ein. Dabei zeigt sie den kleinen ABC-Schützen unterhaltsam, wie die einzelnen Schriftzeichen bestimmten Worten und Klängen zugeordnet sind.

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 11585



Hasi ist weg

Sylvia Schwartz und Nina Helbig



Der kleine Jonas vermisst sein allerliebstes Kuscheltier. Hasi ist weg. Spurlos verschwunden. Gemeinsam mit seinen Eltern macht er sich auf die Suche. Zum Glück ist da noch die Gans Gisela, die Oma Hilde für Jonas genäht hat. Sie hilft ihm als Hasi-Ersatz beim Einschlafen, denn ohne Kuscheltier mag Jonas nicht sein. Ob die beiden richtige Freunde werden?

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 12676

Pauline und die verschwundenen Zahlen

Carolin Henk und Sebastian Stark

Mit dieser kurzweiligen Geschichte führt Autorin Carolin Henk die Kinder auf fantasievolle Weise in die Welt der Zahlen ein. In den liebevollen Illustrationen von Sebastian Stark werden die Zahlen von eins bis zwölf auf verschiedenste Weise visualisiert, sodass Geschichte und Bilder gleichermaßen zum Entdecken, Wiedererkennen und Verinnerlichen einladen.

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 12997



alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

PUPPEN & Spielzeug Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.

PUPPEN SHOP-BESTELLKARTE

Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 9,80.

Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.

Ja, ich will zukünftig den PUPPEN & Spielzeug-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogene SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

PS1503

Farbenfrohe Figurenkunst von Mandy Murdica Karin Bruns

Gruselfaktor

Die riesig großen Augen sind das Markenzeichen der Chiara Venice Art Dolls, die die australische Puppenkünstlerin Mandy Murdica mit Vorliebe fertigt. Aus überdimensional großen Köpfen schauen die Kunstwerke ihre Betrachter an und lassen sie nicht mehr aus dem Blick. Ihr besonderer Reiz ist die Farbenfreude gepaart mit einem leichten Gruselfaktor.

Tim Burton, amerikanischer Autor, Produzent und Filmregisseur, ist bekannt für seine liebenswert-schrägen Geschichten und Figuren. Einer seiner Filme heißt „Nightmare before Christmas“, Alptraum vor Weihnachten. Kein Horrorfilm, mitnichten, sondern die witzige, niedlich-gruselige und nur ein ganz kleines bisschen morbide Story von Jack, der auszog, um seine Untertanen im Halloween-Land mit dem Zauber der Weihnacht zu beglücken. Die Frau an seiner Seite ist Sally, eine Lumpenpuppe, die von einem gewissen Dr. Finklestein als eine Art Aschenputtel mit grobem Stich zusammengeschnitten wurde. Nicht nur die Geschichte geht zu Herzen, sondern auch die Figuren selbst, die mit ihrer drollig-hilflosen Art dem Leben



Dem aktuellsten Film zum Kindermärchen „Alice im Wunderland“ von Tim Burton ist diese Puppengruppe gewidmet. Sie zeigt Hauptdarsteller Johnny Depp mit Alice und der Grinsekatz



Alice im Wunderland ist ein immer wiederkehrendes Motiv in Mandy Murdicas Puppenkunst



Mandy Murdica pflegt ihren ganz eigenen Puppenstil und fertigt Charaktere mit Tiefgang und ein bisschen Grusel-Feeling



Die Figuren Catrina Sugar (oben) und Blossom Candy (rechts) gehören zu Mandy Murdicas neuester Serie als Hommage an den mexikanischen Tag der Toten



Dem 2008 verstorbenen australischen Schauspieler Heath Ledger, der den Joker in Batman – The Dark Knight spielte, ist diese Puppe gewidmet

begegnen. Romantische Gänsehaut macht sich breit, man lacht mit den schnell lieb gewonnenen Helden und verdrückt auch mal ein Tränchen mit ihnen.

Großes Vorbild

Dieser Ausflug ins Filmgenre ist wichtig, um die Puppenkunst von Mandy Murdica zu verstehen. „Tim Burtons Kreativität und Einzigartigkeit übt einen großen Einfluss auf mich aus“, sagt die Künstlerin, die mit ihrer Familie in Sydney lebt. Als Autodidaktin begann sie mit dem Puppenmachen während ihrer Schwangerschaft im Jahr 2011, „als ich gerade erfahren hatte, dass ich eine kleine Prinzessin bekommen würde. Der Gedanke an mein kleines Mädchen war für mich der Antrieb, meine ganz eigene Art von Puppen zu gestalten.“

Den schönen Künsten war die junge Mutter jedoch bereits sehr viel länger zugetan. „Ermuntert von meinem selbst sehr talentierten Vater habe ich schon immer begeistert mit unterschiedlichen Kunstformen und Materialien experimentiert“, erzählt die junge Künstlerin, die, wie sie selbst von sich sagt, „schon immer eine lebhaftere Fantasie hatte und an Märchen und mystische Figuren geglaubt hat.“ Sehr gut zum Ausdruck kommt dies bei ihren aktuellsten Puppen wie Regina Opulence, Mandisa Nabelung, Kara Zor-El Supergirl oder Sweet Strawberry Shortcake.

Träume ausleben

„Meine Puppen geben mir die Möglichkeit, meine Träume auszuleben. Ich liebe es zu sehen, wie meine Kreationen ins Leben kommen und sie nach und nach ihre individuelle Persönlichkeit zeigen.“ Dabei wendet die Künstlerin traditionelle und moderne Techniken, die an Pop-Surrealismus grenzen, an. Die meisten ihrer Puppen sind aus Stoff genäht und mit Wasserfarben- und Acryl-Stiften bemalt. „Die Kleidung bekommen alle meine Kreationen maßgeschneidert“, erklärt Mandy Murdica.

„Die wichtigsten Merkmale meiner Puppen sind aber die großen, eindringlichen Augen. Wenn der Betrachter das Gefühl bekommt, ständig von ihnen beobachtet zu werden, dann war ich erfolgreich!“ Nicht nur Tim Burtons Helden aus „Nightmare before Christmas“ dienen der Künstlerin als Inspiration: „Ich plane, demnächst weitere Tim Burton Figuren wie Edward mit den Scherenhänden oder Beetlejuice zu kreieren. Meine Wondering Alice und Alice And The Grinning Cheshire Cat sind eine Hommage an Burtons 2008 verfilmten Kinderbuchklassiker ‚Alice im Wunderland‘.“

Der Joker

Nicht einzig Tim Burton ist eine Quelle der Inspiration für Mandy Murdica. Eindrucksvoll interpretiert sie mit ihrer Puppenkunst den Bösewicht Joker aus Christopher Nolans Batman-Verfilmung „The Dark Knight“. Die Joker-Puppe ist eine Hommage an den 2008 verstorbenen australischen Schauspieler Heath Ledger. „Es war eine große Herausforderung für mich, die dunkle Seite und den verstörenden Charakter dieser Figur in einer Puppe zu spiegeln“, erklärt sie. So sehr gelungen ist diese Herausforderung, dass Joker von seinen Bewunderern starke Nerven zur eingehenden Betrachtung einfordert.

Leben und Tod

Den Gedanken, dass dunkle Fantasien genauso wie das Thema Tod ein Teil des Lebens sind, möchte die Künstlerin mit der Arbeit an ihrer aktuellsten Kollektion aufgreifen. „Ich gestalte gerade neue Figuren, die an den wichtigsten mexikanischen Feiertag, den „Día de los Muertos“, den Tag der Toten, angelehnt sind“, kündigt Mandy an. Die Feierlichkeiten für den Tag der Toten finden vom 31. Oktober bis zum 2. November statt und fallen zusammen mit Halloween und den christlichen Feiertagen Allerheiligen und Allerseelen. Jedoch ist der Tag der Toten keine Trauerveranstaltung wie unser Allerheiligen. Zu Ehren der Toten wird ein farbenprächtiges Volksfest abgehalten, bei dem die Straßen in Mexiko mit Blumen geschmückt werden und die Menschen fröhlich tanzen und sich Naschwerk wie das „Pan de Muertos“, das Totenbrot, oder Zuckerschädel, die Calaveras, zur Feier des Lebens schenken.



Eine Hommage an eine der berühmtesten Symbolfiguren des Tags der Toten ist Mandys Zucker-Catrina. Die Calavera Catrina ist eine mit Zuckerfarben verzierte Skelett-Figur, die von vielen mexikanischen Konditoreien an diesem Tag als Süßigkeit angeboten wird – ähnlich wie bei uns der Stutenkerl oder das Weckmännchen, die im Ruhrgebiet und im Rheinland bereits zu Sankt Martin, allgemein in Deutschland aber spätestens zu Nikolaus – verkauft werden.

Auch Blossom Candy ist schon Teil dieser neuen Kollektion. „Als ich ganz am Anfang mit meiner Puppenkunst stand, hatte ich schon einmal sehr erfolgreich so eine Serie zum Tag der Toten hergestellt und ich kann gar nicht erwarten, bis alle neuen Puppen fertig sind“, freut sich Mandy Murdica.

KONTAKT

Mandy Murdica – Chiara Venice Art Dolls
 E-Mail: chiaraveniceartdolls@gmail.com
 Internet: www.facebook.com/ChiaraVeniceCouture



Der üppig bunte Stil der Chiara Venice Couture Art Dolls wird sehr schön durch Puppen wie Regina Opulence und Sweet Strawberry Shortcake repräsentiert



Princess ist eine der ersten Puppen, die Mandy Murdica während ihrer Schwangerschaft mit ihrer Tochter gestaltete

Taofick Okoyas ethnische Fashion-Dolls

King of Queens

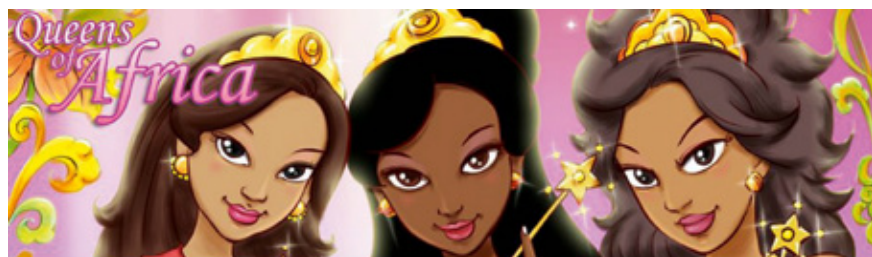
Vor acht Jahren traf Taofick Okoya aus Nigeria die Entscheidung, ethnische Fashion-Dolls zu produzieren. Unter seinem Label „Queens of Africa“ stellt er seitdem Puppen her, die es afrikanischen Mädchen ermöglichen sollen, stolz auf ihre Hautfarbe und ihre Kultur zu sein. Auf die Idee brachte ihn seine vierjährige Tochter, die sich wünschte, hellhäutig zu sein, wie ihre ganzen Puppen.

Spaziert man in Deutschland durch einen Spielzeugladen, fällt das große Sortiment unterschiedlicher Fashion-Dolls auf. Blonde und brünette Schönheiten in ausgefallenen Outfits. So unterschiedlich sie auch sein mögen, sie haben alle eines gemeinsam: Sie sind weiß. Ethnische Puppen sucht man vergebens. Gleiches galt bis vor Kurzem für die Geschäfte in den Metropolen Nigerias. Obwohl die Bevölkerung größtenteils dunkelhäutig ist, gab es kaum Puppen, mit denen sich die Kinder Nigerias identifizieren konnten. Dies galt auch für Taofick Okoyas Tochter, die eine Identitätskrise erlebte und aussehen wollte, wie ihre weißen Puppen. Von dieser Tatsache verärgert, hatte er die Idee zu den Queens of Africa.

Vielfalt

Okoyas Puppen folgen keinem einheitlichen Schönheitsideal, sondern sind Ausdruck der kulturellen und religiösen Vielfalt Nigerias. Sie repräsentieren die Frauen der größten Volksgruppen, tragen typische Frisuren, ausladenden Kopfschmuck und Kleider aus afrikanischen Stoffen. Aufgrund des großen Erfolges seiner „Queens“ entwickelte der Unternehmensgründer die Princess-Serie, die günstiger im Verkauf ist, sich sonst jedoch kaum von den Königinnen unterscheidet. Aktuell verkauft Okoya rund 10.000 seiner Puppen pro Monat zu Preisen zwischen 4,- und 16,- Euro. Nach eigenen Aussagen hält seine Firma rund ein Sechstel des gesamten Nigerianischen Spielzeugmarktes und expandiert stetig.

Seine Tochter ist zwar aus dem Alter raus, in dem sie mit Puppen spielt. Vielen anderen afrikanischen Mädchen jedoch, bleibt die Identitätskrise erspart, die sie durchleben musste. Möglich machen dies Taofick Okoyas ethnische Fashion-Dolls. Internet: www.queensofahricadolls.com



Erhältlich sind drei Königinnen. Jede repräsentiert einen nigerianischen Stamm. Wuraola ist eine Yoruba aus dem Süden, Nneka ist eine Igbo aus dem Osten des Landes und Azeezah ist eine Hausa aus dem Norden



Taofick Okoya ist der Schöpfer der Queens of Africa, ethnische Puppen, mit denen sich afrikanische Kinder identifizieren können

Typisch für die Queens sind die aufwändigen Haare und die traditionellen Gewänder



Impressum

PUPPEN & SPIELZEUG

Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

Es recherchierten, schrieben und produzierten für Sie:

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Fachredaktion
Ruth Nduoup-Kalajian

Redaktion
Mario Bicher, Tobias Meints,
Jan Schnare, Dr. Marc Sgonina

Redaktionsassistentin
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Tatjana Ansarian, Christiane Aschenbrenner,
Brigitte Bofinger, Gisela Fuchs, Gabriele
Bothen-Hack, Karin Bruns, Bettina
Dorfmann, Gabi Grimm, Ulrike Jenkner,
Eva Masthoff, Sabine Reinelt, Veronika
Schneider, Elke Weinberg

Grafik
Martina Gnaß, Bianca Buchta,
Jannis Fuhrmann, Tim Herzberg,
Kevin Klatt, Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (Leitung),
Denise Schmahl
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service
Leserservice PUPPEN & Spielzeug
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@puppen-und-spielzeug.de

wellhausen
&
marquardt
Mediengesellschaft

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland € 51,60
Ausland € 61,80
eMagazin:
www.puppen-und-spielzeug.de/emag

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Druck
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dörnbach 22, 34286 Spangenberg
Telefon: 056 63/94 94
Telefax: 056 63/939 88-0

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
PUPPEN & Spielzeug erscheint 6x jährlich.

Einzelpreise
Deutschland € 9,80
Österreich € 11,50
Schweiz SFR 15,90
BeNeLux € 11,60
Italien € 11,80
Dänemark DKK 104,00
Schweden SEK 140,00

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Postfach 5707, 65047 Wiesbaden
Telefon: 061 23/620-0
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen wer-
den. Mit der Übergabe von Manuskripten,
Abbildungen, Dateien an den Verlag ver-
sichert der Verfasser, dass es sich um Erst-
veröffentlichungen handelt und keine
weiteren Nutzungsrechte daran geltend
gemacht werden können.

Vorschau

**PUPPEN & Spielzeug gibt es
sechsmal jährlich. Die Ausgabe
04/2015 erscheint am 17. Juli 2015.**

Dann berichten wir unter anderem über ...



**... die Kunstwerke
der Puppenmacherin
Tine Kamerbeek, ...**



**... präsentieren
die Anleitung für
ein nostalgisches
Jungen-Outfit ...**



**... und zeigen
ausführlich alle
Highlights des
Internationalen
PUPPENfrühlings
und die Gewinner des
Künstlerpreises Amalia.**

INTERNATIONALER
PUPPEN
Frühling

DER NEUE PUPPEN-PREISFÜHRER 2015/16

Das neue Standardwerk zur
Bestimmung von Puppen

- » Puppen mit Porzellankopf aus
deutscher und französischer
Produktion im 19./20. Jahrhundert
- » Puppen aus Wachs, Holz
sowie Papiermaché
- » Abbildungen von
begehrten Raritäten
- » Hintergrundwissen
für Puppensammler
- » ca. 224 Seiten,
29,80 Euro

NEU!



ISBN: 978-3-939806-79-0

Weitere Puppen-Preisführer einzeln oder im Sparpaket



Im Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110



**IX. INTERNATIONALER
PUPPEN
SALON
IN MOSKAU**
Tishinskaya-Platz 1
1.-4. Oktober 2015